Husqvarna

De Betriebshandbuch
Die folgenden Anweisungen vor dem Einsatz des Modell FS 6600 D/FS 8400 D aufmerksam lesen und verstehen.

Nl Bedieningshandleiding
Lees deze instructies aandachtig en wees zeker dat u ze begrijpt voordat u de FS 6600 D/FS 8400 D gebruikt.

It Manuale dell'operatore
Leggere attentamente e capire queste istruzioni prima di usare la macchina FS 6600 D/FS 8400 D.

Pt Manual do operador
Leia atentamente estas instruções e certifique-se de que as compreende antes de usar o modelo FS 6600 D/FS 8400 D.

Se Instruktionsbok
Läs dessa anvisningar noga och var säker på att du förstår dem innan du använder FS 6600 D/FS 8400 D.

FS 6600 D 3-Speed Model Eff. S/N 1238795001.

FS 6600 D
FS 8400 D



HUSQVARNA CONSTRUCTION PRODUCTS

ERKLÄRUNG DER ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER DIREKTIVE “MASCHINEN”

(Direktive 89/392/CEE, modifiziert) und der Regeln über ihre Transposition.

VERKLARING VAN OVEREENKOMST MET DE RICHTLIJN VOOR “MACHINES”

(Richtlijn 89/392/CEE, gewijzigd) en met de bepalingen waaraan hun verplaatsing onderworpen is.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ ALLA DIRETTIVA “MACCHINE”

(Direttiva 89/392/CEE, modificata) e successivi emendamenti

DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE COM A DIRETRIZ DE “MÁQUINAS”

(Diretriz 89/392/CEE, modificada) e as regras que regem seu transporte

FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE MED “MASKIN”-DIREKTIVET

(Direktiv 89/392/CEE, modifierat) och regler för hur de inlemmas

Husqvarna Construction Products North America
17400 West 119th Street
Olathe, Kansas 66061
USA

DER HERSTELLER erklärt hiermit, dass die vorliegende Maschine mit der Direktive

DE FABRIKANT verklaart hiermee dat het ontwerp van onderstaande machine

IL PRODUTTORE dichiara con il presente atto che la macchina di seguito

A FABRICANTE declara por meio deste documento, que a máquina abaixo

TILLVERKAREN försäkrar härmed att maskinen som konstruerats enligt dessa

FS6600 - FS8400 DIESEL

“Maschinen” (89/392/CEE), mit der Direktive “Niedrigspannung” (73/23/CEE), mit der Direktive “EMC” (89/336/CEE) gemäß den europäischen Normen EN 50081/1 und EN 55022 übereinstimmt sowie der Direktive “Rauschpegel” (2000/14/CEE) gemäß der europäischen Norm EN-ISO-3744 entspricht.

overeenstemt met de gewijzigde richtlijn voor “MACHINES” (89/392/CEE), de richtlijn voor “LAAG VOLTAGE” (73/23/CEE), de richtlijn voor “EMC” (89/336/CEE) conform de Europese normen EN 50081/1 en EN 55022, en de richtlijn voor “GELUID” (2000/14/CEE) conform de Europese norm EN-ISO-3744.

indicata è conforme alle seguenti direttive emendate: “MACCHINE” (89/392/CEE), “BASSA TENSIONE” (73/23/CEE), “EMC” (89/336/CEE) ai sensi degli standard europei EN 50081/1 e EN 55022, e alla direttiva “EMISSIONE ACUSTICA AMBIENTALE” (2000/14/CEE), ai sensi dello standard europeo EN-ISO-3744.

projetada cumpre a diretriz modificada de “MÁQUINAS” (89/392/CEE), a diretriz de “BAIXA TENSÃO” (73/23/CEE), e a diretriz de “EMC” (89/336/CEE) de acordo com os padrões europeus EN 50081/1 e EN 55022, e a diretriz de “RUÍDO” (2000/14/CEE) de acordo com o padrão europeu EN-ISO-3744.

bestämmelser överensstämmer med det modifierade “MASKIN”-direktivet (89/392/CEE), “LÅGSPÄNNINGS”-direktivet (73/23/CEE), “EMC”-direktivet (89/336/CEE) i enlighet med europastandard EN 50081/1 och EN 55022, och “BULLER”-direktivet (2000/14/CEE) i enlighet med europastandard EN-ISO-3744.

Vice President, Operations

James H. McMenemy

01June2007

Made especially for:
Diamant Boart, Inc / Husqvarna Construction Products
Avenue du Ponte de Luttre, 74
1190 Brussels - Belgium
Phone: 322, 34 83 162
Fax: 322, 34 83 136

Referenzinformationen:

Modellnr.: ______________________

Seriennr.: ______________________

Seriennr. des Motors: ______________

Kaufdatum: ______________

Referentiegegevens:

Modelnummer: ______________________

Serienummer: ______________________

Serienummer motor: ______________

Datum van aankoop: ______________

Informazioni di riferimento:

N. Modello: ______________________

N. di serie: ______________________

N. di serie del motore: ______________

Data di acquisto: ______________

Informações de referência:

No. do modelo: ______________________

No. de série: ______________________

No. de série do motor: ______________

Data de aquisição: ______________

Referensinformation:

Modellnr.: ______________________

Serienr.: ______________________

Motorns serienr.: ______________

Inköpsdatum: ______________

NOTIZEN:
AANTEKENINGEN:
NOTE:
NOTAS:
ANTECKNINGAR:



JEDE MASCHINE WIRD VOR DEM VERLASSEN DES WERKES GRÜNDLICH GETESTET. EINE KOPIE DIESES HANDBUCHS WIRD MIT JEDER MASCHINE GELIEFERT. BETREIBER DER MASCHINE MÜSSEN DIE SICHERHEITSANWEISUNGEN LESEN UND MIT IHNEN VERTRAUT SEIN. NICHTBEFOLGUNG DER WARNUNGEN KANN VERLETZUNGEN UND TOD NACH SICH ZIEHEN. DIE ANWEISUNGEN GENAU BEFOLGEN UND DADURCH EINEN LANGFRISTIGEN DIENST BEI NORMALEM BETRIEB SICHERSTELLEN.

Inhaltsverzeichnis

NOTIZEN:
AANTEKENINGEN
NOTE:
NOTAS:
ANTECKNINGAR:

SICHERHEIT KOMMT ZUERST!



WARNUNGEN
RICHTIG UND FALSCH



WARNUNG: NICHTBEFOLGUNG DER FOLGENDEN WARNUNGEN UND BETRIEBSANLEITUNGEN KANN SCHWERE VERLETZUNGEN UND TOD NACH SICH ZIEHEN.

RICHTIG

RICHTIG: Das Betriebshandbuch vor dem Betrieb der Maschine vollständig lesen. Alle Warnungen, Anweisungen und Kontrollen verstehen.
RICHTIG: Alle Schutzabdeckungen am Platz lassen und in gutem Zustand erhalten.
RICHTIG: Zugelassene Ohr-, Augen-, Kopf- und Atemschutzgeräte tragen.
RICHTIG: Alle an der Maschine angebrachten Warnungen und Anweisungen verstehen.
RICHTIG: Die Erklärung der an der Maschine angebrachten Schilder in diesem Handbuch lesen und verstehen.
RICHTIG: Alle Körperteile vom Sägeblatt und von allen beweglichen Teilen fernhalten.
RICHTIG: Wissen, wie die Maschine im Notfall schnell auszuschalten ist.
RICHTIG: Die Maschine vor dem Auftanken oder vor Wartungsarbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
RICHTIG: Das Sägeblatt, die Flanschen und Schafte vor dem Installieren des Sägeblattes auf Beschädigungen inspizieren.
RICHTIG: Die jeder Sägeblattgröße entsprechende Flanschgröße benutzen.
RICHTIG: Nur Diamantensägeblätter mit Stahlmitte benutzen, die für den Einsatz in Betonsägen hergestellt wurden.
RICHTIG: Nur die mit der Säge gelieferten Flanschen benutzen. Nie beschädigte oder abgenutzte Flanschen benutzen.
RICHTIG: Nur Sägeblätter, die eine höhere Höchstbetriebsgeschwindigkeit aufweisen als die Geschwindigkeit des Sägeblattschafts benutzen. Die Geschwindigkeit durch Überprüfen der Sägebattschaft-U/Min, des Durchmessers der Riemenscheibe und des Durchmessers der Sägeblattflansche feststellen.
RICHTIG: Die Sägenantriebskonfiguration durch Überprüfen der Sägeblattschaft-U/Min, des Durchmessers der Riemenscheibe und des Durchmessers der Sägeblattflansch feststellen.
RICHTIG: Alle Sicherheitsanleitungen und Anweisungen auf den Sägeblättern lesen, die mit dieser Maschine benutzt werden.
RICHTIG: Jedes Sägeblatt vor dem Einsatz sorgfältig überprüfen. Bei Anzeichen von Beschädigung oder ungewöhnlicher Abnutzung **das Sägeblatt nicht benutzen.**
RICHTIG: Das Sägeblatt stabil und standfest montieren, die Wellenmutter mit einem Schlüssel festziehen.
RICHTIG: Sicherstellen, dass das Sägeblatt und Flanschen vor dem Montieren des Sägeblatts auf die Säge sauber und schmutz- und abfallfrei sind.
RICHTIG: Das richtige Sägeblatt für die auszuführende Aufgabe benutzen. Den Hersteller des Sägeblatts ansprechen, wenn das richtige Sägeblatt nicht bekannt ist.
RICHTIG: Beim Laden und Ausladen der Maschine vorsichtig vorgehen und die Anweisungen befolgen.
RICHTIG: Diese Maschine nur in gut gelüfteten Bereichen benutzen. Einatmen von giftigem Auspuffgas kann tödlich sein.
RICHTIG: Zuschauer anweisen, wo sie sich aufzuhalten haben, wenn die Maschine in Betrieb ist.
RICHTIG: Ein Schulungsprogramm für alle Betreiber der Maschine einführen.
RICHTIG: Nicht erforderliche Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten. Niemandem erlauben, sich vor oder hinter dem Sägeblatt aufzuhalten, wenn der Motor läuft.
RICHTIG: Vor Anlassen des Motors sicherstellen, dass das Sägeblatt nicht mit Gegenständen in Kontakt kommt.
RICHTIG: Beim Heben und Transportieren der Maschine Vorsicht üben.
RICHTIG: Die Maschine immer beim Transport festzurren.
RICHTIG: Beim Aufstellen oder Transport der Maschine vorsichtig vorgehen und Anweisungen befolgen.
RICHTIG: Wartungsarbeiten von kompetentem Wartungspersonal ausführen lassen.
RICHTIG: Vor der Montage des Sägeblatts sicherstellen, dass das Wellenloch im Sägeblatt der Maschinenwelle entspricht.
RICHTIG: Vor dem Sägen immer auf Untergrundkabel achten. Bei Unsicherheit den lokalen Versorgungsbetrieb ansprechen.
RICHTIG: Die Maschine vor dem Anlassen des Motors mindestens 3 Meter entfernt von der Kraftstoffquelle aufstellen und prüfen, dass die Kraftstoffdeckel auf der Maschine sitzt und ordnungsgemäß festgezogen ist.
RICHTIG: Nur mit dem Hebegriff anheben.
RICHTIG: Die Maschine täglich nach dem Gebrauch säubern.
RICHTIG: Die passende Sägeblattflanschengröße für jede Sägeblattgröße benutzen. Nie beschädigte oder abgenutzte Sägeblattflanschen benutzen.
RICHTIG: Bei der Handhabung von Kraftstoff vorsichtig vorgehen.
RICHTIG: Nur geradlinig schneiden.
RICHTIG: Nur so tief sägen, wie nach den Vorschriften für die jeweilige Aufgabe erforderlich ist.
RICHTIG: Eine Kopie dieses Betriebshandbuchs jedem Betreiber der Maschine geben. Weitere Kopien können unter der Rufnummer +1-913-928-1300 in den USA angefordert werden (Gebührenfrei in den USA: 1-800-288-5040).

SICHERHEIT KOMMT ZUERST!



WARNUNGEN
RICHTIG UND FALSCH



WARNUNG: NICHTBEFOLGUNG DER FOLGENDEN WARNUNGEN UND BETRIEBSANLEITUNGEN KANN SCHWERE VERLETZUNGEN UND TOD NACH SICH ZIEHEN.

FALSCH

FALSCH: Betreiben der Maschine, bevor das Betriebshandbuch gelesen und verstanden wurde.
FALSCH: Betreiben der Maschine ohne die Schutzabdeckung des Sägeblatts oder andere Schutzeinrichtungen am Platz.
FALSCH: Stehen hinter oder vor dem Sägeblattpfad, während der Motor läuft.
FALSCH: Die Maschine unbeaufsichtigt lassen, wenn der Motor läuft.
FALSCH: Ausführen von Arbeiten an der Maschine, während der Motor läuft.
FALSCH: Betreiben der Maschine durch einen übermüdeten oder abgespannten Betreiber.
FALSCH: Einsatz eines nassen Sägeblatts ohne ausreichende Wasserzufuhr zum Sägeblatt.
FALSCH: Überschreiten der angezeigten Höchstgeschwindigkeit für jede Sägeblattgröße. Übermäßige Geschwindigkeit kann das Sägeblatt zerbrechen.
FALSCH: Betreiben der Maschine, wenn der Betreiber nicht mit Sicherheit weiß, wie sie zu betreiben ist.
FALSCH: Benutzung von beschädigten Vorrichtungen oder Sägeblättern.
FALSCH: Berühren des sich bewegenden Sägeblatts mit der Hand oder Versuch, das sich bewegende Sägeblatt mit der Hand zu stoppen.
FALSCH: Kippen, Stauen, Keilen oder Drehen des Sägeblatts bei einem Schnitt.
FALSCH: Transport der Säge, wenn das Sägeblatt auf der Maschine montiert ist.
FALSCH: Einsatz eines Sägeblatts, das fallen gelassen oder beschädigt wurde.
FALSCH: Benutzung von Sägeblättern mit Karbidspitzen.
FALSCH: Berühren eines trockenen Diamantensägeblatts unmittelbar nach dessen Einsatz. Diese Sägeblätter benötigen mehrere Minuten zum Abkühlen nach jedem Schnitt.
FALSCH: Benutzen von beschädigten oder abgenutzten Sägeblättern.
FALSCH: Anderen Personen gestatten, sich in der Nähe der Maschine aufzuhalten, während sie gestartet, aufgetankt oder betrieben wird.
FALSCH: Betreiben der Maschine in beengten Bereichen. Einatmen von giftigen Auspuffgasen kann tödlich sein.
FALSCH: Betreiben der Maschine in der Nähe von brennbaren Stoffen. Funken könnten ein Feuer oder eine Explosion auslösen.
FALSCH: Erlauben, dass das Sägeblatt um mehr als 180 Grad (82,2˚C) aus der Schutzabdeckung heraussteckt.
FALSCH: Betreiben der Maschine, wenn die Schutzabdeckungen an Riemen- oder Sägeblatt entfernt sind.
FALSCH: Betreiben der Maschine ohne das spezifische Training für den Betrieb.
FALSCH: Benutzen eines überhitzten Sägeblatts (Die Mitte ist bläulich).
FALSCH: Forcieren von Material in das Sägeblatt.
FALSCH: Schaben an einer Seite des Sägeblatts.
FALSCH: Abschleppen der Maschine hinter einem Kraftfahrzeug.
FALSCH: Benutzen der Haltehaken zum Anheben der Maschine.
FALSCH: Betreiben der Maschine, wenn die Schutzabdeckungen und Schutzschirme entfernt sind.
FALSCH: Sägen mit trockenem Sägeblatt tiefer als 2,5 cm pro Passsage. Tiefere Schnitte in mehreren Schritten machen.
FALSCH: Betreiben der Maschine unter Drogen- oder Alkoholeinfluss.
FALSCH: Schalten der Sägeblattkupplung, wenn der Motor schneller als 1.200 U/Min läuft.

****

Diese Säge wurde ausschließlich für bestimmte Anwendungen gestaltet. FALSCH: Modifizieren der Säge oder deren Einsatz für Anwendungen, für die sie nicht gestaltet ist. Bei Fragen über die Anwendungen die Säge erst dann benutzen, wenn Husqvarna Construction Products befragt und eine Antwort empfangen wurde.

Husqvarna Construction Products North America
17400 West 119th Street
Olathe, Kansas 66061
USA

Symbolerklärungen
Symbooldefinities
Definizioni dei simboli
Definições dos símbolos
Definitioner av symboler



- Dieses Symbol zeigt an, dass die Maschine den anwendbaren europäischen Direktiven entspricht.
- Dit symbool geeft aan dat de machine overeenstemt met de toepasselijke Europese richtlijn.
- Questo simbolo indica che la macchina è conforme alla direttiva europea su questo tipo di macchina.
- Este símbolo indica que máquina está em conformidade com a diretriz européia aplicável.
- Denna symbol anger att maskinen överensstämmer med gällande europeiska direktiv.



- Die Anweisungen vor dem ersten Betrieb der Maschine lesen.
- Lees de handleiding alvorens de machine voor de eerste maal te gebruiken.
- Prima di usare la macchina per la prima volta, leggere le istruzioni per l'uso.
- Leia as instruções de uso antes de operar a máquina pela primeira vez.
- Läs anvisningarna innan maskinen används första gången.



- Obligatorisch
- Verplicht
- Obbligatorio
- Mandatório
- Obligatorisk



- Anzeige
- Aanwijzing
- Indicazione
- Indicação
- Indikation



- Verboten
- Verbod
- Divieto
- Proibição
- Förbud



- Warndreieck
- Waarschuwingsdriehoek
- Triangolo di avvertenza
- Triângulo de advertência
- Varningstriangel



- Augenschutz tragen
- Draag een veiligheidsbril
- Indossare dispositivi di protezione degli occhi
- Use proteção para os olhos
- Använd ögonskydd



- Atemschutz tragen
- Draag een ademhalingsmasker
- Indossare dispositivi di protezione della respirazione
- Use proteção respiratória
- Använd andningsskydd



- Ohrenschutz ist obligatorisch
- Het gebruik van oorbescherming is verplicht
- L'uso di dispositivi di protezione dell'udito è obbligatorio
- O uso de proteção auricular é mandatório
- Det är obligatoriskt att använda hörselskydd



- Kopfschutz tragen
- Draag een veiligheidshelm
- Indossare dispositivi di protezione della testa
- Use proteção para a cabeça
- Använd huvudskydd



- Sicherheitsschuhe tragen
- Draag veiligheidsschoenen
- Indossare calzature di sicurezza
- Use botas de proteção
- Använd skyddsskor



- Richtige Bekleidung tragen
- Draag de gepaste kleding
- Indossare abbigliamento appropriato
- Vista roupas apropriadas
- Använd lämplig klädsel



- Vor Anheben, Laden, Entladen und Transportieren der Maschine das Sägeblatt entfernen
- Verwijder het blad alvorens de machine te heffen, laden, lossen en vervoeren.
- Rimuovere il disco prima di sollevare, caricare, scaricare e trasportare la macchina.
- Retire a lâmina antes de guinchar, carregar, descarregar e transportar a máquina.
- Ta av bladet innan maskinen lyfts upp, lastas, avlastas och transporteras.



- Notausschalter, Getriebestopp
- Noodstop; transmissiestop
- Arresto di emergenza, Stop della trasmissione
- Desligamento de emergência, parada de transmissão
- Nödstopp, transmissionsstopp



- In gut gelüfteten Bereichen betreiben
- Gebruik in een goed verluchte ruimte
- Usare in aree con buona ventilazione
- Use em área bem ventilada
- Ska användas i väl ventilerat utrymme



- Nicht in brennbaren Bereichen betreiben
- Gebruik niet in brandbare ruimten
- Non usare in aree infiammabili
- Não use em áreas inflamáveis
- Får inte användas i brandfarliga områden



- Maschinengefahr, Hände und Füße entfernt halten
- Machinegevaar; Houd handen en voeten uit de buurt.
- Pericolo della macchina, Allontanare mani e piedi.
- Máquina perigosa. Mantenha mãos e pés afastados.
- Maskinrisk. Håll händer och fötter på säkert avstånd.



- Auspuff ist heiß. Kann Verbrennungen und/oder Zündung von Materialien verursachen. Kontakt vermeiden
- Demper heet. Kan brandwonden en/of ontbranding van materiaal veroorzaken. Vermijd aanraking.
- Marmitta molto calda. Pericolo di ustioni e/o incendio di materiali. Evitare il contatto.
- Silenciador quente. Pode causar queimaduras e/ou a ignição de materiais. Evite o contato.
- Ljuddämpare het. Kan orsaka brännskador och/eller antändning av material. Berör ej.



- Achtung: Giftige Auspuffgase
- Gevaar; giftig uitlaatgas
- Pericolo, Gas di scarico velenosi
- Perigo, exaustão de gás venenoso
- Fara. Giftiga avgaser



- Unbefugten Zutritt verboten
- Geen niet-werkend personeel in de buurt
- Vietato l’accesso ai non addetti al lavoro
- Proibido a presença de pessoas estranhas na área
- Endast arbetspersonal inom området



- Nicht rauchen
- Verboden te roken
- Vietato fumare
- Proibido fumar
- Ingen rökning



- Nur mit eingesetztem Sägeblatt betreiben
- Bedien niet zonder gemonteerde bladafdekking
- Non usare senza il riparo del disco
- Não opere sem o protetor da lâmina no lugar
- Får ej användas utan bladskydd på plats



• Immer alle Schutzabdeckungen am Platz lassen
• Houd alle afdekkingen steeds op hun plaats
• Mantenere sempre installati tutti i ripari
• Mantenha sempre todas as proteções no devido lugar
• Håll alltid alla skydd på plats



• Wasserversorgung eingeschaltet
• Watertoevoer ingeschakeld
• Fornitura acqua attivata
• Abastecimento de água ligado
• Vattenförsörjning på



• Wasserversorgung ausgeschaltet
• Watertoevoer uitgeschakeld
• Fornitura acqua disattivata
• Abastecimento de água desligado
• Vattenförsörjning av



• Wasserversorgung
• Watertoevoer
• Fornitura acqua
• Abastecimento de água
• Vattenförsörjning



• Sicherheitsschalter für Sägeblattwasser
• Veiligheidsschakelaar bladwater
• Interruttore di sicurezza dell’acqua per il disco
• Chave de segurança da água da lâmina
• Bladets vattensäkerhetsbrytare



• Motorkühltemperatur
• Temperatuur motorkoelmiddel
• Temperatura del refrigerante del motore
• Temperatura do líquido refrigerante do motor
• Motorns kylvätsketemperatur



• Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet halten. Alle Gefahrenquellen entfernen
• Houd werkgebied zuiver / goed verlicht. Verwijder alle veiligheidsgevaren.
• Tenere l’area di lavoro pulita e illuminata bene, Rimuovere ogni pericolo per la sicurezza
• Mantenha a área de trabalho limpa/bem iluminada, retire todos os materiais que coloquem a segurança em risco
• Håll arbetsområdet rent/välbelyst. Avlägsna alla säkerhetsrisker



• Gefährlich hoher Rauschpegel
• Gevaarlijk hoog geluidsniveau
• Livello di rumore pericolosamente alto
• Nível de ruídos muito perigoso
• Farligt hög bullernivå



• Vor dem Anlassen die Pflege und den Schutz der Maschine genauestens beachten
• Let zeer goed op de nodige zorg en bescherming van de machine vóór het starten
• Prima di avviarla, prestare la massima cura e protezione della macchina
• Preste muita atenção aos cuidados e proteção da máquina antes de colocá-la em funcionamento
• Var alltid särskilt uppmärksam på skötsel och skydd av maskinen före start.



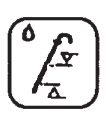
• Werkzeug aus dem Arbeitsbereich und von der Maschine entfernen
• Verwijder gereedschap uit de buurt en van de machine
• Rimuovere gli utensili dall'area e dalla macchina
• Retire as ferramentas da área e da máquina
• Ta bort verktygen från området och maskinen



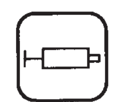
• Motoröldruck
• Druk motorolie
• Pressione dell'olio del motore
• Pressão de óleo do motor
• Motorns oljetryck



• Öl nachfüllen
• Olie vereist
• Aggiungere olio
• Adicionar óleo
• Det krävs olja



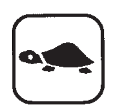
• Pegelstab; richtigen Ölpegel beachten
• Peilstok; onderhoud correct olieniveau
• Asta di livello dell'olio, Mantenere il livello corretto dell'olio
• Vareta de verificar o nível de óleo; mantenha o nível correto
• Mätsticka. Håll rätt oljenivå



• Schmierpunkt
• Smeerpunt
• Punto di lubrificazione
• Ponto de lubrificação
• Smörjpunkt



• Hohe Fahrgeschwindigkeit
• Draaisnelheid hoog bereik
• Velocità di marcia di alto livello
• Velocidade de percurso na faixa alta
• Högt område för rörelsehastighet



• Niedrige Fahrgeschwindigkeit
• Draaisnelheid laag bereik
• Velocità di marcia di basso livello
• Velocidade de percurso na faixa baixa
• Lågt område för rörelsehastighet



- Stromeinschalter
- Elektrische UIT-schakelaar
- Interruttore elettrico-Spento
- Chave elétrica - Desligada
- Elektrisk brytare - av



- Stromausschalter
- Elektrische AAN-schakelaar
- Interruttore elettrico-Acceso
- Chave elétrica - Ligada
- Elektrisk brytare - på



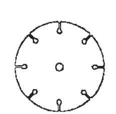
- Stromschalter - Start
- Elektrische startschakelaar
- Interruttore elettrico-Avvio
- Chave elétrica - Partida
- Elektrisk brytare - start



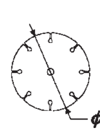
- Reparaturen sind nur von einem zugelassenen Händler auszuführen
- Reparaties mogen alleen door een goedgekeurde dealer worden uitgevoerd
- Le riparazioni devono essere fatte solo da un rivenditore autorizzato
- Reparos devem ser realizados somente por um revendedor autorizado
- Reparationer ska endast göras av en auktoriserad återförsäljare



- Vorderlampe
- Koplamp
- Luce anteriore
- Farol
- Strålkastare



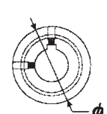
- Diamantensägeblatt
- Diamantblad
- Disco diamantato
- Lâmina de diamante
- Diamantblad



- Sägeblattdurchmesser
- Bladdiameter
- Diametro del disco
- Diâmetro da lâmina
- Bladdiameter



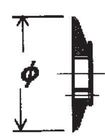
- Sägeblatteinrasten
- Bladkoppeling
- Innesto del disco
- Acionamento da lâmina
- Bladinkoppling



- Riemenscheibendurchmesser
- Diameter riemschijf
- Diametro della puleggia
- Diâmetro da polia
- Remskivans diameter



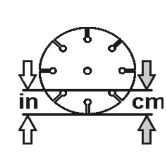
- Umdrehungen pro Minute, Drehgeschwindigkeit
- Aantal omwentelingen per minuut; rotatiesnelheid
- Numero di giri al minuto, Velocità di rotazione
- Número de revoluções por minuto, velocidade rotacional
- Antal varv per minut, rotationshastighet



- Sägeblatt-Flanschdurchmesser
- Diameter bladflens
- Diametro della flangia del disco
- Diâmetro do flange da lâmina
- Bladflänsens diameter



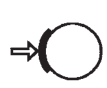
- Sägeblatt-Tiefenstopp
- Stop bladdiepte
- Stop di profondità del disco
- Chave limitadora de profundidade da lâmina
- Bladdjupstopp



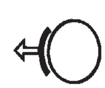
- Schnitttiefenanzeiger – Schnitttiefe
- Indicator snijdiepte – Diepte van insnijding
- Indicatore della profondità del taglio – Profondità di taglio
- Indicador da profundidade de corte – Profundidade de corte
- Skärdjupindikator – Skärdjup



- Parkbremse
- Handrem
- Freno di stazionamento
- Freio de estacionamento
- Parkeringsbroms



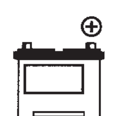
- Parkbremse angezogen
- Handrem aangetrokken
- Freno di stazionamento azionato
- Freio de estacionamento acionado
- Parkeringsbroms ansatt



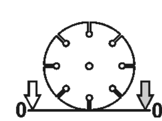
- Parkbremse gelöst
- Handrem los
- Freno di stazionamento rilasciato
- Freio de estacionamento solto
- Parkeringsbroms lossad



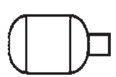
- Maschinengewicht (Kilogramm)
- Machinegewicht (kilogram)
- Massa della macchina (chilogrammi)
- Peso da máquina (quilogramas)
- Maskinens vikt (kg)



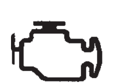
- Positiver Batteriepol
- Positieve accuklem
- Terminale positivo della batteria
- Terminal positivo da bateria
- Batteriets pluspol



- Sägeblatttiefenanzeiger – Null
- Indicator bladdiepte – Nul
- Indicatore della profondità del disco – Zero
- Indicador de profundidade da lâmina – Zero
- Bladdjupindikator - Noll



- Elektromotor
- Elektrische motor
- Motore elettrico
- Motor elétrico
- Elmotor



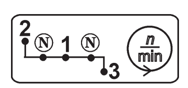
- Motor
- Motor
- Motore
- Motor
- Motor



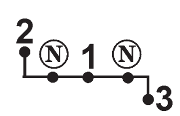
- Motorgeschwindigkeit: Umdrehungen/Minute
- Motorsnelheid in omwentelingen/minuut
- Rivoluzioni della velocità del motore/Minuto
- Velocidade do motor - revoluções/minuto
- Motorvarv, varv/minut



- Motorstart
- Motorstart
- Avvio del motore
- Partida do motor
- Motorstart



- Getriebekasten-Schaltbereich - Getriebe mit drei Gängen
- Bereik tandwielkast – tandwielkast met drie snelheden
- Marce della trasmissione del motore – Trasmissione a tre velocità
- Gama da Caixa de Engrenagens – Caixa de Engrenagens com Três Velocidades
- Växellägen - treväxlad växellåda



- Gangauswahl: 1, 2, 3 oder Neutral gemäß der Angabe in der entsprechenden Sägeblatt-Geschwindigkeitstabelle
- Snelheid: Selecteer 1, 2, 3 of neutraal, zoals aangegeven op de gepaste tabel met bladsnelheden.
- Marcia: Selezionare 1, 2, 3 o Folle (N) come mostrato nella Tabella delle velocità del disco.
- Engrenagem: Seleccione 1, 2, 3, ou Neutro conforme mostrado na Tabela de Velocidade da Lâmina apropriada.
- Växel: Välj 1, 2, 3, eller neutral enligt det rätta bladhastighetsdiagrammet



- Absenkgeschwindigkeits-Regelventil: Langsame Absenkgeschwindigkeit
- Snelheidscontroleklep voor neerzakken: Trage neerzaksnelheid
- Abbassamento della valvola di controllo della velocità: Velocità abbassamento lento
- Válvula de Controlo de Velocidade de Abaixamento: Velocidade Lenta de Abaixamento
- Ventilreglage, sänker hastigheten: Minska sänkhastigheten



WARNUNG
GIFTIGES AUSPUFFGAS



DIESE SÄGE WIRD AB WERK *OHNE KA*TALYTISCHEN UMWANDLER GELIEFERT

DER DIESELMOTOR ERZEUGT KOHLENMONOXIDEMISSIONEN UND IST BEI DER BENUTZUNG IN BEENGTEN BEREICHEN ***GEFÄHRLICH***. EINSATZ EINES KATALYTISCHEN UMWANDLERS VERRINGERT DIE KOHLENMONOXIDEMISSIONEN, ABER DER BETRIEB DER SÄGE IN BEENGTEN BEREICHEN IST AUCH DANN ***GEFÄHRLICH.***

NUR IN GUT GELÜFTETEN BEREICHEN BENUTZEN. DIE LUFTQUALITÄT AM ARBEITSPLATZ MUSS OSHA 29 CFR 1910.1000 PER TABLE Z-1, LIMITS FOR AIR CONTAMINANTS [GRENZEN FÜR LUFTVERSCHMUTZUNG] ENTSPRECHEN.

DIE LUFTQUALITÄT AM ARBEITSPLATZ ÜBERWACHEN UND ÜBEREINSTIMMUNG SICHERSTELLEN. NICHTBEFOLGUNG IS LEBENSGEFÄHRLICH UND KANN ZU PERMANENTEN VERLETZUNGEN ODER TODESFÄLLEN FÜHREN.

Allgemeine Informationen

Kohlenmonoxid (CO) ist unter den wenigen häufig auftretenden Industriegasen einmalig, denn er ist sowohl stark giftig als auch geruchlos. Wenn Kohlenmonoxid eingeatmet wird, wirkt er wie ein chemisches Erstickungsmittel und verbindet sich hauptsächlich mit dem Hämoglobin im Blut. Dadurch ist das Hämoglobin nicht mehr fähig, die normale Sauerstoffmenge zu transportieren, wodurch die Gewebe sauerstoffarm werden. Symptome von geringer Aussetzung an CO sind Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Verworrenheit und Übelkeit. **Durch längere oder stärkere Aussetzung können Bewusstlosigkeit, permanente Verletzungen und Todesfälle auftreten.** Wegen der mit dem Einatmen von CO verbundenen Gefahren für die Gesundheit hat das Occupational Safety and Health Administration (OSHA) [US-Amt für berufliche Sicherheit und Gesundheit] persönliche Aussetzungsgrenzen eingeführt. Diese Aussetzungsgrenzen von OSHA sind in 29 CFR [US-Bundesvorschriften] [1910.1000 (1998 Revision) dargestellt und gestatten einen Grenzwert von 200 PPM und ein TWA von 35 PPM pro 8-stündige Schicht oder eine 40-stündige Arbeitswoche. Es wird dringend empfohlen, die OSHA 29 CFR 1910.1000 auf weitere Informationen über Aussetzungsgrenzen an verschiedene Gefahrstoffe zu konsultieren. Wenn CO-Vergiftung befürchtet wird, den Betroffenen unverzüglich an die frische Luft bringen und ärztliche Nothilfe rufen.

Richtige Lüftung:
DIESE SÄGE WIRD AB WERK *OHNE KA*TALYTISCHEN UMWANDLER GELIEFERT

Es ist wichtig zu wissen, dass Sägen mit katalytischen Umwandlern die CO- und Kohlenwasserstoff (HC)-Emissionen verringern. Dennoch enthält das Auspuffgas noch immer CO. Wenn der Arbeitsplatz zu beengt oder schlecht gelüftet ist, kann sich CO ansammeln, bis er schließlich die OSHA-Grenzen übersteigt. Wenn dieses eintritt, müssen Arbeiter die Bereiche mit hoher Konzentration verlassen. Betreiber und Aufsichtspersonal müssen Maßnahmen einführen, die angemessene Lüftung des Arbeitsbereichs zu allen Zeiten sicherzustellen. Kohlenmonoxiddetektoren sind einzusetzen, um sicherzustellen, dass die Lüftung ausreicht.



WARNUNG
RAUSCHGEFAHR

BEI NORMALEM BETRIEB DIESER MASCHINE KÖNNTEN BETREIBER EINEM RAUSCHPEGEL VON **85 dB (A)** ODER MEHR AUSGESETZT SEIN. VORÜBERGEHENDE UND/ODER PERMANENTE GEHÖRSCHÄDEN KÖNNTEN AUFTRETEN. OHRENSCHUTZ IST OBLIGATORISCH.



Schneiden, besonders wenn es sich um TROCKENES Schneiden handelt, erzeugt Staub vom geschnittenen Material und enthält häufig Silizium. Silizium ist ein grundlegender Bestandteil von Sand, Quarz, Lehm, Granit und zahlreichen anderen Mineralien und Steinen. Aussetzung an übermäßige Mengen von solchem Staub kann Folgendes verursachen:

- Atembeschwerden wie chronische Bronchitis, Silikose und Lungenfibrose durch Aussetzung an Silizium. Diese Krankheiten könnten tödlich sein.
- Hautreizung und Ausschlag und
- Krebs gemäß NTP* und IARC*
  - * National Toxicology Program [US-Nationales Toxikologieprogramm], International Agency for Research on Cancer [Internationales Krebsforschungsamt]

Vorsichtsmaßnahmen sind:

- Einatmen und Hautkontakt mit Staub, Nebel und Dämpfen vermeiden;
- Wenn möglich, nass schneiden und dadurch Stauberzeugung verringern;
- Betreiber und Zuschauer müssen angemessenen Atemschutz tragen wie Staubmasken, die mikroskopische Partikel filtern. (Siehe OSHA 29 CFR Part 1910.1200)

Warnung gemäß California Prop 65:

Benutzung dieses Produkts kann Aussetzung an Materialien ermöglichen, die im US-Bundesstaat California als Erreger von Krebs und/oder Geburtsfehlern und anderen Fortpflanzungsschäden bekannt sind.

Technische Angaben – Rauschpegel, elektromagnetische Verträglichkeit und Hand-Arm-Vibration

Rauschpegel

MODELL	STROMPEGEL	DRUCKPEGEL
	Lwa (dB) EN 23744	Lpa (dB) EN ISO 11201
FS6600 John Deere Diesel 66 HP (49 kW)	119.0	94.8
FS8400 John Deere Diesel 84 HP (63 kW)	119.0	94.8

Elektromagnetische Verträglichkeit

Diese Maschine wurde auf elektromagnetische Verträglichkeit mit den in EN14982:98 dargestellten Methoden getestet. Die Tests haben gezeigt, dass die Maschine die ausgestrahlten Emissionsgrenzen nicht überschreitet. Die Säge wurde in einer semi-schalltoten Kammer bei NCEE in Lincoln, Nebraska, einem bei der FCC [US-Fernmeldeverwaltung] eingetragenen Labor geprüft. Der Prüfungsbericht liegt bei Husqvarna Construction Products in Olathe, Kansas, vor.

Hand-Arm-Vibration

Diese Maschine wurde auf Hand-Arm-Vibration gemäß ISO 5349 getestet. Die Resultate erscheinen in der folgenden Tabelle.

Modell	Maximale Vibration (Aeq) in m/s^2	Maximale Aussetzungszeit
FS 6600-FS 8400	3.0 - 3.6	48%

Der **Aeq**—Wert ist die gemessene dauernde Schwingung an den ausgezogenen Griffstangen, ausgedrückt als Beschleunigung in m/s^2 (Meter pro Quadratsekunde). Die Messung erfolgte an einem vollständig gewärmten Motor, der mit den vorgeschriebenen U/Min und einem 900 mm großen Sägeblatt lief. Der Messpunkt lag am Griff der ausgezogenen Griffstangen. Das Messgerät war ein Larson Davis Model; HVM100 Human Vibration Meter [Menschliches Vibrationsmessgerät] und der SEN021 Triaxial Accelerometer [Dreiachsiges Beschleunigungsmessgerät]. Das Beschleunigungsmessgerät war an einen Handadapter ausgestattet, der dieselbe Vibrationsstärke aufnimmt wie die Hand des Betreibers.

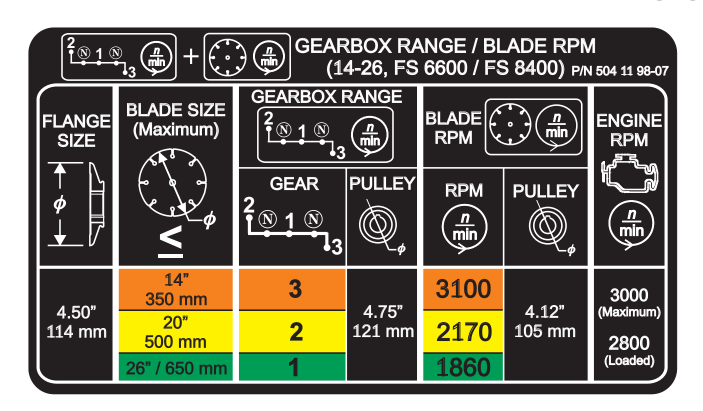
Die **maximale Aussetzungszeit** ist ein Rechenwert im Verhältnis zu einem 8-stündigen Arbeitstag und dem “täglichen Aussetzungsaktionswert” von 2,5 m/s^2, wie in der Direktive 2002/44/EC vom 25. Juni 2002 definiert ist.
Die zeitgewichtete tägliche Vibrationsaussetzung wird mit folgender Formel ausgedrückt:

$$\text{Maximale Aussetzungszeit} = (2{,}5/\text{Aeq})^2 \ \text{X 8 Stunden}$$

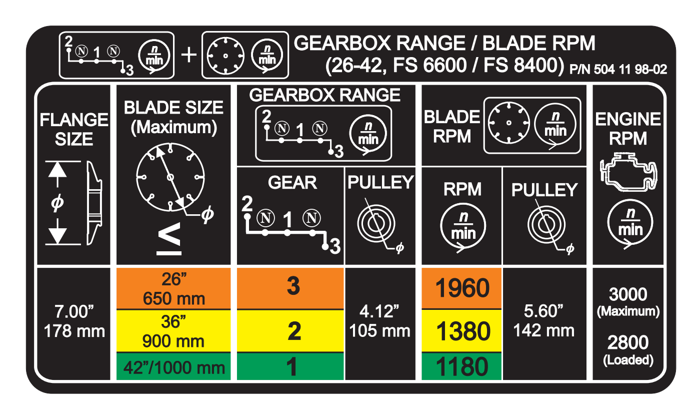
Normaler Betrieb dieser Maschine setzt keinen dauernden Kontakt zwischen Hand und Griffstange voraus. Beobachtung ausgebildeter Sägenbetreiber, die die vorliegende Säge benutzen, haben erwiesen, dass die Mehrzahl der Betreiber die Griffstange weniger als 25% der Sägezeit halten.

Übermäßige Aussetzung an Vibrationen kann zu Blutgefäß- oder Nervenschäden bei Menschen mit Kreislaufschwierigkeiten führen. Ärztliche Betreuung ist bei mit übermäßiger Aussetzung an Vibrationen verbundenen Symptomen erforderlich. Beispiele von Symptomen umfassen Taubheit, Gefühllosigkeit, Prickeln, Kitzeln, Schmerzen oder Kraftlosigkeit sowie Veränderungen der Hautfarbe. Diese Symptome treten an den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.

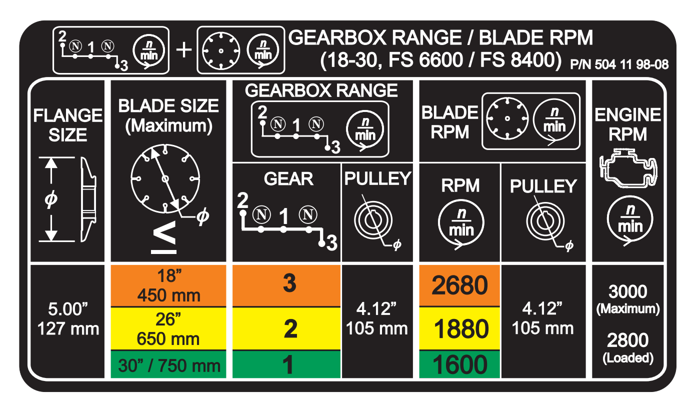
SCHILDER UND ANBRINGUNGSORTE
LABELS & LOCATIES
ETICHETTE E POSIZIONI
DECALQUES E LOCALIZAÇÕES
DEKALER OCH PLACERING



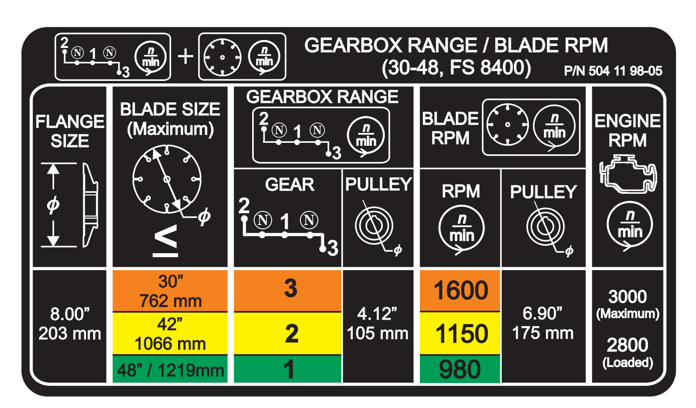
GEARBOX RANGE / BLADE RPM (14-26)
TOP OF INSTRUMENT PANEL,
3 Speed Gearbox Models With
4.5" (114mm) Diameter Flanges
504 11 98-07



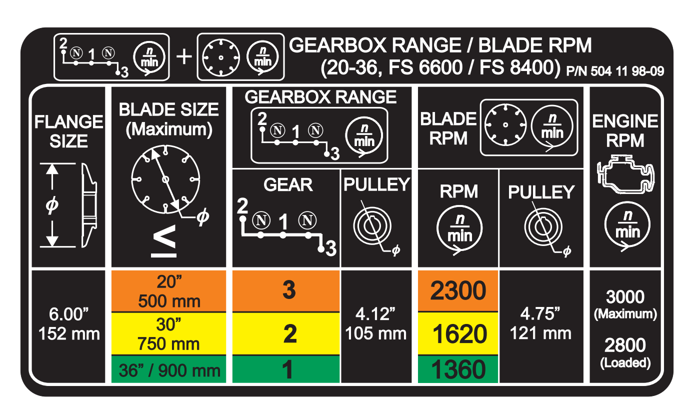
GEARBOX RANGE / BLADE RPM (26-42)
TOP OF INSTRUMENT PANEL,
3 Speed Gearbox Models With
7.0" (178mm) Diameter Flanges
504 11 98-02



GEARBOX RANGE / BLADE RPM (18-30)
TOP OF INSTRUMENT PANEL,
3 Speed Gearbox Models With
5.0" (127mm) Diameter Flanges
504 11 98-08



GEARBOX RANGE / BLADE RPM (30-48)
TOP OF INSTRUMENT PANEL,
3 Speed Gearbox Models With
8.0" (203mm) Diameter Flanges
504 11 98-05



GEARBOX RANGE / BLADE RPM (20-36)
TOP OF INSTRUMENT PANEL,
3 Speed Gearbox Models With
6.0" (152mm) Diameter Flanges
504 11 98-09



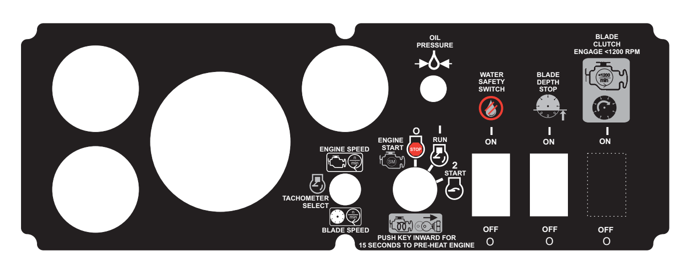
GEARBOX RANGE
ON GEARBOX SHIFT PATTERN BRACKET,
3 SPEED GEARBOX MODELS ONLY
542 19 05-95*

SCHILDER UND ANBRINGUNGSORTE
LABELS & LOCATIES
ETICHETTE E POSIZIONI
DECALQUES E LOCALIZAÇÕES
DEKALER OCH PLACERING

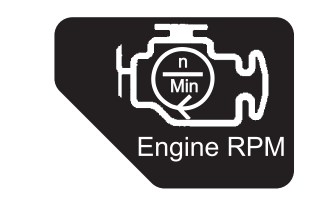


OPERATING INSTRUCTIONS
TOP OF COWL
504 12 29-01 Standard
504 12 29-02 CE version

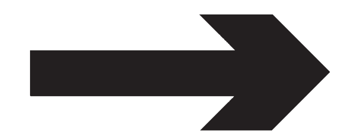




OPERATING INSTRUCTIONS
INSTRUMENT PANEL
542 20 64-77



THROTTLE, DIESEL
LEFT OF INSTRUMENT PANEL
542 18 37-69*



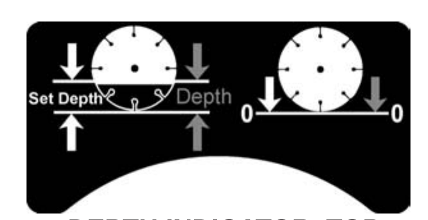
BLADE ROTATION DIRECTION
TOP OF BLADE GUARD
542 16 72-89*



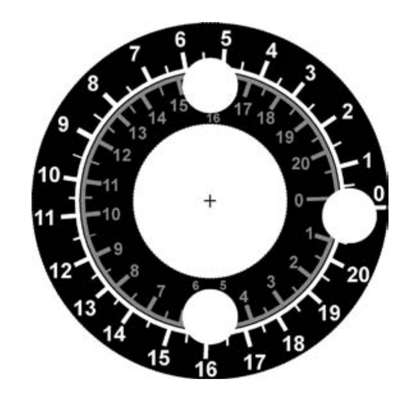
WARNING:
1) Rear of Cowl above opening to transmission, Top of Frame
2) Both Sides of Engine by Lift Bail Mount
3) Front top of Frame, Below Right Angle Gear Box
542 17 62-23* **(x4)**



DIESEL FUEL DECAL
TOP LEFT OF COWL
542 18 10-59*



DEPTH INDICATOR, TOP
542 19 97-13 Standard
504 63 01-01 CE Version



DEPTH INDICATOR
542 19 97-14 Standard
504 62 84-01 CE Version

SCHILDER UND ANBRINGUNGSORTE
LABELS & LOCATIES
ETICHETTE E POSIZIONI
DECALQUES E LOCALIZAÇÕES
DEKALER OCH PLACERING



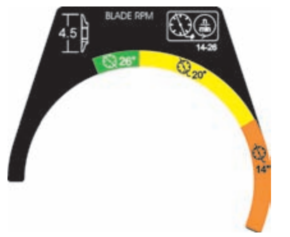
HUSQVARNA DECAL, 250mm Long
REAR OF COWL
542 19 07-33*



HUSQVARNA CROWN "H" DECAL
FRONT OF HOOD (LATER FS 6600 D MODELS)
542 19 07-35



HUSQVARNA FS 8400 D DECAL
SIDES OF COWL (FS 6600 D ONLY)
542 19 07-02 (2X)



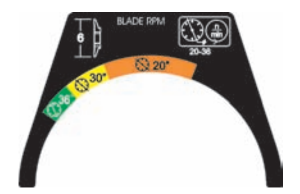
TACHOMETER / BLADE RPM-4.5" FLANGE
ABOVE TACHOMETER ON INSTRUMENT PANEL
542 20 65-47



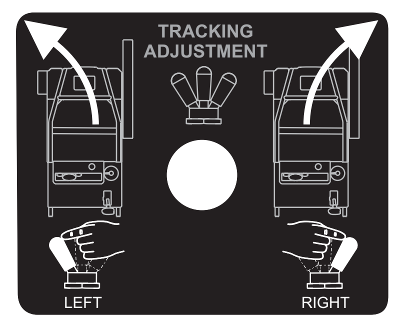
HUSQVARNA FS 8400 D DECAL
SIDES OF COWL (FS 8400 D ONLY)
542 19 07-01 (2X)



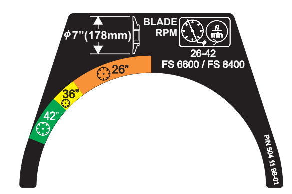
TACHOMETER / BLADE RPM-5.0" FLANGE
ABOVE TACHOMETER ON INSTRUMENT PANEL
542 20 65-48



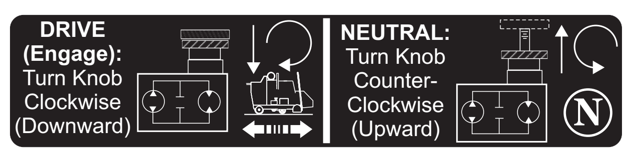
TACHOMETER / BLADE RPM-6.0" FLANGE
ABOVE TACHOMETER ON INSTRUMENT PANEL
542 20 65-49



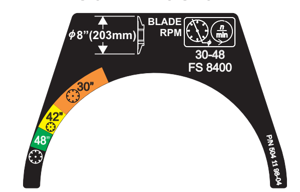
EASY TRACK
TOP OF INSTRUMENT PANEL
542 19 94-33



TACHOMETER / BLADE RPM-7.0" FLANGE
ABOVE TACHOMETER ON INSTRUMENT PANEL
504 11 98-01



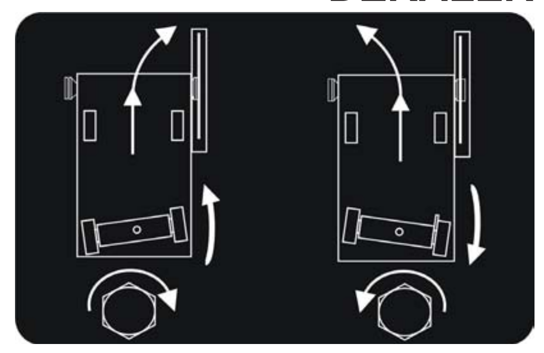
TRANSMISSION BYPASS VALVE
FRAME - NEAR VALVE
542 19 06-28



TACHOMETER / BLADE RPM-8.0" FLANGE
ABOVE TACHOMETER ON INSTRUMENT PANEL
504 11 98-04

* NOTE: Part No's. in the manual that have an ASTERISK (*) suffix may not be active 9-digit numbers. The '542' prefix has been added temporarily to current 6-digit part numbers and '0' to 8-digit part numbers.

SCHILDER UND ANBRINGUNGSORTE
LABELS & LOCATIES
ETICHETTE E POSIZIONI
DECALQUES E LOCALIZAÇÕES
DEKALER OCH PLACERING



MANUAL AXLE ADJUSTMENT
REAR OF COWL
542 19 94-35

⚠ WARNING ⚠

DO NOT CHANGE TO A LARGER BLADE GUARD SIZE WITHOUT CHANGING TO PROPER BELT DRIVE, ENGINE SPEED AND BLADE FLANGES. FAILURE TO COMPLY COULD RESULT IN DEATH OR SEROIUS BODILY INJURY. SEE OPERATOR'S MANUAL FOR INSTRUCTIONS. IF YOU DO NOT HAVE AN OPERATOR'S MANUAL, CALL TOLL FREE 1-800-288-5040

BLADE GUARD WARNING, TOP OF BLADE GUARD
542 04 61-28*

⚠ WARNING ⚠



DO NOT Use A Larger Size Blade Guard Without Changing To The Correct Belt Drive!

Benutzen Sie keinen abweichenden Trennscheiben-Durchmesser ohne Uberprüfung der korrekten Schneidwellendrehzahl!

Ne pas travailler avec de grands diamètres de disques sans changer correctement les rapports de courroies!

E pericoloso lavorare con grandi diametri di dischi sensa cambiare corretamente I raporti di pullegge!

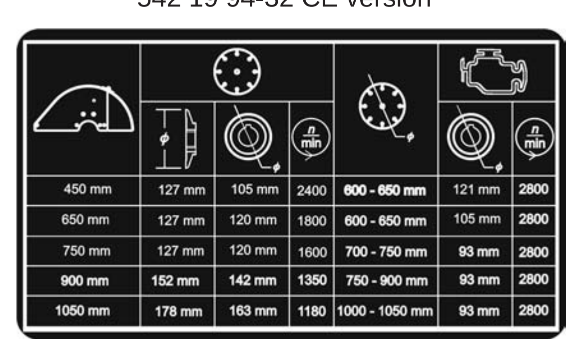
No utilizar discos de gran diametro sin antes cambiar la relacion de las correas!

Gebruik geen zaag-kappen van grotere afmetingen zonder een juiste afstelling aan de riemaandrijving!

BLADE GUARD WARNING, TOP OF BLADE GUARD
542 16 72-98*

ENGINE SPEED / BLADE SIZE						
		BLADE SHAFT		ENGINE SPEED		
BLADE SIZE	FLANGE SIZE	LOADED RPM	PULLEY SIZE	LOADED RPM	PULLEY SIZE	MAX RPM
14"	5"	2400	4.12"	2800	4.75"	3000
18"	5"	2400	4.12"	2800	4.75"	3000
26"	5"	1800	4.75"	2800	4.12"	3000
30"	5"	1600	4.75"	2800	3.65"	3000
36"	6"	1350	5.60"	2800	3.65"	3000
42"	7"	1180	6.4"	2800	3.65"	3000

FS 6600 BLADESPEED CHART (1 SPEED MODELS)
TOP OF INSTRUMENT PANEL
542 19 94-34 Standard
542 19 94-32 CE version



			n/min			n/min
450 mm	127 mm	105 mm	2400	600 - 650 mm	121 mm	2800
650 mm	127 mm	120 mm	1800	600 - 650 mm	105 mm	2800
750 mm	127 mm	120 mm	1600	700 - 750 mm	93 mm	2800
900 mm	152 mm	142 mm	1350	750 - 900 mm	93 mm	2800
1050 mm	178 mm	163 mm	1180	1000 - 1050 mm	93 mm	2800



MUFFLER HOT,
Front Side of Muffler Brace
Right Side Top of Fan Shield
542 16 90-65* (x2)

SCHILDER UND ANBRINGUNGSORTE
LABELS & LOCATIES
ETICHETTE E POSIZIONI
DECALQUES E LOCALIZAÇÕES
DEKALER OCH PLACERING

ENGINE SPEED / BLADE SIZE						
		BLADE SHAFT		ENGINE SPEED		
BLADE SIZE	FLANGE SIZE	LOADED RPM	PULLEY SIZE	LOADED RPM	PULLEY SIZE	MAX RPM
18"	5"	2400	4.12"	2800	4.75"	3000
26"	5"	1800	4.75"	2800	4.12"	3000
30"	5"	1600	4.75"	2800	3.65"	3000
36"	6"	1350	5.60"	2800	3.65"	3000
48"	8"	1080	6.9"	2800	3.65"	3000
60"	10"	810	9.3"	2800	3.65"	3000

FS 8400 BLADESPEED CHART (1 SPEED MODELS)
TOP OF INSTRUMENT PANEL
542 19 95-85 Standard
542 19 95-86 CE version

			n/min			n/min
450 mm	127 mm	105 mm	2400	600 - 650 mm	121 mm	2800
650 mm	127 mm	120 mm	1800	600 - 650 mm	105 mm	2800
750 mm	127 mm	120 mm	1600	700 - 750 mm	93 mm	2800
900 mm	152 mm	142 mm	1350	750 - 900 mm	93 mm	2800
1200 mm	203 mm	175 mm	1080	1000 - 1200 mm	93 mm	2800
1500 mm	250 mm	235 mm	810	1250 - 1500 mm	93 mm	2800



RADIATOR FILTER
REAR COWLING
542 16 68-53* Standard
542 18 10-26* CE version





PATENTS
542 18 04-27*



SOUND LEVEL - CE
TOP OF BLADE GUARD
542 19 60-29*

* NOTE: Part No's. in the manual that have an ASTERISK (*) suffix may not be active 9-digit numbers. The '542' prefix has been added temporarily to current 6-digit part numbers and '0' to 8-digit part numbers.

TECHNISCHE ANGABEN FÜR DAS MODELL FS6600 DIESEL
Standard- & CE-Modell

Modell FS6600 Diesel	FS6600 18 zoll	FS6600 26 zoll	FS6600 30 zoll	FS6600 36 zoll	FS6600 42 zoll
Modell FS6600 Diesel – CE	FS6600 450 mm	FS6600 650 mm	FS6600 750 mm	FS6600 900 mm	FS6600 1.000 mm
ALLE SÄGEN SIND FOLGENDERMASSEN AUSGESTATTET:					
Sägeblattabdeckunggröße – Zoll (mm)	18 (457)	26 (660)	30 (762)	36 (914)	42 (1.067)
Größte Schnitttiefe – Zoll (mm)	6,50 (165)	10,50 (267)	12,50 (318)	15 (381)	20,50 (508)
Sägeblatt-U/Min	2.400	1.800	1.600	1.350	1.180
Ungefähre Sägeblattschaft-Pferdestärke	60 PS				
Wellengröße – zoll (mm)	1 (25,4) mit einem Antriebsdorn				
Schnelltrennungs-Sägeblattflansch Durchmesser – Zoll (mm)	5 (127)	5 (127)	5 (127)	6 (152)	7 (178)
Sägeblattschaftdurchmesser – Zoll (mm)	2 (51)				
Sägeblattschaft-Kugellager:	Abgedichteter Gusssägeblattschaft mit vier wartungsfreien Kugellagern				
Sägeblattschaftantrieb:	Doppelte 3VX-V Riemen mit 8 Kerbenbindungen (insgesamt 16 Kerben)				
Sägeblattkühlung:	Zinkplattierte doppelte Sprührohre mit mutliplen Wasserdüsen				
Sägeblattschutzmontage:	Anschieben durch 36 zoll (900 mm); anschrauben für 42 zoll (1.000 mm), automatik schnappriegel.				
Elektrohydraulische	Pumpe für Sägeblattsteuerung hebt Sägeblatt an;schaltergesteuertes Anheben und Senken im Geschwindigkeitssteuerungsgriff; schaltergesteuerter positiver Tiefenstopp; Schnitttiefeanzeiger mit Wählscheibe; Sägeblattantriebstrennungssystem (Kupplung); Schnelltrennung der Sägeblattflanschen				
Vordere Achse	1,25 zoll (31,75 mm) Durchmesser				
Hintere Achse	mit leicht justierbarem Mittelgelenk und zwei hydraulisch angetriebenen Radmotoren				
Vordere Räder	8 zoll x 3 zoll x 1 zoll (203 mm x 76 mm x 25,4 mm) Dickes Polyurethanprofil; abgedichtete Kugellager mit geringem Wartungsbedarf				
Hintere Räder	10 zoll x 3 zoll x 1,25 zoll (254 mm x 76 mm x 32 mm) Solider Gummi; Schnelltrennung				
Getriebe:	Hydrostatische Pumpe mit zwei hydraulischen Radmotoren, die mit Schläuchen verbunden sind; Leerlaufstartschalter, Geschwindigkeitssteuerung mit einem Griff; hydraulisches Bypassventil zum Schieben.				
Höchste Bodengeschwindigkeit:	unendlich variabel: 0 – 300 FPM vorwärts und rückwärts. (25 U/min Höchste Rückwärtsgeschwindigkeit an CE Modellen)				
Karosserie:	Leistungsstarker, rigider Kasten in U-Bauform				
Gewicht: lb (kg) – unverpackt	1.789 (812)	1.811 (822)	1.832 (831)	1.863 (845)	1.888 (857)

ANTRIEB:	
Motor:	John Deere Turbocharged Diesel
Technische Angaben:	4024TF270
Höchste Pferdestärke	66 @ 2.800 U/Min DIN. (49,2 kW)
Verdrängung – Kubikzoll (l)	149 Kubikzoll (2,44 Liter)
Bohrung – Zoll (mm)	3,39 (86)
Hub – Zoll (mm)	4,13 (105)
Zylinder	4
Kraftstoffkapazität – gal. (l)	10 (37,8)
Ölkapazität – qt. (l)	8,5 (8) mit Filter oder 7,6 (7,2) ohne Filter
Luftfilter	Rundichtung mit Vorreiniger und Verstopfungsanzeiger
Anlasser	elektrisch
Motorkühlung	50:50 Mischung von Wasser und Ethylglykol

SÄGENABMESSUNGEN mit 36 zoll (900 mm) großer Schutzabdeckung:

		zoll	metric mm
A	Sägenbreite	37-3/8	949
B	Radbreite von Mitte zu Mitte (Lauffläche) – VORN	24-5/8	625
	Radbreite von Mitte zu Mitte (Lauffläche) – HINTEN	25-1/4	642
C	Radbreite von Rand zu Rand – VORN	27-5/8	702
	Radbreite von Rand zu Rand – HINTEN	28-1/4	717
D	Rahmenbreite	29-1/2	749
E	Breite von Innenflansch zu Innenflansch	32-1/2	825
F	Griffverlängerung	30	762
G	Mindestsägenlänge (Griffe eingezogen, Zeiger hoch, Schutz hoch)	61	1.550
H	Sägenlänge (Zeiger hoch, Griffe ausgestreckt)	84	2.133
I	Maximale Gesamthöhe (Zeiger hoch)	53	1.346
	Maximale Gesamthöhe (oben vom Vorreiniger, Zeiger herunter)	56	1.422
K	Minimale Gesamthöhe (kein Schalldämpfer; Vorreiniger gedreht)	49-1/2	1.255
L	Radstand	24	610
M	Länge von Schutzabdeckung zu Griff (Griffe eingezogen)	75	1.905
N	Maximale Gesamtlänge (Griffe eingezogen)	106 1/2	2.705
O	Maximale Gesamtlänge (Griffe ausgestreckt)	129	3.276

TECHNISCHE ANGABEN FÜR DAS MODELL FS8400 DIESEL
Standard- & CE-Modell

Modell FS8400 Diesel	FS8400 18 zoll	FS8400 26 zoll	FS8400 30 zoll	FS8400 36 zoll	FS8400 42 zoll	FS8400 48 zoll	FS8400 60 zoll
Modell FS8400 Diesel – CE	FS8400 450 mm	FS8400 650 mm	FS8400 750 mm	FS8400 900 mm	N/A	FS8400 1.200 mm	FS8400 1.500 mm
ALLE SÄGEN SIND FOLGENDERMASSEN AUSGESTATTET:							
Sägeblattabdeckung – Zoll (mm)	18 (457)	26 (660)	30 (762)	36 (914)	42 (1.067)	48 (1.219)	60 (1.524)
Größte Schnitttiefe – Zoll (mm)	6,50 (165)	10,50 (267)	12,50 (318)	15 (381)	17,50 (508)	20,50 (508)	25 (635)
Sägeblatt-U/Min	2.400	1.800	1.600	1.350	1.180	1.080	815
Ungefähre Sägeblattschaft-Pferdestärke	72 PS						
Wellengröße – Zoll (mm)	1 zoll (25,4 mm) mit einem Antriebsdorn für Sageblatt bis zu 48 zoll (1.200 mm) mit 6 Bolzen-BHP an 60 zoll (1.500 mm) großem Sägeblatt						
Schnelltrennungs-Sägeblattflansch Durchmesser – Zoll (mm)	5 (127)	5 (127)	5 (127)	6 (152)	7 (178)	8 (205)	10 (254)
Sägeblattschaftdurchmesser - Zoll (mm)	2 (51)						
Sägeblattschaft-Kugellager:	Abgedichteter Gusssägeblattschaft mit wartungsfreien Kugellagern						
Sägeblattschaftantrieb:	Doppelte 3VX-V Riemen mit 10 Kerbenbindungen (insgesamt 20 Kerben)						
Sägeblattkühlung:	Zinkplattierte doppelte Sprührohre mit mutliplen Wasserdüsen						
Sägeblattschutzmontage:	Anschieben durch 36 zoll (900 mm), anschrauben für 42 zoll (1.000 mm) - 60 zoll (1.500mm), automatik schnappriegel.						
Elektrohydraulische	Pumpe für Sägeblattsteuerung hebt Sägeblatt an; schaltergesteuertes Anheben und Senken im Geschwindigkeitssteuerungsgriff; schaltergesteuerter positiver Tiefenstopp; Schnitttiefeanzeiger mit Wählscheibe; Sägeblattantriebstrennungssystem (Kupplung); Schnelltrennung der Sägeblattflanschen						
Vordere Achse	1,25 zoll (31,75 mm) durchmesser						
Hintere Achse	Mit leicht justierbarem Mittelgelenk und zwei hydraulisch angetriebenen Radmotoren						
Vordere Räder	8 zoll x 3 zoll x 1 zoll (203 mm x 76 mm x 25,4 mm) Dickes Polyurethanprofil; abgedichtete Kugellager mit geringem Wartungsbedarf						
Hintere Räder	10 zoll x 3 zoll x 1,25 zoll (254 mm x 76 mm x 25,4 mm) Solider Gummi; Schnelltrennung						
Getriebe:	Hydrostatische Pumpe mit zwei hydraulischen Radmotoren, die mit Schläuchen verbunden sind; Leerlaufstartschalter, Geschwindigkeitssteuerung mit einem Griff; hydraulisches Bypassventil zum Schieben.						
Höchste Bodengeschwindigkeit:	unendlich variabel: 0 – 300 FPM vorwärts und rückwärts. (25 U/Min - Höchste Rückwärtsgeschwindigkeit an CE Modellen)						
Karosserie:	Leistungsstarker, rigider Kasten in U-Bauform						
Gewicht: lb (kg) – unverpackt	1.890 (858)	1.910 (867)	1.930 (876)	1.960 (890)	1.990 (903)	2.050 (930)	2.300 (1.044)

ANTRIEB:	
Motor:	John Deere Turbocharged Diesel
Technische Angaben:	5030TF270
Höchste Pferdestärke	84 @ 2.800 U/Min DIN. (62,6 kW)
Verdrängung - Kubikzoll (l)	183 Kubikzoll (3 Liter)
Bohrung / Hub Zoll (mm)	3,39 (86) / 4,13 (105)
Zylinder /Hub	5 / 4
Kraftstoffkapazität – Gal. (l)	9,75 (37)
Ölkapazität – qt. (l)	11,8 (11,2) mit Filter oder 10,9 (10,6) ohne Filter
Luftfilter	Runddichtung mit Vorreiniger und Verstopfungsanzeiger
Anlasser	elektrisch
Motorkühlung	50:50 Mischung von Wasser und Ethylglykol

SÄGENABMESSUNGEN mit 36 zoll (900 mm) großer Schutzabdeckung

* Etwa 8 zoll (200 mm) zur Länge für 60 zoll (1.500 mm) hinzufugen

		zoll	metric mm
A	Sägenbreite	37-3/8	949
B	Radbreite von Mitte zu Mitte (Lauffläche) – VORN	24-5/8	625
	Radbreite von Mitte zu Mitte (Lauffläche) – HINTEN	25-1/4	642
C	Radbreite von Rand zu Rand - VORN	27-1/4	692
	Radbreite von Rand zu Rand - HINTEN	28-3/8	699
D	Rahmenbreite	29-1/2	749
E	Breite von Innenflansch zu Innnenflansch	32-1/2	826
F	Griffverlängerung	28-1/2	724
G	Mindestsägenlänge (Griffe eingezogen, Zeiger hoch, Schutz hoch)	71-1/2	1.816
H	Sägenlänge (Zeiger hoch, Griffe ausgestreckt)	141-1/2	3.594
I	Maximale Gesamthöhe (Zeiger hoch)	53	1.346
	Maximale Gesamthöhe (oben vom Vorreiniger, Zeiger herunter)	64-1/2	1.632
K	Minimale Gesamthöhe (kein Schalldämpfer; Vorreiniger gedreht)	49-1/2	1.255
L	Radstand	27-3/4	705
M	Länge von Schutzabdeckung zu Griff (Griffe eingezogen)	75	1.905
N	Maximale Gesamtlänge (Griffe eingezogen)	106 1/2	2.705
O	Maximale Gesamtlänge (Griffe ausgestreckt)	129	3.276

SONDERANWEISUNGEN

FÜR VERÄNDERUNGEN DER SÄGEBLATTGESCHWINDIGKEIT AN BETON- UND ASPHALTSÄGEN



WARNUNG: Die für jede Sägeblattgröße angegebene Geschwindigkeit des Sägeblattschafts nicht überschreiten. Übermäßige Sägeblattgeschwindigkeit könnte zu Beschädigungen des Sägeblatts und zu schweren Verletzungen führen.

HINWEIS: Wie aus der Tabelle hervorgeht, nehmen einige Schutzabdeckungen mehr al seine Sägeblattgröße auf.

SPECIALE INSTRUCTIES

VOOR VERANDERING BLADSNELHEID OP BETON- / ASFALTZAGEN

WAARSCHUWING: De snelheid van de bladas zoals aangegeven voor elke bladgrootte niet overschrijden. Een te hoge bladsnelheid zou het blad kunnen breken en een ernstig persoonlijk letsel kunnen veroorzaken.

NB: Sommige bladafdekkingen aanvaarden meer dan één bladgrootte. Zie de tabel.

ISTRUZIONI SPECIALI

PER IL CAMBIO DI VELOCITÀ DEL DISCO SULLE MACCHINA TAGLIA-ASFALTOTRICI PER CALCESTRUZZO/ASFALTO

AVVERTENZA: Non superare la velocità dell’albero del disco mostrata per ogni dimensione del disco. Un’eccessiva velocità del disco può causare la rottura del disco e infortunio grave alla persona.

NOTA: Come mostrato nella tabella, alcuni ripari vanno bene per dischi di dimensioni diverse.

INSTRUÇÕES ESPECIAIS

PARA MUDAR A VELOCIDADE DA LÂMINA EM SERRAS PARA CORTAR CONCRETO / ASFALTO

ADVERTÊNCIA: **NÃO** exceda a velocidade de eixo da lâmina indicada para cada tamanho de lâmina. Uma velocidade excessiva da lâmina poderia resultar em sua quebra e em lesões pessoais graves.

NOTA: Como indicado na tabela, algumas proteções podem aceitar mais de um tamanho de lâmina.

SPECIALANVISNINGAR

FÖR BYTE AV BLADVARVTAL PÅ BETONG/ASFALTSÅGAR

VARNING: Bladaxelns varvtal som visas får inte överskridas, för varje bladstorlek. För högt bladvarvtal kan orsaka brott på blad och allvarliga personskador.

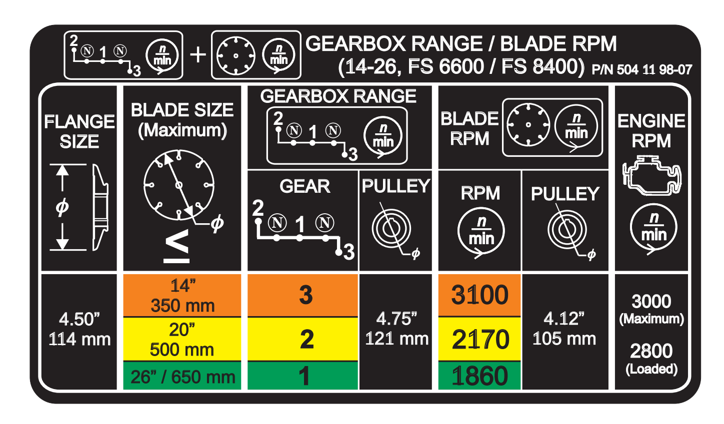
OBS! Som framgår av tabellen passar vissa bladskydd till fler än en bladstorlek.

Motorgeschwindigkeit / Sägeblattgröße
Motorsnelheid / bladgrootte
Velocità del motore / Dimensioni del disco
Velocidade do motor / Tamanho da lâmina
Motorns varvtal/bladstorlek

	φ	φ	n/min	φ	φ	n/min
18"	5"	4.12"	2400	14" - 18"	4.75"	2800
26"	5"	4.75"	1800	14" - 26"	4.12"	2800
30"	5"	4.75"	1600	18" - 30"	3.65"	2800
36"	6"	5.60"	1350	24" - 36"	3.65"	2800
42"	7"	6.40"	1180	30" - 42"	3.65"	2800
48"	8"	6.90"	1080	36" - 48"	3.65"	2800
60"	10"	9.30"	815	48" - 60"	3.65"	2800

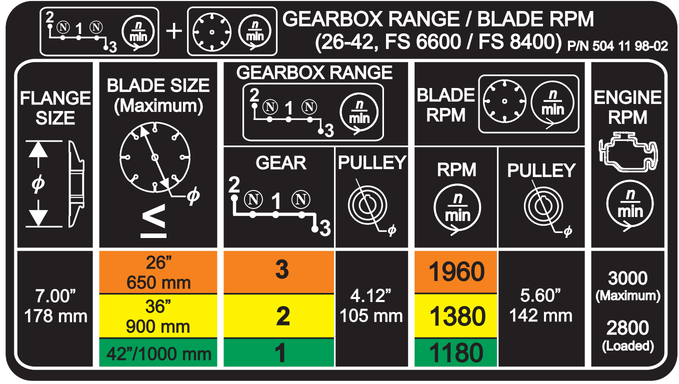
	φ	φ	n/min	φ	φ	n/min
450 mm	127 mm	105 mm	2400	350 - 450 mm	121 mm	2800
600 mm	127 mm	121 mm	1800	350 - 600 mm	105 mm	2800
750 mm	127 mm	121 mm	1600	450 - 750 mm	93 mm	2800
900 mm	152 mm	142 mm	1350	600 - 900 mm	93 mm	2800
1000 mm	178 mm	163 mm	1180	750 - 1000 mm	93 mm	2800
1200 mm	203 mm	175 mm	1080	1000 - 1200 mm	93 mm	2800
1500 mm	254 mm	236 mm	815	1200 - 1500 mm	93 mm	2800

Husqvarna FS 6600 D / FS 8400 D, Modelle mit 3-Gang-Getriebe
Husqvarna FS 6600 D / FS 8400 D, tandwielkastmodellen – 3 snelheden
Husqvarna FS 6600 D / FS 8400 D, modelli con trasmissione a 3 velocità
Husqvarna FS 6600 D / FS 8400 D, Modelos de Caixa de Engrenagens de 3 Velocidades
Husqvarna FS 6600 D / FS 8400 D, Modeller med tre växlar



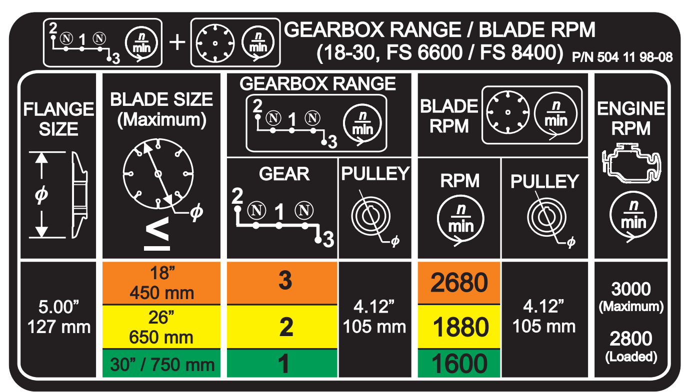
GEARBOX RANGE / BLADE RPM (14-26, FS 6600 / FS 8400) P/N 504 11 98-07

FLANGE SIZE	BLADE SIZE (Maximum)	GEARBOX RANGE		BLADE RPM		ENGINE RPM
		GEAR	PULLEY	RPM	PULLEY	
4.50" 114 mm	14" 350 mm	3	4.75" 121 mm	3100	4.12" 105 mm	3000 (Maximum) 2800 (Loaded)
	20" 500 mm	2		2170		
	26" / 650 mm	1		1860		



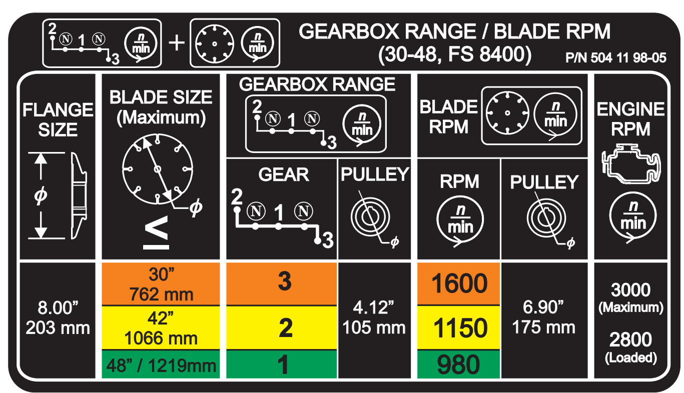
GEARBOX RANGE / BLADE RPM (26-42, FS 6600 / FS 8400) P/N 504 11 98-02

FLANGE SIZE	BLADE SIZE (Maximum)	GEARBOX RANGE		BLADE RPM		ENGINE RPM
		GEAR	PULLEY	RPM	PULLEY	
7.00" 178 mm	26" 650 mm	3	4.12" 105 mm	1960	5.60" 142 mm	3000 (Maximum) 2800 (Loaded)
	36" 900 mm	2		1380		
	42"/1000 mm	1		1180		



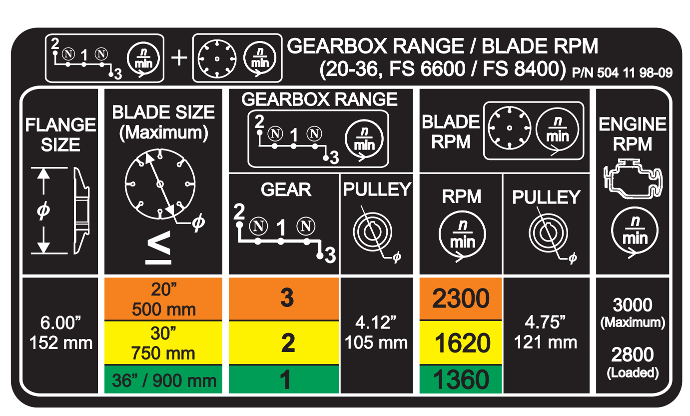
GEARBOX RANGE / BLADE RPM (18-30, FS 6600 / FS 8400) P/N 504 11 98-08

FLANGE SIZE	BLADE SIZE (Maximum)	GEARBOX RANGE		BLADE RPM		ENGINE RPM
		GEAR	PULLEY	RPM	PULLEY	
5.00" 127 mm	18" 450 mm	3	4.12" 105 mm	2680	4.12" 105 mm	3000 (Maximum) 2800 (Loaded)
	26" 650 mm	2		1880		
	30" / 750 mm	1		1600		



GEARBOX RANGE / BLADE RPM (30-48, FS 8400) P/N 504 11 98-05

FLANGE SIZE	BLADE SIZE (Maximum)	GEARBOX RANGE		BLADE RPM		ENGINE RPM
		GEAR	PULLEY	RPM	PULLEY	
8.00" 203 mm	30" 762 mm	3	4.12" 105 mm	1600	6.90" 175 mm	3000 (Maximum) 2800 (Loaded)
	42" 1066 mm	2		1150		
	48" / 1219mm	1		980		



GEARBOX RANGE / BLADE RPM (20-36, FS 6600 / FS 8400) P/N 504 11 98-09

FLANGE SIZE	BLADE SIZE (Maximum)	GEARBOX RANGE		BLADE RPM		ENGINE RPM
		GEAR	PULLEY	RPM	PULLEY	
6.00" 152 mm	20" 500 mm	3	4.12" 105 mm	2300	4.75" 121 mm	3000 (Maximum) 2800 (Loaded)
	30" 750 mm	2		1620		
	36" / 900 mm	1		1360		

MOTORBESCHREIBUNG / GARANTIEANMELDUNG

Die Säge Modell FS 6600 enthält einen Vierzylinder-Dieselmotor Modell John Deere 4024TF270.
Die Säge Modell FS 8400 enthält einen Fünfzylinder-Dieselmotor Modell John Deere 5030TF270.

Wenn die Husqvarna Säge geliefert wird, ist es unbedingt erforderlich, die Motorgarantie bei der Firma John Deere anzumelden, um in den Genuss der vollen Garantieleistungen zu kommen. Nach Anmeldung der Garantie ist sichergestellt, dass das Händler- und Wartungsnetz von John Deere gut darauf vorbereitet ist, alle Wünsche zu erfüllen. Bitte die folgende Online-Garantieanmeldung ausfüllen.

Die Anmeldung erfolgt am besten online bei WWW.JOHNDEERE.COM/ENGINEWARRANTY.
Das Link zur Online-Garantieanmeldung öffnet ein zweites Browser-Fenster (Popup-Fenster). Falls ein Popup-Filter installiert ist, besteht kein Zugriff auf die Online-Garantieanmeldung. Um die Garantieanmeldung einsehen zu können, muss der Popup-Filter deaktiviert werden.

MOTORGEGEVENS

De zaag FS 6600 is uitgerust met de 4-cilinder dieselmotor 4024TF270 van John Deere.
De zaag FS 8400 is uitgerust met de 5-cilinder dieselmotor 5030TF270 van John Deere.

Na ontvangst van uw Husqvarna zaag is het uiterst belangrijk dat u uw motor registreert bij John Deere om een volledige garantie te ontvangen. Nadat u uw motor hebt geregistreerd zal uw dealernetwerk van John Deere beter in staat zijn om in al uw behoeften te voorzien. Neemt u alstublieft een paar minuten de tijd om de garantieregistratie online in te vullen.

U kunt u motor het best registreren via WWW.JOHNDEERE.COM/ENGINEWARRANTY
De link naar de online-garantieregistratie opent een tweede venster (popup-venster). Als u een popup-filter hebt geïnstalleerd, zal de garantieregistratie niet kunnen openen. Schakel het popup-filter uit om de garantieregistratie te kunnen zien.

INFORMAZIONI SUL MOTORE

La macchina taglia-asfalto FS 6600 è dotata di un motore Diesel a 4 cilindri John Deere 4024TF270.
La macchina taglia-asfalto FS 8400 è dotata di un motore Diesel a 5 cilindri John Deere 5030TF270.

Una volta ricevuta la macchina taglia-asfalto Husqvarna, è molto importante, ai fini della garanzia, registrare il motore presso la John Deere. Dopo aver registrato il motore, la rete di assistenza dei rivenditori John Deere sarà pronta a soddisfare ogni vostra esigenza. Dedicate alcuni minuti a completare la registrazione online della garanzia.

Il modo migliore per registrarsi è andare online a WWW.JOHNDEERE.COM/ENGINEWARRANTY
Il link alla registrazione online della garanzia apre una seconda finestra del browser (finestra a comparsa). Se avete installato un filtro per il blocco automatico delle finestre a comparsa, può darsi che non possiate accedere alla finestra di registrazione della garanzia. Per vedere la finestra di registrazione della garanzia, disattivare il filtro suddetto.

JOHN DEERE ENGINE WARRANTY REGISTRATION

Purchaser's Name ____________________

MAILING Address ____________________

City __________ **State/Province** __________ **Postal Code** __________ **Country** __________

Engine Serial Number from Engine Serial Number Plate __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __
(Required number is made up of two letters then four digits then one letter then six digits. All 13 characters required.)

Date Engine Delivered __________ **Engine is** ___ **Original** ___ **Replacement**
(Required) (Day) (Month) (Year)

Equipment Manufacturer __________ **Equipment Description & Model** __________
(The equipment, not the engine.) (What is it? What does the manufacturer call it?)

Does the engine provide the power to move the equipment from place to place? ____**Yes** ____ **No**

How will the equipment be used? ____________________

The John Deere *Operation and Maintenance Manual* for the above engine was received. The warranty, safe operation, and proper servicing of the engine were explained to me. I have received and have read the Engine Owner's Warranty.

Telephone (_______) __________

E-mail Address __________ ____________________ Purchaser's Signature __________ Date

Note: Register via Internet at www.johndeere.com/enginewarranty or this form may be faxed to John Deere at 1-319-292-5844.
For information on your rights to privacy, please see page 2 of the John Deere Engine Owner's Warranty - Worldwide.

CHECKLISTE VOR DEM BETREIB



Vor dem Verlassen des Werkes wird jede Maschine gründlich getestet. Den Anweisungen ist strengstens Folge zu leisten; dadurch wird langfristiger Dienst bei normalem Betrieb sichergestellt.



Vor dem Starten der Maschine sind die gesamten Betriebsanleitungen zu lesen; der Betreiber muss mit dem Betrieb der Maschine vertraut sein.

MASCHINENVORBEREITUNG:



Die Maschine IMMER auf einer ebenen Fläche parken. Vor Wartungsarbeiten muss der Motor “OFF” zeigen, und der Zündschalter muss in der “0” (AUS)-Stellung sein. Die Maschine abkühlen lassen!

1. Motoröl prüfen. Bis zur Markierung auf dem Pegelstab mit 15W40 Klasse CE- oder CD-Öl füllen.
2. Die Batteriekabel verbinden.

CHECKLISTE FÜR 1- bis 2-STÜNDIGEN BETRIEB:



Die Maschine IMMER auf einer ebenen Fläche parken. Vor Wartungsarbeiten muss der Motor “OFF” zeigen, und der Zündschalter muss in der “0” (AUS)-Stellung sein. Die Maschine abkühlen lassen!

1. Die Klammern am Luftreinigerschlauch für den Motor überprüfen. Festziehen, falls erforderlich.
2. Die V-Riemen am Sägeblattantrieb festziehen. Nicht zu stark festziehen!!

SCHNELLREFERENZ FÜR PLANMÄSSIGE WARTUNG



Die Maschine IMMER auf einer ebenen Fläche parken. Vor Wartungsarbeiten muss der Motor “OFF” zeigen, und der Zündschalter muss in der “0” (AUS)-Stellung sein. Die Maschine abkühlen lassen!

TÄGLICHE WARTUNG:

1. Motorölpegel prüfen.
2. Schutzabdeckung für das Sägeblatt auf Beschädigungen überprüfen.
3. Schläuche und Klammern auf Beschädigungen oder losen Sitz überprüfen. Festziehen oder wie erforderlich ersetzen.
4. Anzeiger für Luftreinigerverstopfungen prüfen. Den primären Luftfilter ersetzen, wenn die Anzeiger rot zeigt.
5. Sicherstellen, dass alle Schutzabdeckungen am Platz und in gutem Zustand sind.

WARTUNG ALLE 50 STUNDEN:

1. Luftfilter am hinteren Schirm säubern.
2. Luftfilter am Kühler inspizieren und säubern, wenn erforderlich.
3. V-Riemen am Sägeblattantrieb spannen. Beide Seiten gleichmäßig spannen. Nicht zu stark spannen!
4. Vordere Radlager schmieren.
5. Hydrauliksystemfilter austauschen. (Nur nach den ersten 50 Stunden.)

WARTUNG ALLE 100 STUNDEN:

1. Motoröl und Filter wechseln.
2. Kipplager an der VorderAchse schmieren.
3. Räder auf Verschleiß oder Beschädigung überprüfen.
4. Hinterradnabe und Räder auf losen Sitz prüfen
5. Klammern am Luftreinigerschlauch für den Motor überprüfen.
6. Flüssigkeitspegel im Hydrauliksystem prüfen.

WARTUNG ALLE 250 STUNDEN:

1. Filter im Hydrauliksystemaustauschen.
2. Beide Enden der Pumpen für Sägeblattschaft 2 schmieren.

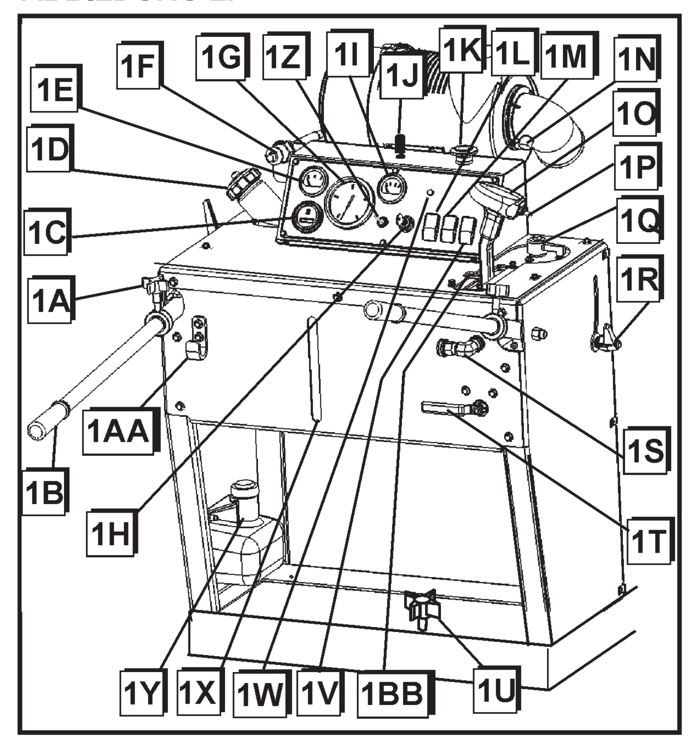
WARTUNG ALLE 500 STUNDEN:

1. Flüssigkeit im Motorgetriebekasten austauschen.
2. Flüssigkeit im Hydrauliksystem austauschen.
3. Motorkraftstofffilter ersetzen (Andrehmodell).

JÄHRLICHE WARTUNG:

1. Primären Luftfilter und Sicherheitselement austauschen.

ABBILDUNG 1:



1A. **KNOPF:** Dreht die Griffe für den Betreiber fest.

1B. **GRIFFSTANGE:** Griff für den Betreiber.

1C. **STUNDENZÄHLER:** Zählt die Betriebsstunden.

1D. **KRAFTSTOFFTANKFÜLLUNG:** Hier wird aufgetankt.

1E **WASSERTEMPERATURMESSGERÄT:** Wasser/Glycol ist das Kühlmittel. Messgerät überwacht die Temperatur des Motorkühlmittels. Zulässige Höchsttemperatur: 104°C.

1F. **MOTORDROSSELUNG:** Steuert die U/Min des Motors.Roten Knopf zum Entriegeln drücken. Eindrücken verringert die U/Min; herausziehen oder im Uhrzeigersinn drehen erhöht die U/Min. Roten Knopf gegen den Uhrzeiger drehen verringert die U/Min.

1G. **MOTOR DREHZAHLZÄHLER:** Zeigt die U/Min des Motors und die Stunden an.

1H. **MOTORANLASSER:** Schalter startet und stoppt den Motor und wärmt den Motor an.

1I. **SPANNUNGSMESSER:** Zeigt die Spannung im Elektrosystem am.

1J. **ACHSEJUSTIERSCHALTER:** Kippschalter zum Justieren der hinteren AntriebsAchse. Den Schalter nach rechts schieben, damit die Säge nach rechts fährt. Den Schalter nach links schieben, damit die Säge nach links fährt.

1K. **ROTER HANDSCHALTER:** Für den **NOTSTOPP** der Säge. Hält alle Systeme außer den Lampen an. Zum Rücksehen **HERAUSZIEHEN**. Nicht für routinegemäßes Stoppen benutzen.

1L. **WASSERSICHERHEITSSCHALTER:** Hält den Motor an, wenn die Wasserversorgung zur Säge unterbrochen ist. Zum Aktivieren drücken.

1M. **SÄGEBLATTTIEFENSTOPP:** Aktiviert oder deaktiviert den Tiefenstoff für wiederholte Schnitte mit derselben Tiefe.

1N. **LUFTFILTERVERSTOPFUNGSANZEIGER:** Luftfilterelement benötigt Wartung, wenn der Anzeiger eine rote Markierung zeigt. Vor dem Anlassen des Motors zurücksetzen.

1O. **GESCHWINDIGKEITSSTEUERHEBEL:** Steuert Vorwärts- und Rückwärtsrichtung, Anhalten und die Geschwindigkeit der Säge.

1P. **HEBUNGS-/SENKUNGSSCHALTER:** Befindet sich am Geschwindigkeitssteuerhebel und wird zum Anheben und Senken der Säge benutzt. Nach oben schieben, um die Säge anzuheben; nach unten schieben, um die Säge zu senken.

1Q. **SÄGEBLATTTIEFENANZEIGER:** Zeigt die Schnitttiefe an und setzt die Schnitttiefe für den SÄGEBLATTTIEFENSTOPP.

1R. **GRIFFJUSTIERUNGSRIEGEL:** Im Uhrzeigersinn drehen, um die Griffstange am Platz zu verriegeln. Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Griffstange zu entriegeln und in eine andere Stellung zu versetzen.

1S. **WASSEREINLAUF:** Verbunden mit einem 3/4 zoll Gartenschlauch wird frisches Wasser zugeführt.

1T. **WASSERVENTIL:** Steuert die Wasserflussgeschwindigkeit bei der Kühlung des Sägeblatts.

1U. **GESCHWINDIGKEITSSENKUNGSKNOPF:** Den Knopf im Uhrzeigersinn drehen um die Senkungsgeschwindigkeit zu verringern; gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Senkungsgeschwindigkeit zu erhöhen.

1V. **SÄGEBLATTKUPPLUNGSSCHALTER**: Schalter den Antrieb des Sägeblatts ein. Das Licht zeigt an, dass die Kupplung geschaltet ist. Nur dann schalten, wenn der Motor mit 1.200 U/Min oder weniger läuft.

1W. **ÖLDRUCKLAMPE:** Leuchtet auf, wenn der Öldruck zu niedrig ist und wenn der Schlüssel im ausgeschalteten Motor steckt.

1X. **KRAFTSTOFFPEGEL-SICHTANZEIGE:** Zeigt den Kraftstoffpegel im Tank.

1Y. **KÜHLMITTEL-ÜBERLAUFFLASCHE:** Sammelt Kühlmittel vom dem Kühler, wenn der Motor heiß ist. Die Flasche sollte 1/4 voll sein, wenn der Motor ausgeschaltet und abgekühlt ist.

1Z. DREHZAHLANZEIGE-WAHLSCHALTER: Dieser Schalter dient dem Umschalten zwischen Anzeige der Drehzahl (U/min) des Motors bzw. des Sägeblattschaftes. Den Schalter in der oberen Stellung positionieren, um die Motordrehzahl anzuzeigen, oder in der unteren Stellung, um die Drehzahl des Sägeblattschaftes anzuzeigen. Dieser Schalter gehört bei Maschinen mit 3-Gang-Getriebekasten zur Standardausrüstung und bei allen anderen Maschinen zur Sonderausrüstung.



WARNUNG: Die Position des DREHZAHLANZEIGE-WAHLSCHALTERS (1Z) beachten! Auf der Drehzahlanzeige kann die Drehzahl des Sägeblattschaftes oder die Drehzahl des Motors erscheinen. Die Überschreitung der auf dem DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) angegebenen maximalen Drehzahl kann zu schweren Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen im Arbeitsbereich führen.

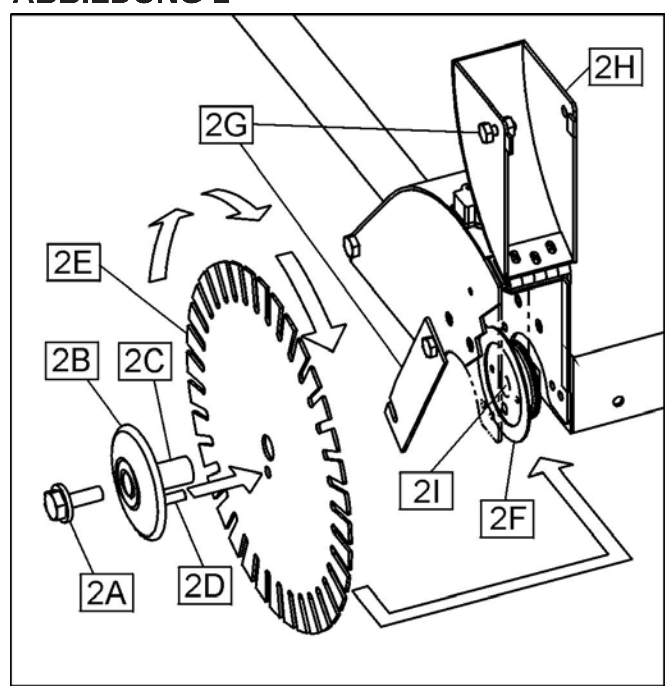
1AA. SCHLAUCHAUFHÄNGER: Hält den Wasserversorgungsschlauch.

1BB. STOPPPOSITION: Die Säge halt die Fahrt an, wenn der Geschwindigkeitssteuerhebel (1O) in dieser Position ist. Der Motor startet nur dann, wenn der Geschwindigkeitssteuerhebel (1O) in der STOPP-Position ist.

ICC. MANUELLE ACHSENJUSTIERUNG: Den Bolzen zum Justieren der hinteren Antriebsachse drehen. Drehen nach rechts (im Uhrzeigersinn) verursacht, dass die Säge nach rechts fährt, und Drehen nach links (gegen den Uhrzeigersinn) verursacht, dass die Säge nach links fährt. (Siehe Anlage)

1DD. KÜHLERLULFTFILTERELEMENT

ABBILDUNG 2



2A. SÄGEBLATTSCHAFTBOLZEN: Zum Einklammern des Diamantensägeblatts zwischen den inneren und äußeren Flansch. Die rechte Seite der Säge hat nach links gerichtete Windungen; die linke Seite der Säge hat nach rechts gerichtete Windungen.

2B. ÄUSSERER FLANSCH: Hält das Diamantensägeblatt in Stellung.

2C. WELLE AM ÄUSSEREN FLANSCH: Stützt das Diamantensägeblatt.

2D. RIEGELSTIFT: Verhindert, dass sich das Diamantensägeblatt während des Betriebs auf dem Schaft dreht.

2E. DIAMANTENSÄGEBLATT: Schneidewerkzeug für Beton und Asphalt.

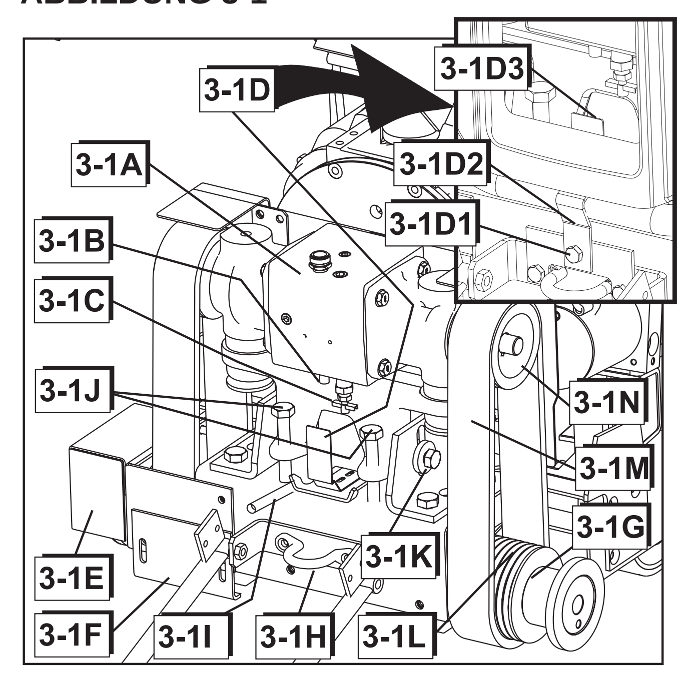
2F. INNERER FLANSCH: Innere Stützung, die das Diamantensägeblatt in Stellung hält.

2G. SÄGEBLATTABDECKUNGSRIEGEL: Verriegelt das Vorderteil der Sägeblattabdeckung nach unten.

2H. VORDERTEIL DER SÄGEBLATTABDECKUNG: Vorderteil der Sägeblattabdeckung.

2I. SÄGEBLATTSCHAFT: Stützt die Sägeblattflanschen und das Sägeblatt.

ABBILDUNG 3-1



3-1A. MOTORGETRIEBEKASTEN: Einzelgeschwindigkeitsmodell.

3-1B. WASSERANSCHLUSS: Zirkuliert frisches Wasser durch den Getriebekasten und kühlt ihn. Das Wasser fließt dann zur Sägeblattabdeckung.

3-1C. WASSERAUSLASSVENTIL: Zum Ablassen von Wasser aus dem Getriebekasten: Zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn drehen und zum Schließen im Uhrzeigersinn drehen. Täglich entleeren, um Korrosion oder Schäden durch Gefriertemperatur zu verhüten.

3-1D. HAUBENVERRIEGELUNG: Die Haube wird in der abgesenkten Stellung mittels einer Verriegelung befestigt. Funktionsweise beim US-Modell: 1. Die HAUBENVERRIEGELUNG (3-1D3 / 3-2D3) nach innen drücken. 2. Heben Sie die Haube an, bis die HAUBENSTÜTZE (6H) einrastet und die Haube abstützt. Funktionsweise beim CE-Modell: 1. Lösen Sie die Schraube mit einem Werkzeug (3-1D1 / 3-2D1). 2. Schwenken Sie die Rohrverriegelung (3-1D2 / 3-2D2) nach unten. 3. Die HAUBENVERRIEGELUNG (3-1D3 / 3-2D3) nach innen drücken. 4. Heben Sie die Haube an, bis die HAUBENSTÜTZE (6H) einrastet und die Haube abstützt.

3-1E. FLANSCHABDECKUNG: Schützt vor Kontakt mit den FLANSCHEN bei Betrieb und muss immer am Platz sein.

3-1F. RIEMENSCHUTZSCHIRM: Am Platz halten.

3-1G. SÄGEBLATTROHRSATZ: Abgedichtete Einheit enthält den Sägeblattschaft, Kugellager und Schaftdichtung.

3-1H. ZURRRIEGELÖSEN: Zum Festzurren der Säge beim Transport. Nicht zum Heben der Säge vorgesehen.

3-1I. MOTORÖLAUSLASSVENTIL: Auslass für Motoröl ohne Werkzeug.

3-1J. RIEMENSPANNUNGSBOLZEN:

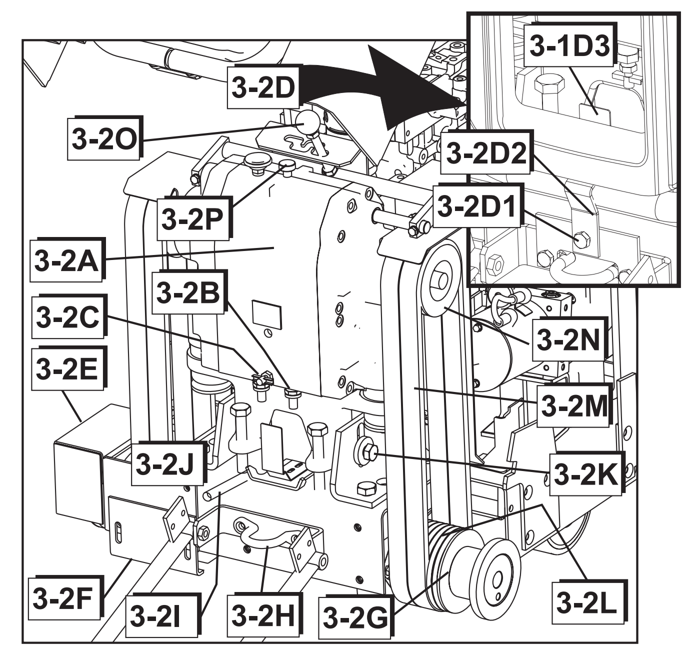
3-1K. HORIZONTALE KLEMMBOLZEN:

3-1L. SÄGEBLATTSCHAFT-RIEMENSCHEIBE:

3-1M. V-RIEMEN: Satz mit 4 Riemen.

3-1N. GETRIEBEKASTEN-RIEMENSCHEIBE:

ABBILDUNG 3-2



3-2A. MOTORGETRIEBEKASTEN: Modell mit drei Geschwindigkeiten.

3-2B. WASSERANSCHLUSS: Zirkuliert Kühlwasser durch den Getriebekasten. Dann fließt das Wasser zum Sägeblattschutz.

3-2C. WASSERAUSLASSVENTIL: Zum Ablassen von Wasser aus dem Getriebekasten: Zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn drehen und zum Schließen im Uhrzeigersinn drehen. Täglich entleeren, um Korrosion oder Schäden durch Gefriertemperatur zu verhüten.

3-2D. HAUBENVERRIEGELUNG: Die Haube wird in der abgesenkten Stellung mittels einer Verriegelung befestigt. Funktionsweise beim US-Modell: 1. Die HAUBENVERRIEGELUNG (3-1D3 / 3-2D3) nach innen drücken. 2. Heben Sie die Haube an, bis die HAUBENSTÜTZE (6H) einrastet und die Haube abstützt. Funktionsweise beim CE-Modell: 1. Lösen Sie die Schraube mit einem Werkzeug (3-1D1 / 3-2D1). 2. Schwenken Sie die Rohrverriegelung (3-1D2 / 3-2D2) nach unten. 3. Die HAUBENVERRIEGELUNG (3-1D3 / 3-2D3) nach innen drücken. 4. Heben Sie die Haube an, bis die HAUBENSTÜTZE (6H) einrastet und die Haube abstützt.

3-2E. FLANSCHABDECKUNG: Schützt vor Kontakt mit den FLANSCHEN bei Betrieb und muss immer am Platz sein.

3-2F. RIEMENSCHUTZSCHIRM: Am Platz halten.

3-2G. SÄGEBLATTROHRSATZ: Abgedichtete Einheit enthält Sägeblattschaft, Lager und Schaftdichtungen.

3-2H. ZURRRIEGELÖSEN: Zum Festzurren der Säge beim Transport. Nicht zum Heben der Säge vorgesehen.

3-2I. MOTORÖLAUSLASSVENTIL: Auslass für Motoröl ohne Werkzeug.

3-2J. RIEMENSPANNUNGSBOLZEN:

3-2K. HORIZONTALE KLEMMBOLZEN:

3-2L. SÄGEBLATTSCHAFT-RIEMENSCHEIBE:

3-2M. V-RIEMEN: Satz mit 4 Riemen.

3-2N. GETRIEBEKASTEN-RIEMENSCHEIBE:

3-2O. GETRIEBEKASTEN-SCHALTHEBEL: Dieser Hebel dient der Änderung der Ausgangsdrehzahl des MOTORGETRIEBEKASTENS (3-2A). Es stehen drei Gänge und zwei Neutralstellungen zur Verfügung. Die Positionen (1, 2 und 3) des GETRIEBEKASTEN-SCHALTHEBELS sind farblich gekennzeichnet und stimmen u. a. mit den Positionen auf dem Aufkleber „Gangauswahl/Sägeblattdrehzahl" überein. Den GETRIEBEKASTEN-SCHALTHEBEL wie folgt betätigen

1) Den MOTORANLASSER (1H) auf AUS („0") stellen. Den Motor stets ABSTELLEN, bevor der Getriebekasten geschaltet wird!
2) Die Größe der Riemenscheibe und des Flansches sowie die Drehzahl des Sägeblattschaftes überprüfen, um zu gewährleisten, dass sie für die Größe des zu installierenden Sägeblattes geeignet sind.

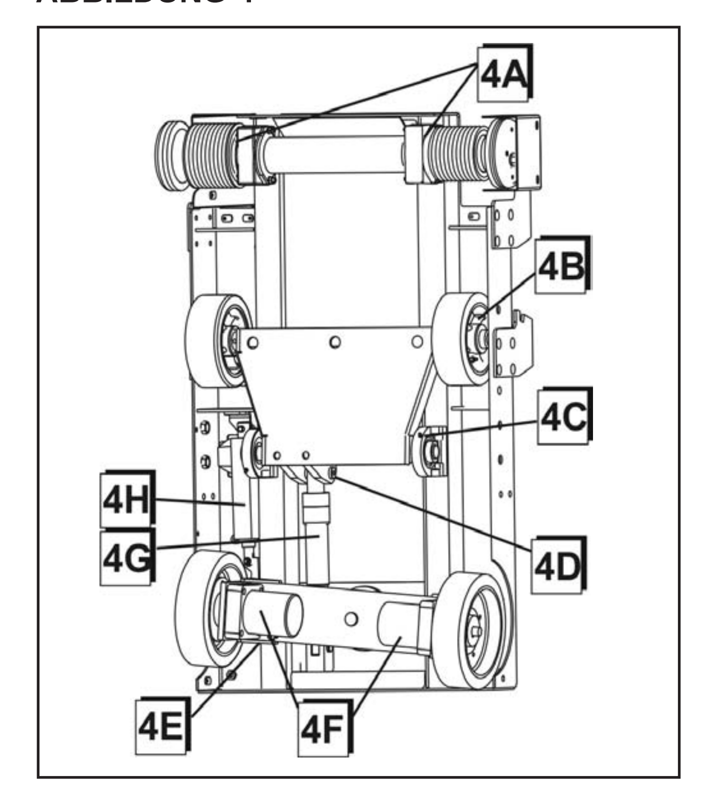


WARNUNG: Die Überschreitung der auf dem DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) angegebenen maximalen Drehzahl kann zu schweren Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen im Arbeitsbereich führen.

3) Den GETRIEBEKASTEN-SPERRKNOPF (3-2P) anheben und in die Stellung „OFFEN" drehen.
4) Den GETRIEBEKASTEN-SCHALTHEBEL (3-2O) in den gewünschten Gang setzen. Der Schaltvorgang kann durch eine leichte Hin- und Herbewegung der Getriebekasten-Abtriebswelle (oder des SÄGEBLATTSCHAFTES) erleichtert werden.
5) Den GETRIEBEKASTEN-SPERRKNOPF (3-2P) in die ursprüngliche Stellung „GESCHLOSSEN" drehen und absenken.

3-2P GETRIEBEKASTEN-SPERRKNOPF: Riegelt den GETRIEBEKASTEN-KUPPLUNGSSCHALTER (3-2O) in Stellung. Sein Betrieb geht aus GETRIEBEKASTEN-KUPPLUNGSSCHALTER (3-2O) hervor.

ABBILDUNG 4



4A. SÄGEBLATTSHAFT KUGELLAGERDICHTUNGEN

4B. VORDERRADLAGER

4C. VORDERACHSENKIPPLAGER

4D. HYDRAULIKZYLINDER-KIPPSTIFT

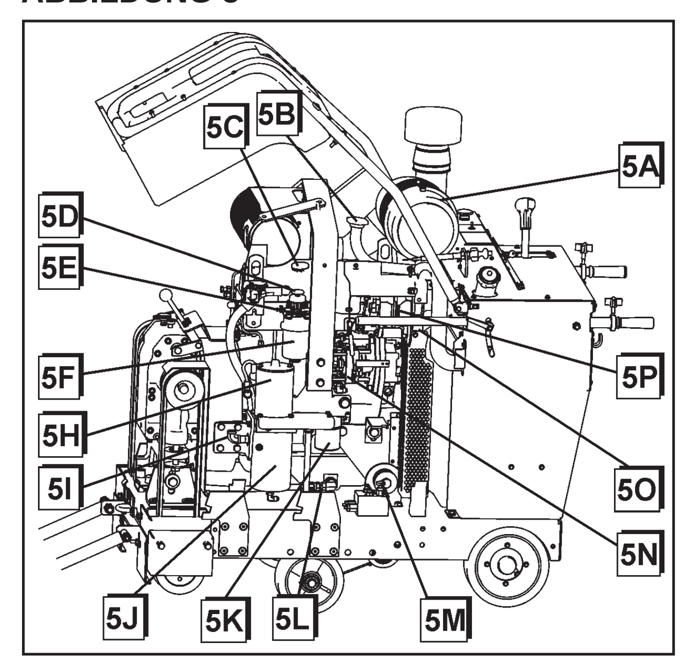
4E. HINTERACHSE

4F. HYDRAULISCHER RADMOTOR

4G. HEBUNGS-/SENKUNGSZYLINDER

4H. LINEARER STELLANTRIEB

ABBILDUNG 5



5A. LUFTFILTERSATZ enthält
a) Gehäuse
b) Abdeckung
c) Primäres äußeres Element: Säubern oder auswechseln, wenn der Verstopfungsanzeiger eine ROTE Warnung zeigt.
d) Inneres Sicherheitselement: Dieses Filterelement nicht saubern. Einmal im Jahr oder bei Beschädigung auswechseln.

5B. KÜHLMITTELEINLAUF: Den Kühler hier füllen. Kappe bei Beschädigung auswechseln.

5C. MOTORÖLEINLAUF: Einer von zwei Füllpunkten.

5D. HANDPUMPE ZUM REINIGEN DER KRAFTSTOFFLEITUNGEN: Drücken, um die Kraftstoffleitungen vor dem Anlassen oder wie erforderlich zu säubern.

5E. KRAFTSTOFFLUFTVENTIL: Zum Ablassen von Luft aus den Kraftstoffleitungen öffnen.

5F. KRAFTSTOFFFILTER - WASSERABSCHEIDER: Siehe Motorhandbuch von John Deere.

5G. – – –

5H. GLEICHSTROM- HEBEPUMPE: Hebt oder senkt die Säge.

5I. HYDRAULIKRESERVOIRFÜLLUNG: Hydraulikflüssigkeit hier nachfüllen und überprüfen.

5J. HYDRAULIKRESERVOIR: 1,42 Liter

5K. HYDRAULIKFILTER: Filter für Hydraulikflüssigkeit.

5L. AUSLAUFSCHLAUCH FÜR MOTORÖL: Verbunden mit Ölauslaufventil 31. Ablass von Motoröl.

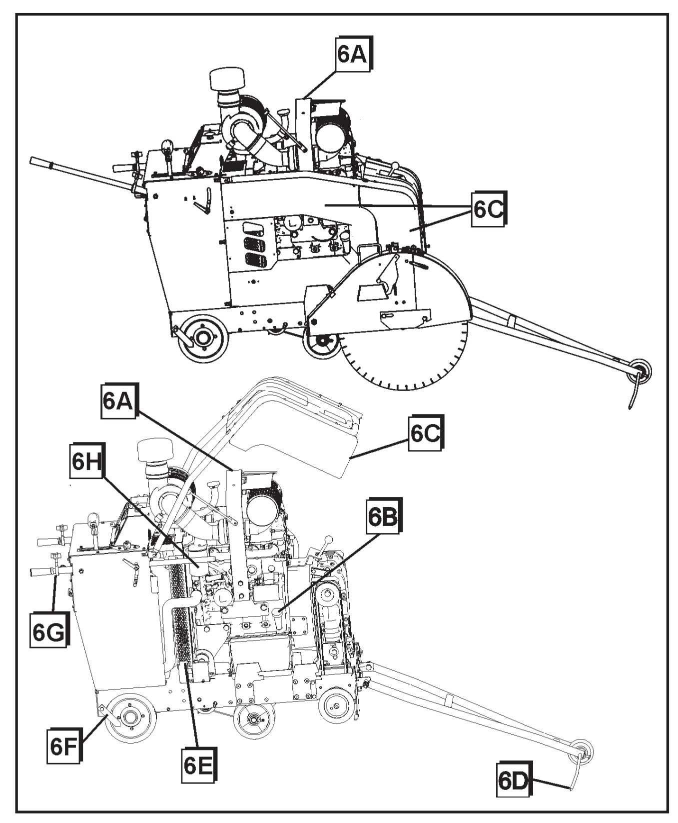
5M. GETRIEBEBYPASSVENTIL: Zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Zum Schließen im Uhrzeigersinn drehen. Öffnen, um Betonsäge zu schieben.

5N. HYDROSTATISCHE GETRIEBEPUMPE.

5O. WECHSELSTROMERZEUGER / WASSER-PUMPENRIEMEN: Selbstspannend. Ersatz bei John Deere.

5P. WECHSELSTROMERZEUGER: Ersatz bei John Deere.

ABBILDUNG 6



6A. HEBEGRIFF: Die Säge kann von diesem Punkt gehoben werden.

6B. ÖLPEGELPRÜFUNG: Pegelstab zeigt Ölstand. Hier kann auch Öl eingefüllt werden.

6C. RIEMENABDECKUNGEN UND SCHIRME: Schutz für Motor, Schutzabdeckungen, Antriebe und Lüfter.

6D. VORDERE FÜHRUNG: Stellt den Pfad des Diamantensägeblatts auf der Schnittlinie fest.



MASCHINE NICHT OHNE SCHIRME BETREIBEN!

6E. KÜHLERSCHIRME: Schützen Motor, Kühler, Riemenantriebe und Riemenscheiben.

6F. HINTERE FÜHRUNG: Stellt den Pfad des Diamantensägeblatts auf der Schnittlinie fest.

6G. GRIFFSTANGEN: Zum Manövrieren der Säge. Nicht zum Heben der Säge vorgesehen.

6H. MOTORÖLFILTER: Das Ölfilterelement muss beim Ölwechsel ausgetauscht werden (alle 100 Stunden).







ANZEIGE



Diese Schilder sind Sicherheitshinweise

Jede Maschine wird vor dem Verlassen des Werkes gründlich getestet.



Die Anweisungen genau befolgen; dadurch leistet die Maschine langfristige Dienste unter normalen Betriebsbedingungen.

1. Einsatzweisen

Einsatz: Nasses Sägen von altem oder neuem Beton oder Asphalt. Trockenes Sägen nur mit der Genehmigung des Sägeblatterherstellers für spezifische Anwendungen. **Werkzeug:** Diamantensägeblätter — wassergekühlt, Ø: 14 zoll, 18 zoll, 20 zoll, 24 zoll, 26 zoll, 30 zoll, 36 zoll, 42 zoll, 48 zoll, und 60 zoll mit Welle Ø – 1 zoll.
(Weitere Informationen vom Husqvarna-Händler.)

Schnitttiefen (Maximal):

Sägeblatt	Tiefe	Sägeblatt	Tiefe
14 zoll	4.5 zoll	350 mm	110 mm
18 zoll	6.5 zoll	450 mm	160 mm
20 zoll	7.5 zoll	500 mm	175 mm
24 zoll	9.5 zoll	600 mm	225 mm
26 zoll	10.5 zoll	650 mm	260 mm
30 zoll	12.5 zoll	750 mm	310 mm
36 zoll	15.0 zoll	900 mm	375 mm
42 zoll	17.5 zoll	1000 mm	410 mm
48 zoll	20.0 zoll	1200 mm	500 mm
60 zoll	25.0 zoll	1500 mm	620 mm



Vor dem Start der Maschine muss der Betreiber dieses ganze Handbuch lesen und mit dem Betrieb der Maschine vertraut sein



Der Arbeitsbereich muss vollständig leer, gut beleuchtet und ohne Gefahrenquellen sein.












Unbefugte müssen den Arbeitsbereich verlassen.

Nur Sägeblätter mit einer höheren maximalen Betriebsgeschwindigkeit als die Geschwindigkeit des Sägeblattschafts benutzen.

2. Umstellung der Maschine

(Seihe Abbildung 1, 2 und 5)

Die Griffstangen in die gewünschte Länge ausziehen:

- Den Knopf (1A) lösen, die Griffstange (1B) zur gewünschten Länge herein- oder herausziehen, dann den Knopf (1A) festziehen. Zum Justieren der Höhe der Griffstangen den Griffjustierriegel (1R) gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Griffstangen (1B) auf die gewünschte Höhe setzen. Den Justierriegel (1R) im Uhrzeigersinn drehen, um die Griffstangen in dieser Stellung zu halten.

Umstellung der Maschine, während der Motor ausgeschaltet ist:

- Den Motoranlasser (1H) in die Position **“1” (LAUF)** setzen.
- Die Säge durch Drücken auf den Kippschalter (1P) am Geschwindigkeitssteuerhebel (1O) drücken, bis das Diamantensägeblatt (2E) (falls installiert) von der Pflasteroberfläche abgehoben ist.
- Den Geschwindigkeitssteuerhebel (1O) in die Position STOPP (1BB) setzen.
- Das Getriebebypassventil (5M) gegen den Urzeigersinn in die Position “hoch” (LEERLAUF) drehen.
- Die Säge kann jetzt umgestellt werden, wenn der Bediener direkt dahinter steht und schiebt (während er die Griffstangen (1B) hält).



Die Säge nicht auf einer Anhöhe (oder auf einem Hügel) bewegen, während sie sich ihm LEERLAUF befindet. Der Bediener könnte die Kontrolle über die Säge verlieren und sich selbst und anderen Personen im Bereich Verletzungen zufügen.

Umstellung der Maschine, während der Motor eingeschaltet ist:

- Die Säge durch Drücken auf den Kippschalter (1P) am Geschwindigkeitssteuerhebel (1O) drücken, bis das Diamantensägeblatt (2E) (falls installiert) von der Pflasteroberfläche abgehoben ist.
- Den Wassersicherheitsschalter (1L) in die Position “0” (AUS) setzen.
- Der Geschwindigkeitssteuerhebel (1O) muss in der Position STOPP (1BB) stehen, bevor die Säge gestartet werden kann. Die Maschine STARTET NUR DANN, wenn der Geschwindigkeitssteuerhebel (1O) in der Position STOPP (1BB) steht.
- Prüfen, ob das Getriebebypassventil (5M) im Uhrzeigersinn (herunter) in die geschlossene Position gedrückt ist. Die Maschine nicht starten, wenn das Ventil (5M) in der Position Leerlauf (OFFEN) ist.
- Die Motordrosselung (1F) in eine niedrige Geschwindigkeit setzen.
- Den Sägeblattkupplungsschalter (falls installiert) (1V) auf **“0” (AUS)** setzen.
- In einer Temperatur unter 0° C den Motoranlasserschalter (1H) 15 Sekunden lang drücken. Dies wärmt die Zündkerzen für den Start bei kaltem Wetter.



• Den Motoranlasserschalter (1H) in die Position **“2” (START)** setzen, bis der Motor startet, dann den Schalter loslassen. Er kehrt zur Position **LAUF** zurück. Wenn die Maschine nicht startet, diese Schritte wiederholen.

•Den Geschwindigkeitssteuerhebel (1O) vorwärts für eine VORWÄRTSBEWEGUNG der Säge oder rückwärts für eine RÜCKWÄRTSBEWEGUNG der Säge schieben. Je weiter der Hebel geschoben wird, desto höher ist die Geschwindigkeit.



Das Bypassventil (5M) nicht in die Position Leerlauf setzen, wenn die Säge auf einer Anhöhe (oder einem Hügel) geparkt ist. Der Betreiber könnte die Kontrolle verlieren und Verletzungen oder Schäden verursachen.

3 Transport (Sägeblatt entfernt)

(Siehe Abbildung 1, 2, and 5)



Den Motor ausschalten. Den Geschwindigkeitssteuerhebel (1O) in die Position STOPP (1BB) setzen. Das Diamantensägeblatt (2E) vor dem Transport entfernen.

Beim Bewegen der Säge mit laufendem Motor auf- und abwärts auf Rampen extrem vorsichtig vorgehen.

- Um eine Rampe **hinunter** zu fahren, die Säge langsam **VORWÄRTS** bewegen.
- TUm eine Rampe **hinauf zu** fahren, die Säge langsam **RÜCKWÄRTS** fahren.



Bei steilen Rampen immer eine Winde benutzen. Nie unter der Maschine stehen.

Heben der Säge. Die Säge kann nur mit einem werkinstallierten Heber **(6A)** gehoben werden.

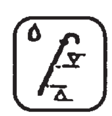
Transport mit Kraftfahrzeug:

- Den Motoranlasserschalter (1H) in die Position **AUS** setzen.
- Den Geschwindigkeitssteuerhebel (1O) in die Position **STOPP (1BB)** setzen.
- Die Griffstangen (1B) einschieben und die Knöpfe (1A) anziehen.



Die Säge am Platz blockieren oder sie vorn und hinten mit den werksinstallierten ZURRRIEGEL- ÖSEN (3H) sichern und so Bewegung während des Transports verhüten.

4 Prüfungen vor dem Start



Die Arbeitsbedingungen vom Standpunkt der Gesundheit und Sicherheit überprüfen.

- ***Kraftstoff*** (das Wartungshandbuch für den Motor einsehen.) Nr. 2 Dieselkraftstoff in normalen Bedingungen benutzen.
- Prüfen, ob der Motorölpegel richtig ist. Da die Maschine häufig abgewinkelt betrieben wird, den Ölpegel häufig (Motor horizontal) prüfen und sicherstellen, dass der Ölpegel nie unter die niedrigste Markierung am Pegelstab fällt. 15W40 CD oder CE Motoröl wird empfohlen **(6B)**
- Vor dem Start das Motorhandbuch einsehen. Siehe John Deere Handbuch OMRG34851

5 Sägeblattanpassung

(Siehe Abbildung 1 und 2)

- Den Motoranlasserschalter (1H) in die Position **“1”** setzen.
- **Die Maschine mit dem Hebungs-/Senkungsschalter (1P) am Geschwindigkeitshebel (1O) in eine hohe Position anheben.**
- **Den Motoranlasserschalter(1H) in die Position “0” (AUS) setzen.**
- **Den Bolzen am Sägeblattabdeckungsriegel (2G) lösen.**
- **Die vordere Hälfte der Sägeblattabdeckung (2H) anheben.**
- **Den Sägeblattbolzen (2A) lösen. Den äußeren Flansch (2B) entfernen.**
- Das Diamantensägeblatt (2E) an die Welle am äußeren Flansch (2C) anpassen.
- Den äußeren Flansch (2B) im Sägeblattschaft (2I) befestigen und sicherstellen, dass der Riegelstift (2D) durch das Diamantensägeblatt (2E) in den inneren Flansch (2F) eindringt.



Die Drehrichtung des Sägeblatts beachten. Diese Drehrichtung wird mit einem Pfeil sowohl auf dem DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) und auf der SÄGEBLATTABDECKUNG (2H) angezeigt. Sicherstellen, dass die Kontaktflächen am DIAMANTENSÄGEBLATT (2E), an den INNEREN und ÄUSSEREN FLANSCHEN (2B & 2F) und an der SÄGEBLATTWELLE (2C) sauber sind.

- Den äußeren Flansch (2B) und das Diamantensägeblatt (2E) in die entgegen gesetzte Richtung der Sägeblattdrehung drehen und so das Spielbeseitigen.
- Den Sägeblattschaftbolzen (2A) mit dem Sägeblattschaftschlüssel einsetzen und festziehen; gleichzeitig das Diamantensägeblatt (2E) festhalten.
- Die vordere Hälfte der Sägeblattabdeckung (2H) senken und den Bolzen (2G) an der Sägeblattabdeckung (2G) anziehen.



Der Sägeblattschaftbolzen (2A) auf der rechten Seite hat nach links gerichtete Windungen. Der Sägeblattschaftbolzen (2A) auf der linken Seite hat nach rechts gerichtete Windungen.



Aufschiebbare Sägeblattabdeckungen sind mit einem Sicherheitsriegel ausgestattet, der in den Stützspaten und einen Bolzen einrastet und das hintere Teil der Abdeckung festhält.



Diese Maschine nicht ohne den eingerasteten Riegel und den installierten Bolzen betreiben, Die Sägeblattabdeckungen häufig inspizieren. Nicht benutzen, wenn sie beschädigt sind.

Entfernen einer AUFSCHIEBBAREN ABDECKUNG

- *Den Sägeblattschaftschlüssel zum Entfernen des Haltebolzens benutzen.*
- *Den Sägeblattschaftschlüssel zwischen die Abdeckung und die Riemenabdeckung auf den Riegelhebel schieben. Den Hebel heben, die Abdeckung entriegeln und vom Spaten abheben*

Anbringen einer AUFSCHIEBBAREN ABDECKUNG:

- Die Abdeckung auf den Spaten senken, bis der Riegel einrastet.
- Den Bolzen am hinteren Teil der Abdeckung mit dem Sägeblattschaftschlüssel einsetzen.

6 Start der Säge

(Siehe Abbildung 1, 2 and 5)



Die Maschine vor dem Start mit der größten Sorgfalt und Aufmerksamkeit vorbereiten.



Alle Schlüssel und Werkzeug vom Fußboden und von der Maschine entfernen.



Immer die Sägeblattabdeckung, die Riemenabdeckungen und die Ventilatorabdeckungen am Platz behalten.

- Alle Betriebsanleitungen und Warnhinweise in diesem Handbuch und an der Maschine befolgen.
- Das Wasserventil (1T) schließen.
- Den zu machenden Schnitt als eine Linie auf der zu schneidenden Fläche markieren.
- Die Griffstangen (1B) in die gewünschte Länge ausziehen und die Knöpfe (1A) festziehen.
- Die vordere Führung (6D) senken und die vordere Führung (6D), die hintere Führung (6F) und das Diamantensägeblatt (2E) mit der Linie auf der Fläche ausrichten.
- Um die Säge ohne Wasserdruck starten, den Wassersicherheitsschalter (1L) auf **"0" (AUS)** setzen.
- Den Geschwindigkeitssteuerhebel (1O) in die Position STOPP (1BB) setzen. Die Säge startet nur dann, wenn sich der Geschwindigkeitssteuerhebel (1O) in der Position STOPP (1BB) befindet. Sicherstellen, dass das Getriebebypassventil (5M) geschlossen und in der Position **unten** ist.
- Den Sägeblattkupplungsschalter (1V) auf **"0" (AUS)** setzen (falls vorhanden).
- Den Motor mit dem Motoranlasser (1H) starten. Das Verfahren im Motorhandbuch befolgen.
  Bei kaltem Wetter die Zündkerzen am Motor durch 15 Sekunden langes Drücken auf den Motoranlasser (1H) und die Drosselung (1F) vorwärmen.
  Die Maschine mehrere Minuten mit der Motordrosselung auf geringer Geschwindigkeit anwärmen lassen.
- Bei Bereitschaft das Wasserventil (1T) öffnen
- Den Wassersicherheitsschalter (1L) auf **"1"(EIN)** setzen.



Auf ausreichende Wasserversorgung prüfen. (10 - 20 Liter pro Min.) Unzureichender Wasserfluss beschädigt das Diamantensägeblatt.

- Die Drosselung (1F) herausziehen die U/Min auf 3.000 setzen.

Siehe Tabelle mit richtigem Sägeblattschaft und Motorgeschwindigkeit für spezifische Sägeblattgrößen.

- Die Säge langsam durch Ziehen oder Drücken am Geschwindigkeitssteuerhebel (1O) vorwärts oder rückwärts bewegen. Die Säge langsam bewegen und dadurch Verklemmen des Sägeblatts verhüten. Sicherstellen, dass die vordere Führung (6D), die hintere Führung (6F) und das Diamantensägeblatt (2E) mit der Linie ausgerichtet sind.
- Den Sägeblattkupplungsschalter (1V) auf **"1" (EIN)** setzen, um den Sägeblattantrieb (falls vorhanden) NUR BEI MOTORLEERLAUF einzuschalten!
- Die Säge durch Drücken des Hebungs-/Senkungsschalters (1P) am Geschwindigkeitssteuerhebel (1O) nach unten senken, bis das Diamantensägeblatt (2E) die gewünschte Schnitttiefe erreicht. (Siehe "Schnitttiefe des Sägeblatts").



Sicherstellen, dass der Wasserfluss beim nassen Schneiden reichlich ist.

Schnitttiefe des Sägeblatts

Die Säge ist mit einem SÄGEBLATTTIEFENANZEIGER (1Q) ausgestattet, der zwei Zahlenskalen aufweist. Die orangene und die weiße Zahlenskala dienen zwei verschiedenen Zwecken:

1) Die „Tiefen"-Zahlenskala erscheint in Orange und zeigt die derzeitige Schnitttiefe des DIAMANTENSÄGEBLATTS (2E) an. Wenn die Säge gesenkt wird, durchläuft die Nadel des SCHNITTTIEFENANZEIGERS (1Q) diese Zahlen in ansteigender Reihenfolge. Oder
2) Die „SMD" oder „Maximaltiefe setzen"-Zahlenskala erscheint in Weiß und zeigt die ungeschnittene Tiefe des DIAMANTENSÄGEBLATTS (1E) an. Die gewünschte maximale Schnitttiefe wird mit dem SÄGEBLATTTIEFENANZEIGER (1Q) voreingestellt, der mit oder ohne den SÄGEBLATTTIEFENSTOPPSCHALTER (1M) benutzt werden kann. Wenn die Säge gesenkt wird, durchläuft die Nadel des SCHNITTTIEFENANZEIGERS (1Q) diese weißen Zahlen in abfallender Reihenfolge und zeigt die unfertige Tiefe des Schnittes an. Wenn der SÄGEBLATTTIEFENANZEIGER (1Q) zu „0" kommt, ist die gewünschte maximale Schnitttiefe erreicht. Wird der SÄGEBLATTTIEFENSTOPPSCHALTER (1M) benutzt („1" oder „EIN") hält der Senkvorgang automatisch an.

Benutzung des SÄGEBLATTTIEFENANZEIGERS (1Q):

„Tiefen"-Modus (orangene Zahlen zeigen die derzeitige Schnitttiefe an):

- Den MOTORANLASSERSCHALTER (1H) auf „0“ (AUS) setzen, um den Motor ABZUSTELLEN (wenn er läuft).
- Den MOTORANLASSERSCHALTER (1H) auf „1“ (LAUF) setzen, um das Elektrosystem einzuschalten.
- Den SÄGEBLATTTIEFENSTOPPSCHALTER (1M) auf „0“ (AUS) setzen.
- Das DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) durch Herunterdrücken des KIPPSCHALTERS (1P) am GESCHWINDIGKEITSSTEUERHEBEL (1O) senken, bis das DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) die zu schneidende Oberfläche berührt.
- Die Nadel am SÄGEBLATTTIEFENANZEIGER (2Q) drehen, bis sie mit der Tiefe „0“ ausgerichtet ist.
- Wenn das DIAMANTENSÄGEBLATT auf die Schnittfläche gesenkt wird, erscheint die derzeitige Schnitttiefe in der orangenen Zahlenskala auf der Nadel des SÄGEBLATTTIEFENANZEIGERS (1Q).

SMD oder „Maximaltiefe setzen“ ohne SÄGEBLATTTIEFENSTOPP (weiße Zahlen zeigen die ungeschnittene Tiefe an):

- Den MOTORANLASSERSCHALTER (1H) auf „0“ (AUS) setzen, um den Motor ABZUSTELLEN (wenn er läuft).
- Den MOTORANLASSERSCHALTER (1H) auf „1“ (LAUF) setzen, um das Elektrosystem einzuschalten.
- Das DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) durch Herunterdrücken des KIPPSCHALTERS (1P) am GESCHWINDIGKEITSSTEUERHEBEL (1O) senken, bis das DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) die zu schneidende Oberfläche berührt.
- Die Nadel am SÄGEBLATTTIEFENANZEIGER (1Q) drehen, bis sie mit der gewünschten maximalen Schnitttiefe auf der weißen Zahlenskala ausgerichtet ist. Jetzt zeigt die weiße Zahlenskala die ungeschnittene Tiefe an. Wenn die Nadel des SÄGEBLATTTIEFENANZEIGERS (1Q) die Position „0“ erreicht, schneidet die Säge bis zur gewünschten maximalen Schnitttiefe.
- Das DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) durch Hochdrücken des KIPPSCHALTERS (1P) am GESCHWINDIGKEITSSTEUERHEBEL (1O) anheben, bis das DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) die zu schneidende Oberfläche berührt.
- Den MOTORANLASSERSCHALTER (1H) auf „0“ (AUS) setzen, um das Elektrosystem auszuschalten.

SMD oder „Maximaltiefe setzen“ mit SÄGEBLATTTIEFENSTOPP (1M) (weiße Zahlen zeigen die ungeschnittene Tiefe an):

- Den MOTORANLASSERSCHALTER (1H) auf „0“ (AUS) setzen, um den Motor abzustellen (wenn er läuft).
- Den SÄGEBLATTTIEFENSTOPP (1M) auf „0“ (AUS) setzen, um die Tiefeneinstellung aufzuheben. Dadurch lässt sich die Säge ohne anzuhalten über ihre Gesamtreichweite heben und senken.
- Den MOTORANLASSERSCHALTER (1H) auf „1“ (LAUF) setzen, um das Elektrosystem einzuschalten.
- Das DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) durch Herunterdrücken des KIPPSCHALTERS (1P) am GESCHWINDIGKEITSSTEUERHEBEL (1O) senken, bis das DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) die zu schneidende Fläche berührt.
- Die Nadel am SÄGEBLATTTIEFENANZEIGER (1Q) drehen, bis sie mit der gewünschten maximalen Schnitttiefe auf der weißen Zahlenskala ausgerichtet ist.
- Den SÄGEBLATTTIEFENSTOPP (1M) auf „1“ (EIN) setzen.
- Das DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) durch Heraufdrücken des KIPPSCHALTERS (1P) am GESCHWINDIGKEITSSTEUERHEBEL (1O) anheben, bis das DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) von der Schnittfläche abgehoben ist.
- Den MOTORANLASSERSCHALTER (1H) auf „0“ (AUS) setzen, um das Elektrosystem auszuschalten.
- Jetzt ist die gewünschte maximale Schnitttiefe eingestellt. Wenn die Säge aus irgendeinem Grund aus der Schnittfläche gehoben wird, kann sie jetzt durch Senken des Sägeblatts auf die maximale Schnitttiefe gesenkt werden, bis die Senkbewegung anhält.



Die Säge SENKT SICH NICHT tiefer als die am SÄGEBLATTTIEFENSTOPPSCHALTER (1Q) gesetzte Tiefe. Wird ein tieferer Schnitt gewünscht, MUSS der SÄGEBLATTTIEFENANZEIGER (1Q) für eine neue Tiefe eingestellt werde. Oder der SÄGEBLATTTIEFENSTOPPSCHALTER (1M) kann auf „0“ (AUS) gesetzt werden, um den Tiefenstopp aufzuheben.

7 Stoppen der Säge

(Siehe Abbildung 1-2)



Der NOTSTOPP wird durch Herunterdrücken an ROTEN HANDSCHALTER (1K) auf der Schutzkappe aktiviert. Dadurch wird der Motor gestoppt und der Stromzufuhr zu allen elektrischen Systemen außer den Lampen ausgeschaltet. Den ROTEN HANDSCHALTER (1K) durch Herausziehen, bis er heraussteckt, zurücksetzen und dann den Motor wieder anlassen.

- Den Steuerhebel (1O) in die Position STOPP (1BB) setzen.
- Das Diamantensägeblatt (2E) durch Drücken des Hebungs-/Senkungsschalters (1P) am Steuerhebel aus dem Schnitt heben, bis das Diamantensägeblatt (2E) von der Fläche abgehoben ist.
- Den Sägeblattkupplungsschalter (1V) lösen, falls eine Kupplung vorhaben ist.
- Die Motordrosselung (1F) in die Position NIEDRIGER LEERLAUF setzen.
- Das Wasserventil (1T) ausschalten.
- Den Motor vor dem Ausschalten einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen.
- Den Motor durch Drehen des Motoranlassers (1H) in die Position **“0” (AUS)** setzen.

8 Vorfälle beim Sägen

(Siehe Abbildung 1-2)

Falls der **MOTOR** beim Sägen **STOPPT,** Folgendes prüfen:
- Kein Kraftstoff - Kraftstoffpegelanzeige (1X) prüfen.
- Wassermangel signalisiert dem Wassersicherheitsschalter (1L), den Motor zu stoppen. Den Schalter (1L) in die Position **"0" (AUS)** setzen und dann den Motor erneut starten.
- Zu schnelles Schneiden kann den Motor abwürgen.
- Der rote Handschalter (1K) wurde nach unten gedrückt. Den Kippschalter herausziehen, bis er heraussteckt.
- Der Ausschalter (1Z) wurde aktiviert. Zum Rücksetzen drücken. Wenn das Sägeblatt (2E) beim Sägen STOPPT, Folgendes prüfen:
- Ob die Antriebsriemenspannung ausreicht.
- Ob der Kupplungsschalter in die Position "0" (AUS) gesetzt ist
- Ob die Kupplung einen elektrischen Ausfall hat oder eine Sicherung ausgebrannt ist

DIE SÄGE SENKT SICH ZU SCHNELL:
- Die Senkungsgeschwindigkeit der Säge kann mit dem Geschwindigkeitssenkungsknopf (1U) am hinteren Ende der Säge justiert werden. Wenn sich die Säge zu schnell senkt, den Geschwindigkeitssenkungsknopf an (1U) im Uhrzeigersinn drehen und die gewünschte Senkungsgeschwindigkeit einstellen.

Wenn der MOTOR oder das SÄGEBLATT aus irgendeinem Grund ABWÜRGT, das Sägeblatt vollständig aus dem Schnitt heben und die Maschine vor dem erneuten Anlassen des Motors vollständig überprüfen. Beim Senken des Sägeblatts in einen unvollständigen Schnitt das Sägeblatt exakt mit dem Schnitt ausrichten und so Beschädigung des Sägeblatts verhüten.



Alle Reparaturen nur einem autorisierten Händler anvertrauen

9 Justierungen: Geradliniges Sägen

(Siehe Abbildung 1 and 4)

Beim Schneiden kann die Säge von der auf der Schnittfläche markierten Schnittlinie nach rechts ziehen (wenn das Diamantensägeblatt (2E) an der rechten Seite installiert ist). Falls dieses eintritt, kann die Hinterachse (4E) der Säge zur Kompensierung gedreht werden.

Sägen mit Option EASYTRACK
- Den Achsenjustierschalter (1J) nach **LINKS** drehen**.** Kleine, kurze Justierungen am Schalter verursachen große Veränderungen.
- Justierungen sind beim oder ohne Sägen möglich.
- Die Achsenbewegung und –richtung visuell bestätigen.

Sägen mit manueller Achsenjustierung
- Die Achse (4E) wird durch Drehen des M12 Justierbolzen (1CC) links unten am Sägenrahmen justiert.
- Wenn die Säge beim Sägen nach **RECHTS** zieht, den Justierbolzen (1CC) GEGEN DEN UHRZEIGERSINN drehen.
- Wenn die Säge beim Sägen nach **LINKS** zieht, den Justierbolzen IM UHRZEIGERSINN drehen.

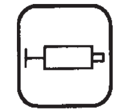
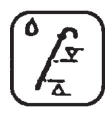
10 Wartung

(Siehe Abbildung 1-6)



Vor Wartungsarbeiten die Maschine IMMER auf einer ebenen Fläche parken, den Motor ausschalten und den Motoranlasser (1H) in die Position "0" (AUS) setzen.

Die Maschine nach jeder Benutzung säubern.
SCHMIERUNG:

MOTORÖL: Täglich prüfen (6B). Motoröl und Ölfilter (6H) nach jeweils 100 Stunden Betrieb wechseln. Zu benutzende Ölsorten sind im Motorhandbuch beschrieben. 15W40 CD, CE allgemein empfohlen. (6B) Füllmenge beträgt 8,5 Quarts (8,0 Liter) mit Filter (6H). Ölpegel mit der oberen Markierung am Pegelstab (6B) ausreichen.

ALLE 100 STUNDEN SCHMIEREN:
- Vorderachsenkipplager (4C)

ALLE 250 STUNDEN SCHMIEREN:
- Sägeblattschaft-Kugellagerdichtungen (4A) Nur zwei Pumpen.

HYDRAULIKSYSTEM:
Siehe Abschnitt 12 - "Hydrauliksystem"

MOTORGETRIEBEKASTEN (3-1A, 3-2A):

- Öl nach jeweils 500 Stunden Betrieb wechseln. SAE 75W90 synthetische Lagerschmierung benutzen.

NICHT ZU VOLL FÜLLEN! Nur bis zum „Prüfanschluss" füllen; anderweitig läuft das Öl über.

MOTORGETRIEBEKASTEN mit einem Gang (3-1A):
Ölkapazität: 32 US-Unzen (0,96 Liter)

MOTORGETRIEBEKASTEN mit drei Gängen (3-2A):
Ölkapazität: 60 US-Unzen (1,77 Liter)

- Kühlwasser durch das Wasserauslassventil (3-1C, 3-2C) ablassen, um Rost- und Frostschäden zu verhüten. (Täglich)

KÜHLSYSTEM:
Motorkühlmittel ist eine 50:50 Mischung von Gefrierschutzmittel und Wasser.

- Das Kühlerluftfilterelement (1DD) alle 50 Stunden oder wenn erforderlich säubern und bei Beschädigung austauschen. Das Kühlerluftfilterelement (1DD) muss immer am Platz sein.
- Schläuche und Schlauchklammern auf Beschädigung und losen Sitz überprüfen. Festziehen oder wie erforderlich austauschen.
- Frostschutz für das Kühlmittel jährlich überprüfen.
- Den Kühler und das Kühlsystem alle 500 Stunden spülen und säubern.
- Mindestens eine 1/4 volle Kühlwasser-Überlaufflasche (1Y) beibehalten, wenn der Motor kalt ist.

LUFTFILTER :

- Das äußere Filterelement (5A) säubern, wenn das rote Signal am Filterverstopfungsanzeiger (1N) erscheint. Das innere Sicherheitselement (5A) nicht säubern.

Luftfilterelement auswechseln oder säubern:

- Das Luftfiltergehäuse (5A) durch Öffnen der drei (3) Filtergehäuseklammern und Herausziehen des Gehäuses entfernen.
- Das äußere Filterelement aus dem Filtergehäuse nehmen und austauschen oder mit niedriger Druckluft (2,75 leisten) [maximal 40 Psi] von innen nach außen säubern. Das Filterelement nicht durch Schütteln am Boden oder auf Gegenständen säubern; dadurch wird das Filterelement beschädigt.
- Das äußere Luftfilterelement durch Einschieben in das Gehäuse einsetzen.
- Das Luftfiltergehäuse (5A) installieren und die drei (3) Luftfiltergehäuseklammern (5A) schließen.



Die drei (3) Luftfiltergehäuseklammern (5A) lassen sich nur dann schließen, wenn das äußere Luftfilterelement richtig installiert ist.

- Das innere Sicherheitselement einmal im Jahr oder bei Beschädigung austauschen.
- Etwaige beschädigte Filter oder Dichtungen austauschen.
- Luftschlauch und Klammern auf Beschädigungen oder losen Sitz prüfen. Festziehen oder wenn erforderlich auswechseln.

Räder und Naben:

- Auf übermäßige Abnutzung und losen Sitz prüfen. Festziehen oder wenn erforderlich auswechseln.

KRAFTSTOFFFILTER :

- Den andrehbaren Kraftstofffilter (5F) alle 500 Stunden austauschen.

11 V-Riemenspannung am Sägeblattschaft

(Siehe Abbildung 1-3)

Diese Säge ist mit Hochspannungs-V-Riemen ausgestattet. Die Riemen werden im Werk ordnungsgemäß gespannt, dehnen und lockern sich aber nach einigen Stunden Betrieb.

Spannen der V-Riemen:

- Den MOTORANLASSER (1H) in die Position “0” (AUS) drehen.
- Öffnen der MOTORHAUBE (6E): Siehe Abbildung(en) 3-1 / 3-2, Teil 3-1D / 3-2D bzgl. der Vorgehensweise.
- Die horizontalen Klemmbolzen (3K) mit dem SÄGEBLATTSCHAFTSCHLÜSSEL (2J) vorn an der Maschine lösen.
- Jeden der zwei (2) vertikalen SPANNUNGSBOLZEN (3-1J, 3-2J) [vorn an der Maschine unter dem MOTORGETRIEBEKASTEN (3-1A, 3-2A)] im Uhrzeigersinn anziehen, bis die V-RIEMEN (3-1M, 3-2M) gespannt sind.
- Die V-RIEMEN (3-1M, 3-2M) nur in vollständigen Sätzen austauschen.
- Die beste V-Riemenspannung wird von Goodyear TensionRite™ Streifen, P/N 542 19 13-68 ermöglicht. TensionRite™ Streifen sind zusammen mit vom Händler gekauften Riemen erhältlich.
- Die V-Riemen (3-1M, 3-2M) nie über die ursprüngliche Werksspannung spannen. Lose V-Riemen verringern die Leistung der Säge und verkürzen die Lebensdauer der Riemen.



Alle Schirme und Abdeckungen anbringen. Die Säge nie ohne alle Schirme und Abdeckungen am Platz betreiben.

12 Hydrauliksystem

(Siehe Abbildung 1-6)

Das Hydrauliksystem an dieser Maschine wird zum HEBEN/SENKEN des Diamantensägeblatts (2E) und zum VORWÄRTS- und RÜCKWÄRTS-Bewegen der Säge benutzt. Das Hydrauliksystem besteht aus einer hydrostatischen Pump (5N), zwei (2) hydraulischen Radmotoren (4F), einem hydraulischen Filter (5K), einer Gleichstrom-Hebepumpe (5H), einem hydraulischen Ölreservoir (5J), einem Geschwindigkeitssenkungsknopf (1U) und einem hydraulischen Hebezylinder (4G).

- Hydraulische Filter (5K) sind nach den ersten 50 Stunden Betrieb auszutauschen, dann jeweils nach 250 Stunden Betrieb.
- Den Flüssigkeitspegel im hydraulischen Reservoir (5J) in gleichmäßigen Zeitabständen prüfen. Den Ölpegel mit SAE 10W30 API Klasse SE, CC, CD-Motoröl aufrechterhalten. **Nicht zu voll füllen.** Ölpegel prüfen, wenn die Säge auf einer Ebene steht.
- Die Hydraulikflüssigkeit nach allen 500 Stunden Betrieb auswechseln. Das Hydraulikreservoir (5I, 5J) mit etwa 2,5 Quarts (2,34 Liter) SAE 10W30 API Klasse SE, CC, CD-Motoröl füllen. **Nicht zu voll füllen.** Ölpegel prüfen, wenn die Säge auf einer Ebene steht.
- Die Senkungsgeschwindigkeit der Säge kann mit dem Geschwindigkeitssenkungsknopf (1U) am hinteren Ende der Säge justiert werden. Wenn sich die Säge zu schnell senkt, den Geschwindigkeitssenkungsknopf an (1U) im Uhrzeigersinn drehen und die gewünschte Senkungsgeschwindigkeit einstellen.

13 Wichtige Hinweise

(Siehe Abbildung 2-3)

- Lose Muttern und Bolzen regelmäßig festziehen, besonders nach mehreren Betriebsstunden.
- Die Spannung der V-Riemen (3-1M, 3-2M) regelmäßig überprüfen. Die V-Riemen (3-1M, 3-2M) wie erforderlich spannen.
- Das Diamantensägeblatt (2E) zum Lagern abnehmen. Vorsichtig lagern.
- Das Sprühwasser über dem Diamantensägeblatt (2E) gelegentlich überprüfen.
- Das Diamantensägeblatt (2E) gut auf der Sägeblattwelle (2C) befestigen.
- Sicherstellen, dass die Oberflächen der Flanschen (2B & 2F), des Diamantensägeblatt (2E), und der Sägeblattschaft (2I) sauber sind.



Die Säge an einem sicheren Ort entfernt von Kindern lagern. Alle Justierungswerkzeuge und Schlüssel entfernen. Das Diamantenwerkzeug an einem sicheren Ort lagern, wo es nicht beschädigt werden kann.

14 Justierung der Motor-/ Sägeblattschaft-/ Getriebedrehzahl

(Siehe Abbildung 1-6)



Der Betreiber oder Menschen im Arbeitsbereich könnten schwer verletzt werden, wenn die Drehzahl (U/Min) des DIAMANTENSÄGEBLATTS (2E) die auf dem DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) angegebene Höchstdrehzahl überschreitet.

MOTORDREHZAHL:

Die Motordrehzahl dieser Maschine braucht nicht von der werksseitigen Drehzahl verändert zu werden. Die höchste Motordrehzahl sollte unbelastet bei 3000 liegen.

SÄGEBLATTSCHAFTDREHZAHL

Die Drehzahl des Sägeblattschafts an dieser Maschine ist vor dem Anpassen eines DIAMANTENSÄGEBLATTS (2E) an die Maschine zu überprüfen. Ein DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) nicht installieren, wenn die Drehzahl des Sägeblattschafts (N/Min.) der Maschine die auf dem DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) angegebene Höchstdrehzahl (N/Min.) überschreitet. Die SÄGEBLATTSCHAFT-RIEMENSCHEIBE (3-1N, 3-2N) und der SÄGEBLATTSCHAFTFLANSCH (2B & 2F) muss eventuell auch verändert werden, wenn der Durchmesser des Diamantensägeblatts verändert wird.

MOTORGETRIEBEKASTEN – EINZELGESCHWINDIGKEITSMODELL

Jedes Sägemodell wird werksseitig für den Betrieb mit bestimmten Sägeblättern konfiguriert, deren Größe von der an der Maschine installierten Sägeblattabdeckung abhängig ist. Wenn ein Sägeblatt außerhalb der angegeben Größen für ein spezifisches Modell benutzt werden soll, dann muss die Sägenantriebskonfiguration verändert werden.

Zum Beispiel: Bei der Veränderung von einem kleinen zu einem sehr großen DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) an einer Maschine mit einem Getriebekasten mit einer Geschwindigkeit müssen die Sägeblattschaft-Riemenscheiben (3-1L), Getriebekasten-Riemenscheiben (3-1N), Sägeblattschaftflansche (2B & 2F) und Sägeblattabdeckung verändert werden.

Zum Beispiel: Veränderung eines Motorgetriebekasten - Einzelgeschwindigkeitsmodells von einem 18 Zoll (450 mm) großen Sägeblatt zu einem 36 Zoll (900 mm) großen Sägeblatt:

1. Getriebekasten-Riemenscheibe von einem 4,75 Zoll (121 mm) großen Durchmesser zu einem 4,12 Zoll (105 mm) großen Durchmesser verändern.
2. Sägeblattschaft-Riemenscheibe von einem 4,12 Zoll (105 mm) großen Durchmesser zu einem 4,75 Zoll (121 mm) Durchmesser verändern.
3. Sägeblattflanschen von einem 5,00 Zoll (127 mm) Durchmesser zu einem 6 Zoll (152 mm) großen Durchmesser verändern.
4. SÄGEBLATTABDECKUNG (2H) von 18 Zoll (450 mm) zu 36 Zoll (900 mm) verändern.
5. Die Motordrehzahl wird nicht verändert

Genauere Informationen sind in den Sägeblattgrößen-Umwandlungstabellen zu finden.

3-GANG-GETRIEBEMODELL (14-26, 18-30, 20-36, 26-42, 30-48):



ACHTUNG: Das Getriebe (3-2A) nicht bei laufendem Motor schalten! Vor dem Schalten des Getriebes (3-2A) den Motor ABSTELLEN, um Getriebeschäden zu vermeiden.

Siehe GETRIEBEKASTEN-SCHALTHEBEL (3-2O) bzgl. Einzelheiten zur Verwendung des Schalthebels.

Eine werksseitig mit einem 3-Gang-MOTORGETRIEBEKASTEN (3-2A) ausgestattete Maschine ist dazu ausgelegt, die für Veränderungen der Sägeblattgrößen erforderlichen Justierungen gering zu halten; dennoch könnten Justierungen erforderlich sein. Die im Werk installierte Sägeblattabdeckung der Maschine ist für die Aufnahme von Sägeblattgrößen in einem bestimmten Bereich geeignet. Die zulässigen Sägeblattgrößen für einen bestimmten Maschinenantrieb sind durch Farbinformationen an der Maschine gekennzeichnet und in der Betriebsanleitung aufgeführt. Es sind 5 Konfigurationen für den Maschinenantrieb verfügbar: a) 14-26 für Sägeblätter mit 14 bis 26 Zoll (350 bis 650 mm) Durchmesser, b) 18-30 für Sägeblätter mit 18 bis 30 Zoll (450 bis 750 mm) Durchmesser, c) 20-36 für Sägeblätter mit 20 bis 36 Zoll (500 bis 900 mm) Durchmesser, d) 26-42 für Sägeblätter mit 26 bis 42 Zoll (650 bis 1000 mm) Durchmesser und e) 30-48 für Sägeblätter mit 30 bis 48 Zoll (760 bis 1219 mm) Durchmesser (FS 8400 D). Bei einer Veränderung der Sägeblattgröße an einem Maschinenantrieb der Konfiguration 18-30 innerhalb des Bereiches von 18 bis

30 Zoll (450 bis 750 mm) muss nur der GETRIEBEKASTEN-SCHALTHEBEL (3-2O) in die richtige Stellung (1, 2 oder 3) bewegt werden. Wenn die erforderliche Sägeblattgröße außerhalb des Maschinenantriebs-Konfigurationsbereiches liegt (in diesem Beispiel unter 18 Zoll [450 mm] oder über 30 Zoll [750 mm]), dann muss die Konfiguration des Maschinenantriebs geändert werden. Dies kann das Schalten des GETRIEBEKASTEN-SCHALTHEBELS (3-2O) und/oder die Änderung der SÄGEBLATTSCHAFT-RIEMENSCHEIBEN (3-2L), der GETRIEBEKASTEN-RIEMENSCHEIBEN (3-2N) und der SÄGEBLATTFLANSCHE (2B und 2F) umfassen.

Beispiel: Zum Umbau eines 3-Gang-Getriebemodells von einem 20 Zoll (500 mm) Antrieb auf einen 36 Zoll (900 mm) Antrieb muss zuerst die Konfiguration des Maschinenantriebs bestimmt werden (14-26, 18-30, 20-36, 26-42 oder 30-48). Dieser Konfigurationsbereich muss dem Durchmesser der an der Säge installierten SÄGEBLATTFLANSCHE (2B und 2F) entsprechen.

Bei einem Maschinenantriebs-Konfigurationsbereich von 20-36 muss der Durchmesser der FLANSCHE (2B und 2F) 6,00 Zoll (152 mm) betragen:

a) Sicherstellen, dass Riemenscheiben mit dem richtigen Durchmesser installiert sind (die Sägeblatt-Umrüsttabellen zu Rate ziehen).
b) Den GETRIEBEKASTEN-SCHALTHEBEL (3-2O) von Position 3 auf Position 1 bewegen.
c) Sicherstellen, dass die Konfiguration des Maschinenantriebs und die Drehzahl des Sägeblattschaftes mit den Angaben in der Betriebsanleitung und auf dem Gangauswahl-Aufkleber (504 11 98-09) übereinstimmen.

Bei einem Maschinenantriebs-Konfigurationsbereich von 18-30 muss der Durchmesser der FLANSCHE (2B und 2F) 5,00 Zoll (127 mm) betragen:

a) Die SÄGEBLATTSCHAFT-RIEMENSCHEIBE mit 4,12 Zoll (105 mm) Durchmesser durch eine Riemenscheibe mit 4,75 Zoll (121 mm) Durchmesser ersetzen.
b) Den SÄGEBLATTFLANSCH mit 5,00 Zoll (127 mm) Durchmesser durch einen Flansch mit 6,00 Zoll (152 mm) Durchmesser ersetzen.
c) Den GETRIEBEKASTEN-SCHALTHEBEL (3-2O) von Position 2 auf Position 1 bewegen.
d) Sicherstellen, dass die Konfiguration des Maschinenantriebs und die Drehzahl des Sägeblattschaftes mit den Angaben für die Antriebskonfiguration 20-36 in der Betriebsanleitung übereinstimmen.
e) Die Aufkleber (504 11 98-09, 542 20 65-49 erforderlich) für die Antriebskonfiguration 20-36 anbringen. Weitere Informationen sind auf der Seite „Schilder und Anbringungsorte“ in dieser Betriebsanleitung zu finden.

Bei einem Maschinenantriebs-Konfigurationsbereich von 14-26 muss der Durchmesser der FLANSCHE (2B und 2F) 4,50 Zoll (114,3 mm) betragen:

a) Die SÄGEBLATTSCHAFT-RIEMENSCHEIBE mit 4,12 Zoll (105 mm) Durchmesser durch eine Riemenscheibe mit 4,75 Zoll (121 mm) Durchmesser ersetzen.
b) Den SÄGEBLATTFLANSCH mit 4,50 Zoll (114,3 mm) Durchmesser durch einen Flansch mit 6,00 Zoll (152 mm) Durchmesser ersetzen.
c) Die GETRIEBEKASTEN-RIEMENSCHEIBE mit 4,75 Zoll (121 mm) Durchmesser durch eine Riemenscheibe mit 4,12 Zoll (105 mm) Durchmesser ersetzen.
d) Den GETRIEBEKASTEN-SCHALTHEBEL (3-2O) von Position 2 auf Position 1 bewegen.
e) Sicherstellen, dass die Konfiguration des Maschinenantriebs und die Drehzahl des Sägeblattschaftes mit den Angaben für die Antriebskonfiguration 20-36 in der Betriebsanleitung übereinstimmen.
f) Die Aufkleber (504 11 98-09, 542 20 65-49 erforderlich) für die Antriebskonfiguration 20-36 anbringen. Weitere Informationen sind auf der Seite „Schilder und Anbringungsorte“ in dieser Betriebsanleitung zu finden.

Spezifische Informationen sind in den Sägeblatt-Umrüsttabellen zu finden.



WARNUNG: Die Überschreitung der auf dem DIAMANTENSÄGEBLATT (2E) angegebenen maximalen Drehzahl kann zu schweren Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen im Arbeitsbereich führen.



Achtung: Nach dem Schalten des Getriebekastens den GETRIEBEKASTEN-SPERRKNOPF (3-2P) absenken; andernfalls kann der 3-Gang-GETRIEBEKASTEN (3-2A) beschädigt werden!

Schaltet das Getriebe nur schwer, kann die Bewegung des GETRIEBEKASTEN-KUPPLUNGSHEBELS (3-2O) in den gewünschten Gang ggf. durch eine geringfügige Bewegung des Sägeblattschafts erleichtert werden. Den Getriebekasten (3-2A) nicht bei laufendem Motor schalten!

Zwei Leerlaufstellungen sind im 3-Gang-MOTORGETRIEBEKASTEN (3-2A) verfügbar. Dieser Getriebekasten kann in den Leerlauf geschaltet werden, wenn bei laufendem Motor die Sägeblattdrehung eliminiert werden muss. Wenn die Maschine mit der optionalen SÄGEBLATTKUPPLUNG (1V) ausgerüstet ist, kann der SÄGEBLATTKUPPLUNGSSCHALTER (1V) in die Position „0“ (AUS) geschaltet werden, um bei laufendem Motor die Sägeblattdrehungen zu eliminieren.

15 Zusatzteile

UMWANDLUNGSSATZ FÜR SÄGEBLATTABDECKUNG:

Die richtige Sägeblattabdeckungsgröße für das jeweils benutzte Sägeblatt benutzen. Folgende Sägeblattabdeckungen sind für folgende Diamantensägebla0ttgrößen erhältlich:

Abdeckung	Sägeblattgrößen
60 zoll (1.500 mm)	48 zoll - 60 zoll (1.200 -1 .500 mm)
48 zoll (1.200 mm)	36 zoll - 48 zoll (1.000 - 1.200 mm)
42 zoll (1.000 mm)	30 zoll - 42 zoll (750 - 1.000 mm)
36 zoll (900 mm)	24 zoll - 36 zoll (600 - 900 mm)
30 zoll (750 mm)	18 zoll - 30 zoll (450 - 750 mm)
26 zoll (600 mm)	14 zoll - 26 zoll (350 - 650 mm)
18 zoll (450 mm)	14 zoll - 18 zoll (350 - 450 mm)

Genauere Informationen sind in den Sägeblattgrößen-Umwandlungstabellen zu finden.

GEWICHTSÄTZE:
Normal an: 42 zoll (1.000 mm), 48 zoll (1.200 mm) und 60 zoll (1.500 mm)

542 19 61-72 Satz, Hintere Gewichte 2 Leisten 42 zoll (1.000 mm)
542 19 80-22 Satz, Hintere Gewichte 3 Leisten 48 zoll (1.200 mm)
542 19 97-57 Satz, Hintere Gewichte 6 Leisten 60 zoll (1.500 mm)
(einschließlich: Seitengewichte) 5 Leisten mit Griffen

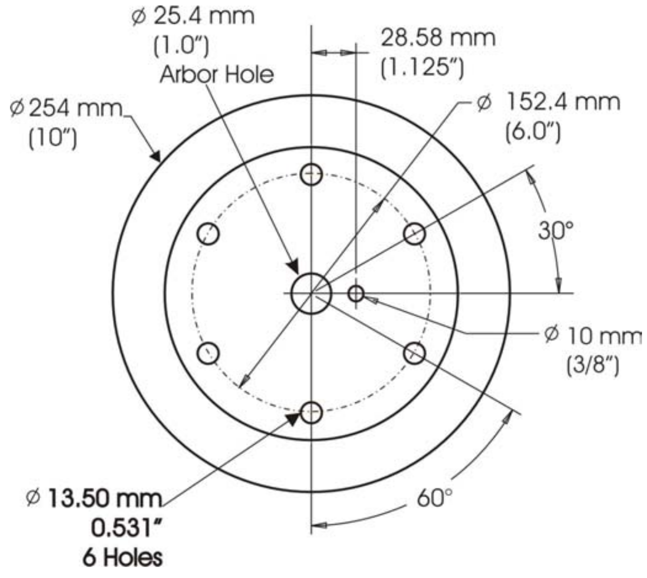
OPTIONALE SÄTZE:

542 18 11-17* Satz: Doppelte Lampen

542 19 96-26 Satz: Wasserpumpe

16 Modelle mit größerem Durchmesser

Das Modell FS8400 kann für ein Sägeblatt mit einem 60 zoll (1.500 mm) großen Durchmesser konfiguriert werden. Der 60 zoll große Antrieb kann vom Werk bestellt oder mit dem Umwandlungssatz 542 19 96-25 neu konfiguriert werden. Genauere Informationen sind in den Sägeblattgrößen-Umwandlungstabellen zu finden. Schnitttiefen von 25 zoll können erreicht werden. Das Modell mit größerem Durchmesser umfasst eine Rahmenerweiterung, eine 60 zoll große



Sägeblattabdeckung und einen Sägeblattschaftsatz mit Flanschen mit einem 10 zoll großen Durchmesser.

Die Flanschen haben das folgende Muster: Das Sägeblattlochmuster muss passen. Sechs (6) 1/2-13 x 2,5 zoll lange Sechskantschrauben durchziehen die äußere Flansch durch die Sägeblattnabe und schrauben die innere Flansch an; dieses gibt die Klammerkraft zum Halten des Sägeblatts. 1/2 zoll Abstandhalter mit Klammerbolzen benutzen. Auch eine 5/8-11 x 4,0 zoll Schraube mit Links- oder Rechtswindungen durch die Mitte der Flansch benutzen. Die Firma Husqvarna liefert Sägeblatter mit diesem Lochmuster.

Das Modell FS8400 mit einem 60 zoll großen Antriebssystem ist sehr schwer, und das Gleichgewicht der Maschine wird durch das Einsetzen oder Entfernen des Sägeblatts stark beeinträchtigt. Um den Gleichgewichtsveränderungen entgegen zu wirken, sind Gewichte hinten links oder rechts auf die Sägen montiert. Die Gewichte lassen sich zum Justieren des Gleichgewichts leicht anmontieren und entfernen.

17 Reparaturen

Die Firma Husqvarna macht alle Reparaturen schnell und wirtschaftlich. (Adressen und Telefonnummern sind auf der Rückseite zu finden.) Den autorisierten Husqvarna Händler wegen Wartung und Reparatur ansprechen.

18 Ersatzteile

Bei jeder Bestellung von Ersatzteilen ohne Zeitverlust ist es wesentlich, die Informationen auf der Herstellerplatte an der Maschine und die Teilenummer(n) sowie die Beschreibung anzugeben.

Ersatzteilhandbuch (542 20 10-32): Falls kein Ersatzteilhandbuch vorhanden ist, folgende Rufnummer in den USA anrufen: +1-913-928-1300. (Gebührenfrei in den USA- 1-800-288-5040)

Die Anweisungen über den Betrieb und die Ersatzteile im vorliegenden Handbuch dienen nur der Information und sind nicht bindend. Als Teil der Produktqualitätsverbesserung behält sich der Hersteller das Recht vor, technische Veränderungen ohne Mitteilung vorzunehmen.



Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung bei ungeeigneter Benutzung oder bei Modifikationen.

MODELL FS6600 DIESEL –SÄGEBLATTGRÖSSEN-UMWANDLUNGSTABELLE
Hinweis: V-Riemen-Veränderung nach Feb. 2005, S/N: 428033

03.24.05	**Umzuwandelnde Größe zu**		
Umzuwandelnde Größe von	**14 zoll / 18 zoll (350 mm / 450 mm)**	**26 zoll (650 mm)**	**30 zoll (750 mm)**
14 zoll (350 mm) & 18 zoll (450 mm)	Keine Umwandlung erforderlich; konfiguriert: - Sägeblattabdeckung 2 zoll breit, aufschiebbar - 18 zoll US - Sägeblattabdeckung 3 zoll breit, aufschiebbar - 18 zoll EU - (1) Spaten- & Bolzenhalteschutz - (2) Sägeblattschaft-Riemenscheibe 8G 4,12 zoll äußerer Durchmesser - (2) Motorriemenscheibe, 8G 4,75 zoll äußerer Durchmesser - Flanschen, 5,00 zoll äußerer Durchmesser - <u>Vor Februar 2005:</u> (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig - <u>Nach Feb 2005:</u> (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig	542 19 81-64 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 94-67 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 19 18-95 (2) Motorriemenscheibe 8G3VX4,12 zoll äußerer Durchmesser <u>Vor Februar 2005:</u> 542 16 63-63 (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig <u>Nach Feb 2005:</u> 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig	542 19 81-65 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 94-67 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 16 63-66 (2) Motorriemenscheibe 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser <u>Vor Februar 2005:</u> 542 16 63-63 (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig <u>Nach Feb 2005:</u> 542 16 63-62 (4) V-Riemen 3VX450 4-bandig
26 zoll (650 mm)	542 19 81-63 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 2 zoll breit - US 542 19 97-78 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll breit - EU 542 19 94-66 Sägeblattschaftsatz 18 zoll 542 16 63-65 (2) Motorriemenscheibe 8G 4,75 zoll außerer Durchmesser <u>Vor Februar 2005:</u> 542 16 63-63 (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig <u>Nach Feb 2005:</u> 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig	Keine Umwandlung erforderlich; konfiguriert: - Sägeblattabdeckung, 3 zoll breit, aufschiebbar - 26 zoll - (1) Spaten- & (1) Bolzenhalteschutz - (2) Sägeblattschaft-Riemenscheibe 8G 4,75 zoll äußerer Durchmesser - (2) Motorriemenscheibe 8G 4,12 zoll äußerer Durchmesser - Flanschen, 5,00 zoll äußerer Durchmesser - <u>Vor Februar 2005:</u> (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig - <u>Nach Feb 2005:</u> (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig	542 19 81-65 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 16 63-66 (2) Motorriemenscheibe 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser <u>Vor Februar 2005:</u> 542 16 63-63 (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig <u>Nach Feb 2005:</u> 542 16 63-62 (4) V-Riemen 3VX450 4-bandig
30 zoll (750 mm)	542 19 81-63 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 2 zoll breit - US 542 19 97-78 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll breit - EU 542 19 94-66 Sägeblattschaftsatz 18 zoll 542 16 63-65 (2) Motorriemenscheibe 8G 4,75 zoll äußerer Durchmesser <u>Vor Februar 2005:</u> 542 16 63-63 (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig <u>Nach Feb 2005:</u> 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig	542 19 81-64 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung, 3 zoll breit 542 19 18-95 (2) Motorriemenscheibe 8G 4,12 zoll äußerer Durchmesser <u>Vor Februar 2005:</u> 542 16 63-63 (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig <u>Nach Feb 2005:</u> 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig	Keine Umwandlung erforderlich; konfiguriert: - Sägeblattabdeckung, 3 zoll breit, aufschiebbar – 30 zoll - (1) Spaten & Bolzenhalteschutz - (2) Sägeblattschaft-Riemenscheibe 8G 4,75 zoll äußerer Durchmesser - (2) Motorriemenscheibe 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser - Flanschen, 5,00 zoll äußerer Durchmesser - <u>Vor Februar 2005:</u> (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig - <u>Nach Feb 2005:</u> (4) V-Riemen 3VX450 4-bandig
36 zoll (900 mm)	542 19 81-63 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 2 zoll, breit - US 542 19 97-78 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll, breit - EU 542 19 94-66 Sägeblattschaftsatz 18 zoll 542 16 63-65 (2) Motorriemenscheibe 8G 4,75 zoll äußerer Durchmesser <u>Vor Februar 2005:</u> 542 16 63-63 (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig <u>Nach Feb 2005:</u> 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig	542 19 81-64 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll breit **Hinweis**: Hinteren aufschiebbaren Spaten zum Anbringen der 26 zoll Abdeckung entfernen. 542 19 94-67 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 19 18-95 (2) Motorriemenscheibe 8G 4,12 zoll äußerer Durchmesser <u>Vor Februar 2005:</u> 542 16 63-63 (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig <u>Nach Feb 2005:</u> 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig	542 19 81-65 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll breit **Hinweis**: Hinteren aufschiebbaren Spaten zum Anbringen der 30 zoll Abdeckung entfernen. 542 19 94-67 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 16 63-66 (2) Motorriemenscheibe 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser <u>Vor Februar 2005:</u> 542 16 63-63 (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig <u>Nach Feb 2005:</u> 542 16 63-62 (4) V-Riemen 3VX450 4-bandig
42 zoll (1.000 mm)	542 19 81-63 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 2 zoll breit - US 542 19 97-78 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll breit - EU 542 19 94-66 Sägeblattschaftsatz 18 zoll 542 16 63-65 (2) Motorriemenscheibe 8G 4,75 zoll äußerer Durchmesser <u>Vor Februar 2005:</u> 542 16 63-63 (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig <u>Nach Feb 2005:</u> 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig	542 19 81-64 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 93-62 Sägeblattabdeckung-Verlängerung 542 19 94-67 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 19 18-95 (2) Motorriemenscheibe 8G 4,12 zoll äußerer Durchmesser <u>Vor Februar 2005:</u> 542 16 63-63 (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig <u>Nach Feb 2005:</u> 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig	542 19 81-65 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 93-62 Sägeblattabdeckung-Verlängerung 542 19 94-67 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 16 63-66 (2) Motorriemenscheibe 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser <u>Vor Februar 2005:</u> 542 16 63-63 (4) V-Riemen 3VX430 4-bandig <u>Nach Feb 2005:</u> 542 16 63-62 (4) V-Riemen 3VX450 4-bandig

MODELL FS6600 DIESEL –SÄGEBLATTGRÖSSEN-UMWANDLUNGSTABELLE
Hinweis: V-Riemen-Veränderung nach Feb. 2005, S/N: 428033

10.27.05	**Umzuwandelnde Größe zu**	
Umzuwandelnde Größe von	**36 zoll (900 mm)**	**42 zoll (1.000 mm)**
14 zoll (350 mm) & 18 zoll (450 mm)	542 19 81-66 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 94-69 Sägeblattschaftsatz 36 zoll 542 16 63-66 (2) Motorriemenscheibe 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser Vor Februar 2005: 542 19 95-02 (4) V-Riemen 3VX435 4-bandig 542 19 93-62 Sägeblattabdeckung-Verlängerung Nach Feb 2005: 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung-Verlängerung	542 19 93-90 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit **Hinweis:** Aufschiebbare Spaten zum Anbringen der 42 zoll großen Abdeckung entfernen. 542 19 94-70 Sägeblattschaftsatz 42 zoll 542 16 63-66 (2) Motorriemenscheibe 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser Vor Februar 2005: 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig Nach Feb 2005: 542 19 97-64 (4) V-Riemen 3VX485 4-bandig
26 zoll (650 mm)	542 19 81-66 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 94-69 Sägeblattschaftsatz 36 zoll 542 16 63-66 (2) Motorriemenscheibe 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser Vor Februar 2005: 542 19 95-02 (4) V-Riemen 3VX435 4-bandig 542 19 93-62 Sägeblattabdeckung-Verlängerung Nach Feb 2005: 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung-Verlängerung	542 19 93-90 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll **Hinweis:** Aufschiebbare Spaten zum Anbringen der 42 zoll großen Abdeckung entfernen. 542 19 94-70 Sägeblattschaftsatz 42 zoll 542 16 63-66 (2) Motorriemenscheibe 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser Vor Februar 2005: 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig Nach Feb 2005: 542 19 97-64 (4) V-Riemen 3VX485 4-bandig
30 zoll (750 mm)	542 19 81-66 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 94-69 Sägeblattschaftsatz 36 zoll 542 16 63-66 (2) Motorriemenscheibe 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser Vor Februar 2005: 542 19 95-02 (4) V-Riemen 3VX435 4-bandig 542 19 93-62 Sägeblattabdeckung-Verlängerung Nach Feb 2005: 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung-Verlängerung	542 19 93-90 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit **Hinweis:** Aufschiebbare Spaten zum Anbringen der 42 zoll großen Abdeckung entfernen. 542 19 94-70 Sägeblattschaftsatz 42 zoll 542 16 63-66 (2) Motorriemenscheibe 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser Vor Februar 2005: 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig Nach Feb 2005: 542 19 97-64 (4) V-Riemen 3VX485 4-bandig
36 zoll (900 mm)	**Keine Umwandlung erforderlich**; konfiguriert: - Sägeblattabdeckung, 3 zoll breit, aufschiebbar – 36 zoll - (2) Spaten & Bolzenhalteschutz - (2) Sägeblattschaft-Riemenscheibe 8G 5,60 zoll äußerer Durchmesser - (2) Motorriemenscheibe 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser - Flanschen, 6,00 zoll äußerer Durchmesser Vor Februar 2005: 542 19 95-02 (4) V-Riemen 3VX435 4-bandig Nach Feb 2005: 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig	542 19 93-90 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit **Hinweis:** Aufschiebbare Spaten zum Anbringen der 42 zoll großen Abdeckung entfernen. 542 19 94-70 Sägeblattschaftsatz 42 zoll 542 16 63-66 (2) Motorriemenscheibe 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser Vor Februar 2005: 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig Nach Feb 2005: 542 19 97-64 (4) V-Riemen 3VX485 4-bandig
42 zoll (1.000 mm)	542 19 81-66 Aufschiebbare Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 94-69 Sägeblattschaftsatz 36 zoll 542 16 63-66 (2) Motorriemenscheibe 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser Vor Februar 2005: 542 19 95-02 (4) V-Riemen 3VX435 4-bandig 542 19 93-62 (2) Sägeblattabdeckung-Verlängerung Nach Feb 2005: 542 16 66-29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig 542 19 96-98 (2) Sägeblattabdeckung-Verlängerung	**Keine Umwandlung erforderlich**; konfiguriert: - Sägeblattabdeckung, 4 zoll breit, Bolzen auf Halter – 42 zoll - Sägeblatthalter - (2) Sägeblattschaft-Riemenscheibe 8G 6,4 zoll äußerer Durchmesser - (2) Motorriemenscheibe, 8G 3,65 zoll äußerer Durchmesser - Flanschen, 7,00 zoll äußerer Durchmesser - Vor Februar 2005: 542 16 66 29 (4) V-Riemen 3VX465 4-bandig - Nach Feb 2005: 542 19 97-64 (4) V-Riemen 3VX485 4-bandig

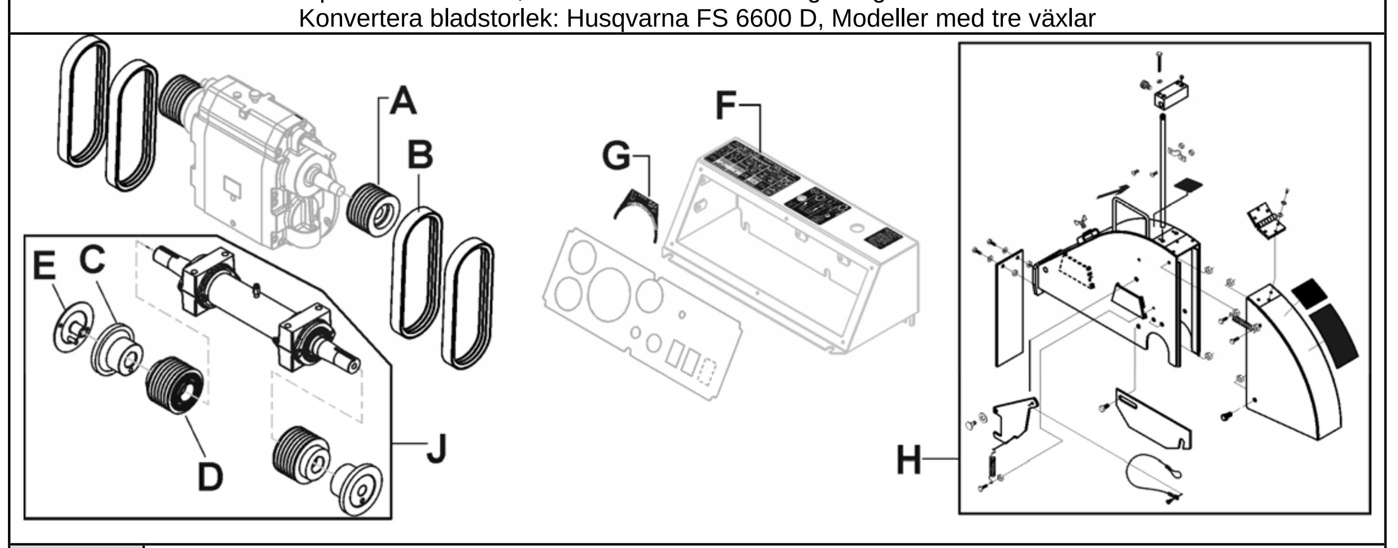
FS8400 DIESEL – SÄGEBLATTGRÖSSEN-UMWANDLUNGSTABELLE
Hinweis: Sägeblattschaft-Abstandhalter und V-Veränderungen ab Februar 2005 hinzugefügt S/N: 428033

10.27.05	**Umzuwandelnde Größe zu**			
Umzuwandelnde Größe von	**18 zoll (450 mm)**	**26 zoll (650 mm)**	**30 zoll (750 mm)**	**36 zoll (900 mm)**
18 zoll (450 mm)	Keine Umwandlung erforderlich; konfiguriert: - Sägeblattabdeckung 2 zoll breit, aufschiebbar US-18 zoll - Sägeblattabdeckung 3 zoll breit, aufschiebbar EU-18 zoll - (1) Spaten und Abstandhalterr - (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig - (2) Sägeblattschaft-Riemenscheibe 10G 4,12 zoll äußerer Durchmesser - (2) Motorriemenscheibe, 10G 4,75 zoll Äußerer Durchmesser - Flanschen, 5,00 zoll Äußerer Durchmesser - Vor Feb. 2005 (4) 542 19 95-54 3VX430 5-bandig	542 19 81-64 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 95-81 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 19 95-31 (2) Motorriemenscheibe 10G 4,12 zoll äußerer Durchmesser (Dieselben 3VX465 V-Riemen benutzt)	542 19 81-65 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 95-81 Sägeblattschafsatz 26/30 zoll 542 19 95-30 (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-66 (4) V-Riemen 3VX450 5-bandig	542 19 81-66 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung – Verlängerungssatz 542 19 95-82 Sägeblattschaftsatz 36 zoll 542 19 95-30 (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll Äußerer Durchmesser (Dieselben 3VX465 V-Riemen benutzt)
26 zoll (650 mm)	542 19 81-63 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 2 zoll breit - US 542 19 97-78 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit - EU 542 19 95-80 Sägeblattschaftsatz 18 zoll 542 19 95-32 (2) Motorriemenscheibe 10G 4,75 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig	Keine Umwandlung erforderlich; konfiguriert: - Sägeblattabdeckung, 3 zoll breit, aufschiebbar – 26 zoll - (1) Spaten und Abstandhalter - (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig - (2) Motorriemenscheibe 10G 4,12 zoll äußerer Durchmesser - (2) Sägeblattschaft-Riemenscheibe 10G 4,75 zoll äußerer Durchmesser - Flanschen, 5,00 zoll - Vor Feb. 2005 (4) 542 19 95-54 3VX430 5-bandig	542 19 81-65 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 95-30 (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-66 (4) V-Riemen 3VX450 5-bandig	542 19 81-66 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung-Verlängerungssatz 542 19 95-82 Sägeblattschaftsatz 36 zoll 542 19 95-30 (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser (Dieselben 3VX465 V-Riemen benutzt)
30 zoll (750 mm)	542 19 81-63 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 2 zoll breit - US 542 19 97-78 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit - EU 542 19 95-80 Sägeblattschaftsatz 18 zoll 542 19 95-32 (2) Motorriemenscheibe 10G 4,75 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig	542 19 81-64 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 95-81 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig	Keine Umwandlung erforderlich; konfiguriert: - Sägeblattabdeckung, 3 zoll breit, aufschiebbar - 30 zoll - (1) Spaten und Abstandhalter - (4) V-Riemen 3VX450 5-bandig - (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser - (2) Sägeblattschaft-Riemenscheibe 10G 4,75 zoll - Flanschen, 5,00 zoll äußerer Durchmesser - Vor Feb. 2005 (4) 542 19 95-54 3VX430 5-bandig	542 19 81-66 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll Breit 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung-Verlängerungssatzt 542 19 95-82 Sägeblattschaftsatz 36 zoll 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig
36 zoll (900 mm)	542 19 81-63 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 2 zoll breit - US 542 19 97-78 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit - EU 542 19 95-80 Sägeblattschaftsatz 18 zoll 542 19 95-32 (2) Motorriemenscheibe 10G 4,75 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig	542 19 81-64 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 95-81 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 19 95-31 (2) Motorriemenscheibe 10G 4,12 zoll äußerer Durchmesser	542 19 81-65 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 95-81 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 19 95-30 (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-66 (4) V-Riemen 3VX450 5-bandig **Hinweis**: Hinteren aufschiebbaren Spaten vor Anbringen der 30 zoll großen Abdeckung entfernen.	Keine Umwandlung erforderlich; konfiguriert: - Sägeblattabdeckung, 3 zoll breit, aufschiebbar – 36 zoll - (2) Spaten und Abstandhalter - (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig - (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser - (2) Sägeblattschaft-Riemenscheibe 10G 5,60 zoll äußerer Durchmesser - Flanschen, 6,00 zoll äußerer Durchmesser - Vor Feb. 2005 (4) 542 19 95-68 3VX435 5-bandig
42 zoll (1.000 mm)	542 19 81-63 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 2 zoll breit - US 542 19 97-78 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit - EU 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung-Verlängerungssatzt 542 19 95-80 Sägeblattschaftsatz 18 zoll 542 19 95-32 (2) Motorriemenscheibe 10G 4,75 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig	542 19 81-64 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung-Verlängerungssatz 542 19 95-81 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 19 95-31 (2) Motorriemenscheibe 10G 4,12 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig	542 19 81-65 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung-Verlängerungssatz 542 19 95-81 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 19 97-66 (4) V-Riemen 3VX450 5-bandig	542 19 81-66 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 96-98 (2) Sägeblattabdeckung-Verlängerungssatz 542 19 95-82 Sägeblattschaftsatz 36 zoll 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig
48 zoll (1.200 mm)	542 19 81-63 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 2 zoll breit - US 542 19 97-78 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit - EU 542 19 95-80 Sägeblattschaftsatz 18 zoll 542 19 95-32 (2) Motorriemenscheibe 10G 4,75 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung-Verlängerungssatzt 542 19 92-84 Flanschabdeckung **Hinweis:** (2) 542 19 96-92 Sägeblattschaftabstandhalter und (4) 542 19 96-91 M16x140 Bolzen hinzufügen.	542 19 81-64 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung-Verlängerungssatz 542 19 95-81 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 19 95-31 (2) Motorriemenscheibe 10G 4,12 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig 542 19 92-84 Flanschabdeckung **Hinweis:** (2) 542 19 96-92 Sägeblattschaft-Abstandhalter und (4) 542 19 96-91 M16x140 Bolzen hinzufügen.	542 19 81-65 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung - Verlängerungssatz 542 19 95-81 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 19 97-66 (4) V-Riemen 3VX450 5-bandig 542 19 92-84 Flanschabdeckung 542 19 17-70 (2) Vordere Räder 8,0 zoll **Hinweis:** (2) 542 19 96-92 Sägeblattschaft-Abstandhalter und (4) 542 19 96-91 M16x140 Bolzen hinzufügen.	542 19 81-66 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 96-98 (2) Sägeblattabdeckung - Verlängerungssatz 542 19 95-82 Sägeblattschaftsatz 36 zoll 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig 542 19 17-70 (2) Vordere Räder 8,0 zoll **Hinweis:** (2) 542 19 96-92 Sägeblattschaft-Abstandhalter und & (4) 542 19 96-91 M16x140 Bolzen hinzufügen.
60 zoll (1.500 mm)	542 19 81-63 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 2 zoll breit - US 542 19 97-78 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit - EU 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung - Verlängerungssatz 542 19 95-80 Sägeblattschaftsatz 18 zoll 542 19 95-32 (2) Motorriemenscheibe 10G 4,75 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig 542 19 92-84 Flanschabdeckung 542 19 17-70 (2) Vordere Räder 8,0 zoll 542 19 92-80 Riemenabdeckung links 542 19 92-82 Riemenabdeckung rechts **Hinweis:** 60 zoll Erweiterung entfernen	542 19 81-64 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung - Verlängerungssatz 542 19 95-81 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 19 95-31 (2) Motorriemenscheibe 10G 4,12 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig 542 19 92-84 Flanschabdeckung 542 19 17-70 (2) Vordere Räder 8,0 zoll 542 19 92-80 Riemenabdeckung links 542 19 92-82 Riemenabdeckung rechts **Hinweis:** 60 zoll Erweiterung entfernen.	542 19 81-65 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 96-98 Sägeblattabdeckung - Verlängerungssatz 542 19 95-81 Sägeblattschaftsatz 26/30 zoll 542 19 97-66 (4) V-Riemen 3VX450 5-bandig 542 19 92-84 Flanschabdeckung 542 19 17-70 (2) Vordere Räder 8,0 zoll 542 19 92-80 Riemenabdeckung links 542 19 92-82 Riemenabdeckung rechts **Hinweis:** 60 zoll Erweiterung entfernen.	542 19 81-66 Aufschiebbar Sägeblattabdeckung 3 zoll breit 542 19 96-98 (2) Sägeblattabdeckung - Verlängerungssatz 542 19 95-82 Sägeblattschaftsatz 36 zoll 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig 542 19 92-84 Flanschabdeckung 542 19 17-70 (2) Vordere Räder 8,0 zoll 542 19 92-80 Riemenabdeckung links 542 19 92-82 Riemenabdeckung rechts **Hinweis:** 60 zoll Erweiterung entfernen.

FS8400 DIESEL – SÄGEBLATTGRÖSSEN-UMWANDLUNGSTABELLE
Hinweis: Sägeblattschaft-Abstandhalter und V-Riemenveränderungen ab Feb. 2005 hinzugefügt, S/N: 428033

03.24.05	**Umzuwandelnde Größe zu**		
Umzuwandelnde Größe von	**42 zoll (1.000 mm)**	**48 zoll (1.200 mm)**	**60 zoll (1.500 mm)**
18 zoll (450 mm)	542 19 93-90 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit 542 19 97-42 Sägeblattschaftsatz 42 zoll 542 19 95-30 (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-65 (4) V-Riemen 3VX485 5-bandig 542 19 61-72 Gewichtsatz - 2 Leisten	542 19 81-67 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit 542 19 95-73 Sägeblattabdeckung -Verlängerungssatz 542 19 95-83 Sägeblattschaftsatz 48 zoll 542 19 95-30 (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-00 (4) 3VX465 V-Riemen 5-bandig 542 19 80-22 Gewichtsatz – 3 Leisten 542 19 17-71 Vordere Räder 9,0 zoll **Hinweis:** Die (2) Sägeblattschaft-Abstandhalter entfernen und (4) 542 16 63-56 M16x100 Bolzen benutzen.	542 19 96-25 Umwandlungssatz 60 zoll 542 19 95-30 (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser
26 zoll (650 mm)	542 19 93-90 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit 542 19 97-42 Sägeblattschaftsatz 42 zoll 542 19 95-30 (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-65 (4) V-Riemen 3VX485 5-bandig 542 19 61-72 Gewichtssatz - 2 Leisten	542 19 81-67 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit 542 19 95-73 Sägeblattabdeckung -Verlängerungssatz 542 19 95-83 Sägeblattschaftsatz 48 zoll 542 19 95-30 (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-00 (4) 3VX465 V-Riemen 5-bandig 542 19 80-22 Gewichtssatz – 3 Leisten 542 19 17-71 Vordere Räder, 9,0 zoll **Hinweis:** Die (2) Sägeblattschaft-Abstandhalter entfernen und (4) 542 16 63-56 M16x100 Bolzen benutzen.	542 19 96-25 Umwandlungssatz 60 zoll 542 19 95-30 (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser
30 zoll (750 mm)	542 19 93-90 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit 542 19 97-42 Sägeblattschaftsatz 42 zoll 542 19 97-65 (4) V-Riemen 3VX485 5-bandig 542 19 61-72 Gewichtssatz - 2 Leisten	542 19 81-67 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit 542 19 95-73 Sägeblattabdeckung -Verlängerungssatz 542 19 95-83 Sägeblattschaftsatz 48 zoll 542 19 95-30 (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-00 (4) 3VX465 V-Riemen 5-bandig 542 19 80-22 Gewichtssatz – 3 Leisten 542 19 17-71 Vordere Räder, 9,0 zoll **Hinweis:** Die (2) Sägeblattschaft-Abstandhalter entfernen und (4) 542 16 63-56 M16x100 Bolzen benutzen.	542 19 96-25 Umwandlungssatz 60 zoll
36 zoll (900 mm)	542 19 93-90 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit 542 19 97-42 Sägeblattschaftsatz 42 zoll 542 19 97-65 (4) V-Riemen 3VX485 5-bandig 542 19 61-72 Gewichtssatz - 2 Leisten	542 19 81-67 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit 542 19 95-73 Sägeblattabdeckung -Verlängerungssatz 542 19 95-83 Sägeblattschaftsatz 48 zoll 542 19 95-30 (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-00 (4) 3VX465 V-Riemen 5-bandig 542 19 80-22 Gewichtssatz – 3 Leisten 542 19 17-71 Vordere Räder, 9,0 zoll **Hinweis:** Die (2) Sägeblattschaft-Abstandhalter entfernen und (4) 542 16 63-56 M16x100 Bolzen benutzen.	542 19 96-25 Umwandlungssatz 60 zoll
42 zoll (1.000 mm)	Keine Umwandlung erforderlich; konfiguriert: - Sägeblattabdeckung, 4 zoll breit, Bolzen auf Halter - 42 zoll - Sägeblattabdeckung-Halterung - (4) V-Riemen 3VX485 5-bandig - (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser - (2) Sägeblattschaft-Riemenscheibe 10G 9,3 zoll äußerer Durchmesser - Flanschen, 7,0 zoll äußerer Durchmesser <u>Kein äußerer Durchmesser wurde vor Feb. 2005 benutzt</u>	542 19 81-67 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit 542 19 95-73 Sägeblattabdeckung -Verlängerungssatz 542 19 95-83 Sägeblattschaftsatz 48 zoll 542 19 95-30 (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser 542 19 97-00 (4) 3VX465 V-Riemen 5-bandig 542 19 80-22 Gewichtssatz – 3 Leisten 542 19 17-71 Vordere Räder, 9,0 zoll **Hinweis:** Die (2) Sägeblattschaft-Abstandhalter entfernen und (4) 542 16 63-56 M16x100 Bolzen benutzen.	542 19 96-25 Umwandlungssatz 60 zoll
48 zoll (1.200 mm)	542 19 93-90 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit 542 19 97-42 Sägeblattschaftsatz 42 zoll 542 19 97-65 (4) V-Riemen 3VX485 5-bandig 542 19 92-84 Flanschabdeckung **Hinweis:** (2) 542 19 96-92 Sägeblattschaf-Abstandhalter und (4) 542 19 96-91 M16x140 Bolzen hinzufügen.	Keine Umwandlung erforderlich; konfiguriert: - Sägeblattabdeckung 4 zoll breit, Bolzen auf Halter – 48 zoll - Sägeblattabdeckungshalterung - (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig - (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser - (2) Sägeblattschaft-Riemenscheibe 10G 4,12 zoll äußerer Durchmesser - Flanschen, 8 zoll äußerer Durchmesser - Vordere Räder, 9,0 zoll äußerer Durchmesser x 3,0 zoll breit **Hinweis:** Sägeblattschaft-Abstandhalter werden der 48 zoll Säge nicht benutzt. <u>Kein äußerer Durchmesser vor Feb. 2005 benutzt</u>	542 19 96-25 Umwandlungssatz 60 zoll **Hinweis:** (2) 542 19 96-92 Sägeblattschaft-Abstandhalter und (4) 542 19 96-91 M16x140 Bolzen benutzen.
60 zoll (1.500 mm)	542 19 93-90 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit 542 19 97-42 Sägeblattschaftsatz 42 zoll 542 19 97-65 (4) V-Riemen 3VX485 5-bandig 542 19 92-84 Flanschabdeckung 542 19 92-80 Riemenabdeckung links 542 19 92-82 Riemenabdeckung rechts **Hinweis:** 60 zoll Erweiterung entfernen.	542 19 81-67 Bolzen auf Halter Sägeblattabdeckung 4 zoll breit 542 19 95-73 Sägeblattabdeckung -Verlängerungssatz 542 19 95-83 Sägeblattschaftsatz 48 zoll 542 19 97-00 (4) V-Riemen 3VX465 5-bandig 542 19 92-84 Flanschabdeckung 542 19 17-70 (2) Vordere Räder 8,0 zoll 542 19 92-80 Riemenabdeckung links 542 19 92-82 Riemenabdeckung rechts **Hinweis:** 60 zoll Erweiterung und die (2) Sägeblattschaft-Abstandhalter entfernen und (4) 542 16 63-56 M16x100 Bolzen benutzen.	Keine Umwandlung erforderlich; konfiguriert: - Sägeblattabdeckung 4 zoll breit Bolzen auf Halter - 60 zoll - Sägeblattabdeckungshalterung - (4) V-Riemen 3VX500 5-bandig - (2) Motorriemenscheibe 10G 3,65 zoll äußerer Durchmesser - (2) Sägeblattschaft-Riemenscheibe 10G 9,3 zoll äußerer Durchmesser - Flanschen, 10,0 zoll <u>Kein äußerer Durchmesser vor Feb. 2005 benutzt</u>

Blade Size Conversion: Husqvarna FS 6600 D, 3 Speed Gearbox Models
Conversión de tamaños de hojas: Modelos Husqvarna FS 6600 D, con caja de marchas de 3 velocidades
Conversion des tailles de disques : Husqvarna FS 6600 D, boîte de transmission à 3 vitesses
Sägeblatt-Umrüsttabelle: Husqvarna FS 6600 D, Modelle mit 3-Gang-Getriebe
Bladgrootteconversie: Husqvarna FS 6600 D, tandwielkastmodellen – 3 snelheden
Conversione dimensioni disco: Husqvarna FS 6600 D, modelli con trasmissione a 3 velocità
Tabela de conversão dos tamanhos das lâminas: Husqvarna FS 6600 D, Modelos de Caixa de Engrenagens de 3 Velocidades
Konvertera bladstorlek: Husqvarna FS 6600 D, Modeller med tre växlar



<table>
<tr><th rowspan="2">Convert From Size
Convertir de
Depuis la taille
Umbau von
Conversie van
Convertire da
Converter de
Konvertera från</th><th colspan="4">Convert TO Size / Convertir al tamaño / jusqu'à la taille / Umbau auf Größe
Conversie naar / Convertire in / Converter para o Tamanho / Konvertera till storlek</th></tr>
<tr><th>14-26“
(350mm-650mm)

FS 6600 D</th><th>18-30“
(450mm-750mm)

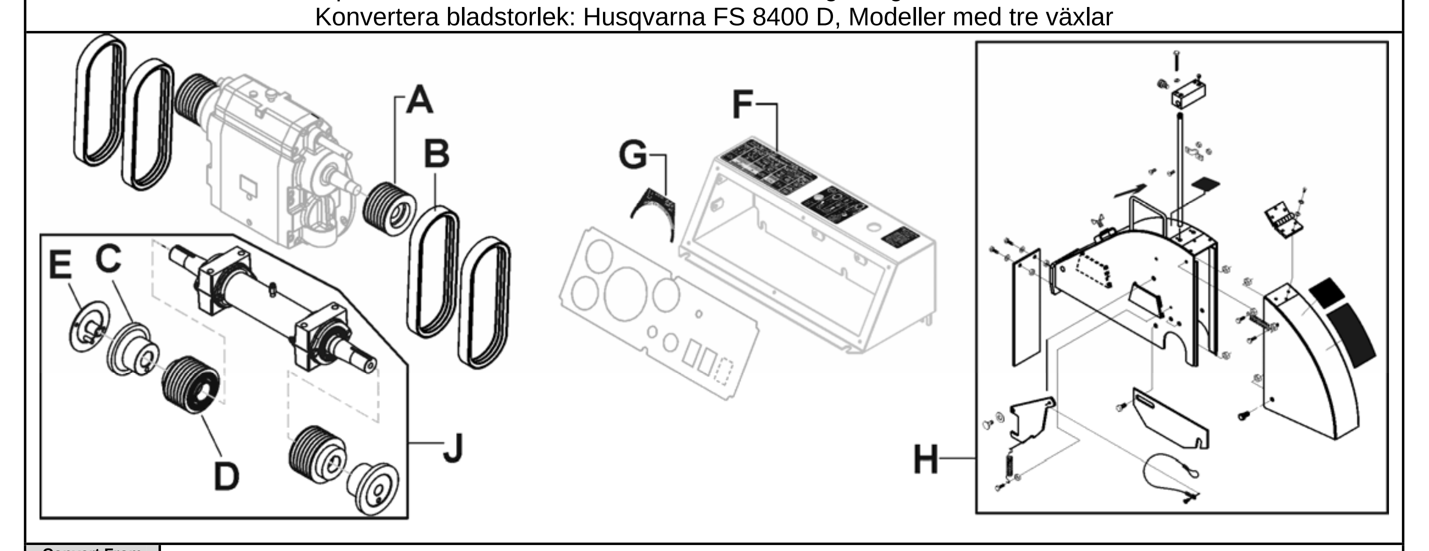
FS 6600 D</th><th>20-36“
(500mm-900mm)

FS 6600 D</th><th>26-42“
(650mm-1000mm)

FS 6600 D</th></tr>
<tr><td>14-26“
(350mm-650mm)</td><td>---------</td><td>A = 542 19 18-95 (2X)
B = 541 20 08-47 (4X)
C = 541 20 68-88 (2X)
D = 542 19 88-66 (2X)
E = 542 16 63-07
F = 504 11 98-08
G = 542 20 65-48
H = 542 19 81-65
J = 504 82 70-01</td><td rowspan="2">A = 542 19 18-95 (2X)
B = 541 20 08-47 (4X)
C = 542 19 88-64 (2X)
D = 542 19 88-58 (2X)
E = 542 16 32-72
F = 504 11 98-09
G = 542 20 65-49
H = 542 19 81-66 +
542 19 96-98
J = 504 82 70-03</td><td rowspan="3">A = 542 19 18-95 (2X)
B = 504 11 97-01 (4X)
C = 542 19 93-17 (2X)
D = 542 19 88-65 (2X)
E = 542 19 93-78
F = 504 11 98-02
G = 504 11 98-01
H = 504 55 83-01
J = 504 82 70-04</td></tr>
<tr><td>18-30“
(450mm-750mm)</td><td rowspan="3">A = 542 16 63-65 (2X)
B = 541 20 08-47 (4X)
C = 542 20 62-02 (2X)
D = 542 19 88-66 (2X)
E = 542 16 31-72
F = 504 11 98-07
G = 542 20 65-47
H = 542 19 81-64
J = 504 82 70-02</td><td>---------</td></tr>
<tr><td>20-36“
(500mm-900mm)</td><td rowspan="2">A = 542 19 18-95 (2X)
B = 541 20 08-47 (4X)
C = 541 20 68-88 (2X)
D = 542 19 88-66 (2X)
E = 542 16 63-07
F = 504 11 98-08
G = 542 20 65-48
H = 542 19 81-65
J = 504 82 70-01</td><td>---------</td></tr>
<tr><td>26-42“
(650mm-1000mm)</td><td>A = 542 19 18-95 (2X)
B = 541 20 08-47 (4X)
C = 542 19 88-64 (2X)
D = 542 19 88-58 (2X)
E = 542 16 32-72
F = 504 11 98-09
G = 542 20 65-49
H = 542 19 81-66 +
542 19 96-98
J = 504 82 70-03</td><td>---------</td></tr>
</table>

[FS6600 Speed Chart (07-11-2007).doc]

Blade Size Conversion: Husqvarna FS 8400 D, 3 Speed Gearbox Models
Conversión de tamaños de hojas: Modelos Husqvarna FS 8400 D, con caja de marchas de 3 velocidades
Conversion des tailles de disques : Husqvarna FS 8400 D, boîte de transmission à 3 vitesses
Sägeblatt-Umrüsttabelle: Husqvarna FS 8400 D, Modelle mit 3-Gang-Getriebe
Bladgrootteconversie: Husqvarna FS 8400 D, tandwielkastmodellen – 3 snelheden
Conversione dimensioni disco: Husqvarna FS 8400 D, modelli con trasmissione a 3 velocità
Tabela de conversão dos tamanhos das lâminas:
Husqvarna FS 8400 D, Modelos de Caixa de Engrenagens de 3 Velocidades
Konvertera bladstorlek: Husqvarna FS 8400 D, Modeller med tre växlar



<table>
<tr><th rowspan="2">Convert From Size
Convertir de
Depuis la taille
Umbau von
Conversie van
Convertire da
Converter de
Konvertera från</th><th colspan="4">Convert TO Size / Convertir al tamaño / jusqu’à la taille / Umbau auf Größe
Conversie naar / Convertire in / Converter para o Tamanho / Konvertera till storlek</th></tr>
<tr><th>18-30“
(450mm-750mm)

FS 8400 D</th><th>20-36“
(500mm-900mm)

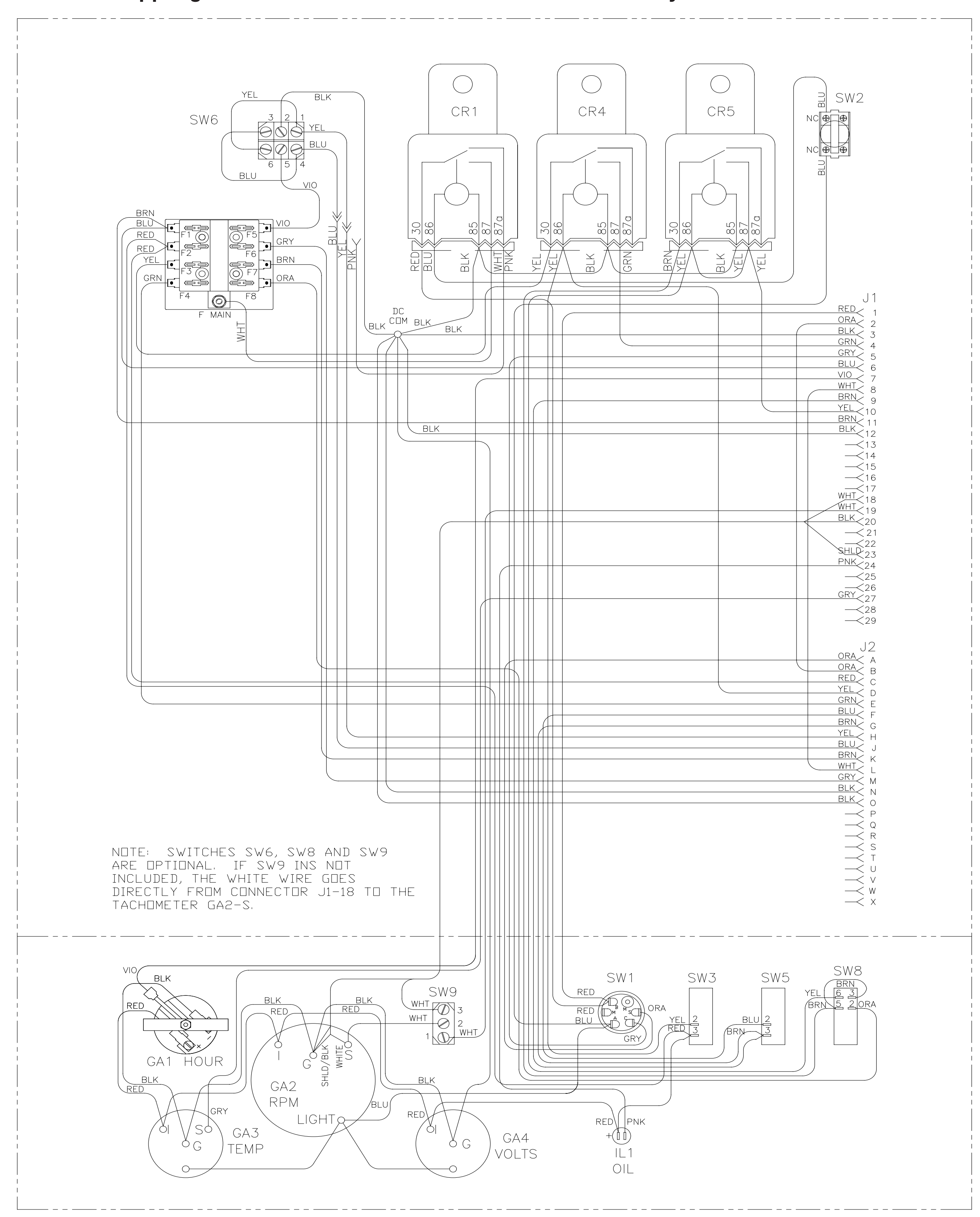
FS 8400 D</th><th>26-42“
(650mm-1000mm)

FS 8400 D</th><th>30-48“
(750mm-1200mm)

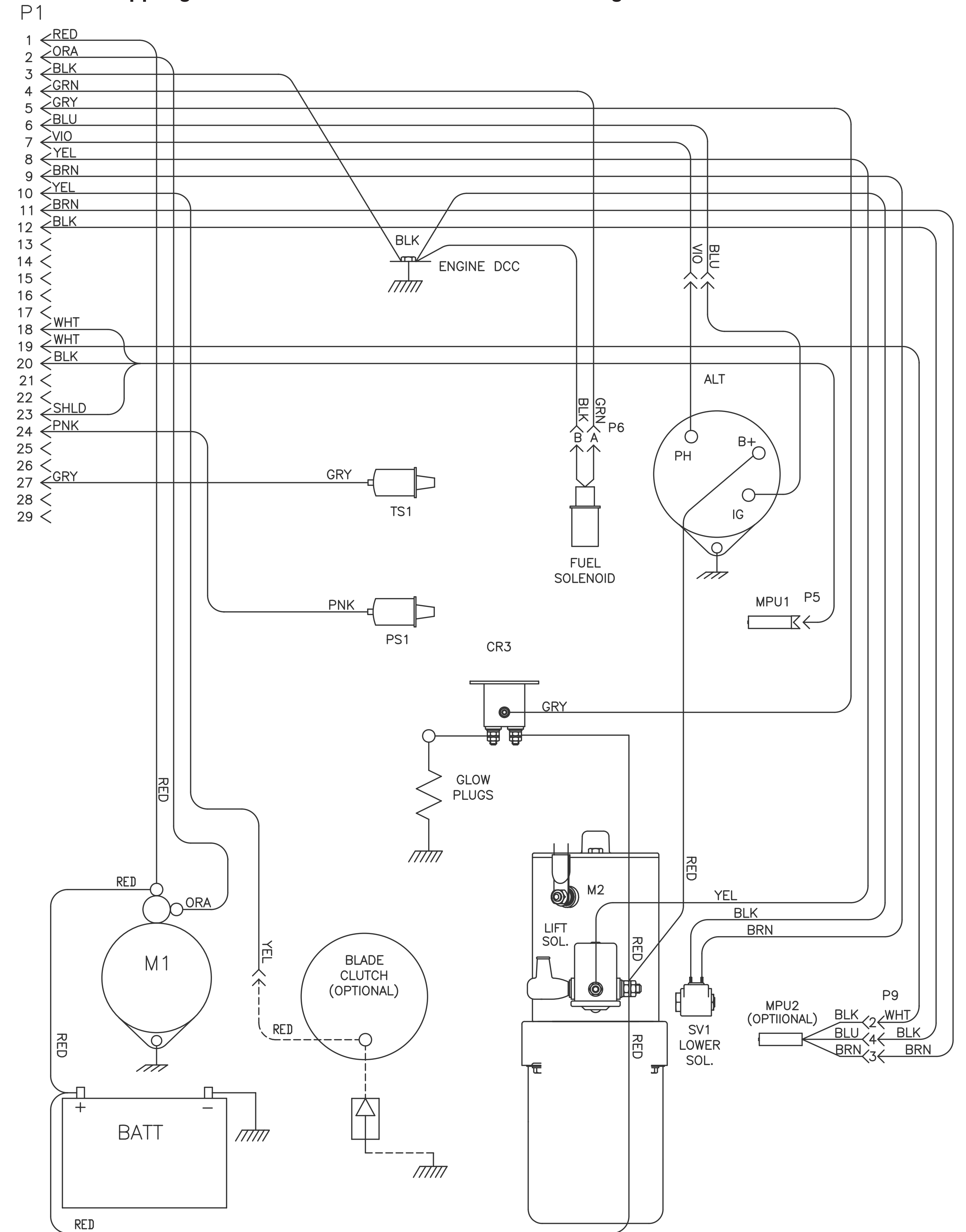
FS 8400 D</th></tr>
<tr><td>18-30“
(450mm-750mm)</td><td>---------</td><td>A = 542 19 95-31 (2X)
B = 541 20 11-18 (4X)
C = 542 19 88-64 (2X)
D = 542 19 95-34 (2X)
E = 542 16 32-72
F = 504 11 98-09
G = 542 20 65-49
H = 542 19 81-66 +
542 19 96-98
J = 504 82 70-06</td><td rowspan="2">A = 542 19 95-31 (2X)
B = 504 11 97-03 (4X)
C = 542 19 93-17 (2X)
D = 542 19 95-35 (2X)
E = 542 19 93-78
F = 504 11 98-02
G = 504 11 98-01
H = 504 55 83-01
J = 504 82 70-07</td><td rowspan="3">A = 542 19 95-31 (2X)
B = 541 20 11-15 (4X)
C = 542 19 93-31 (2X)
D = 542 19 95-36 (2X)
E = 542 19 19-43
F = 504 11 98-05
G = 504 11 98-04
H = 542 16 69-32 +
541 20 84-35
J = 504 82 70-08</td></tr>
<tr><td>20-36“
(500mm-900mm)</td><td rowspan="3">A = 542 19 95-31 (2X)
B = 541 20 11-18 (4X)
C = 541 20 68-88 (2X)
D = 542 19 95-33 (2X)
E = 542 16 63-07
F = 504 11 98-08
G = 542 20 65-48
H = 542 19 81-65
J = 504 82 70-05</td><td>---------</td></tr>
<tr><td>26-42“
(650mm-1000mm)</td><td rowspan="2">A = 542 19 95-31 (2X)
B = 541 20 11-18 (4X)
C = 542 19 88-64 (2X)
D = 542 19 95-34 (2X)
E = 542 16 32-72
F = 504 11 98-09
G = 542 20 65-49
H = 542 19 81-66 +
542 19 96-98
J = 504 82 70-06</td><td>---------</td></tr>
<tr><td>30-48“ **
(750mm-1200mm)</td><td>A = 542 19 95-31 (2X)
B = 504 11 97-03 (4X)
C = 542 19 93-17 (2X)
D = 542 19 95-35 (2X)
E = 542 19 93-78
F = 504 11 98-02
G = 504 11 98-01
H = 504 55 83-01
J = 504 82 70-07</td><td>---------</td></tr>
</table>

[FS8400 Speed Chart (07-11-2007).doc]

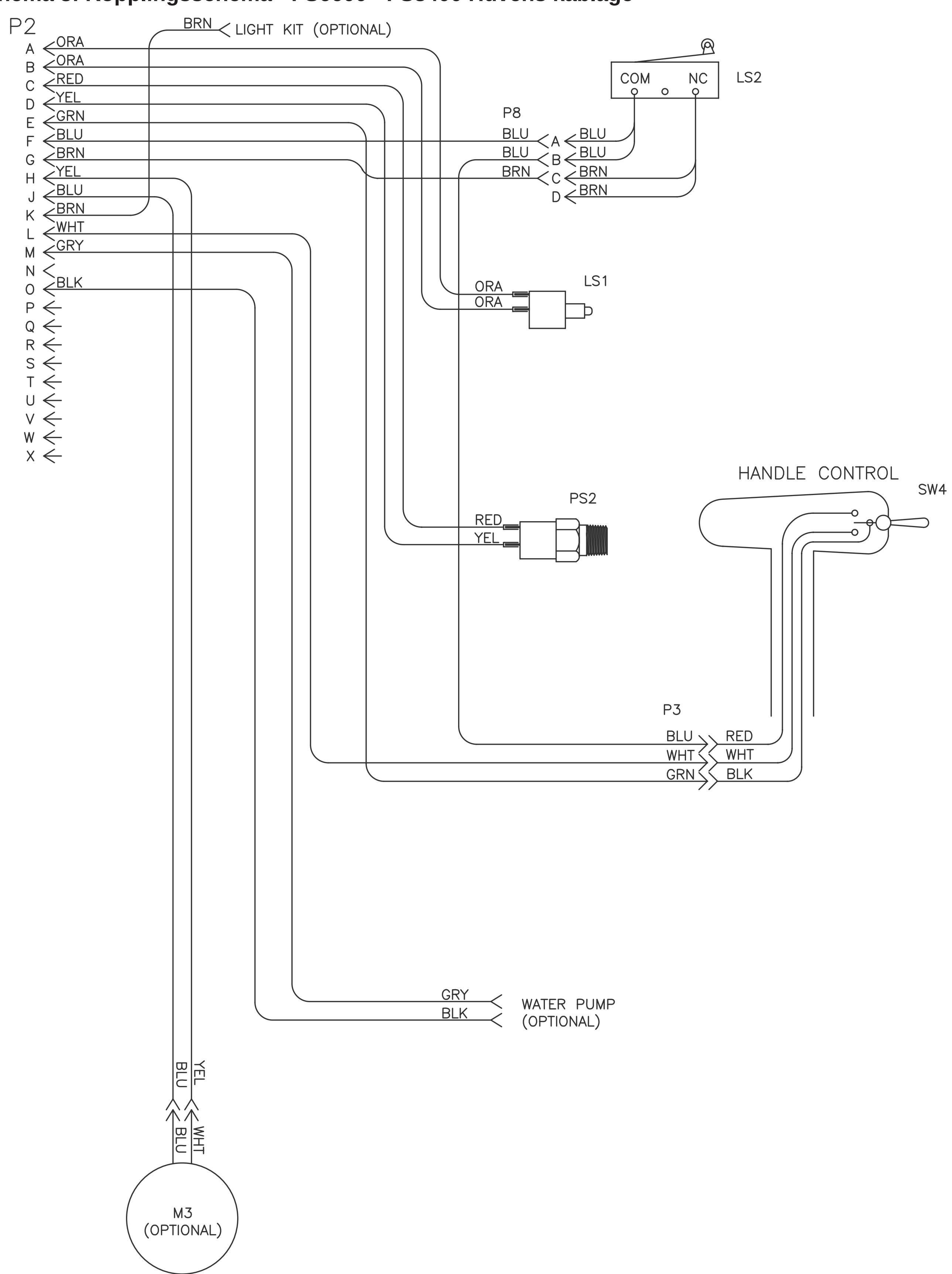
Durchmesserdiagramm 1: Verdrahtung - FS6600 - FS8400 Instrumenten- und Steuerkasten
Schema 1: Bedradingschema voor instrumenten- en bedieningspaneel van FS6600 - FS8400
Diagramma 1: Schema dei collegamenti elettrici - FS6600 - FS8400 Scatola degli strumenti e di controllo
Diagrama 1: Diagrama de fiação – Caixa de controle e instrumentos dos modelos FS6600 - FS8400
Schema 1: Kopplingsschema - FS6600 - FS8400 Instrument- och styrlåda



Durchmesserdiagramm 2: Verdrahtung - FS6600 - FS8400 Motorverdrahtung
Schema 2: Bedradingschema voor motor van FS6600 - FS8400
Diagramma 2: Schema dei collegamenti elettrici - FS6600 - FS8400 Collegamenti elettrici del motore
Diagrama 2: Diagrama de fiação – Fiação do motor dos modelos FS6600 - FS8400
Schema 2: Kopplingsschema - FS6600 - FS8400 Motorns kablage

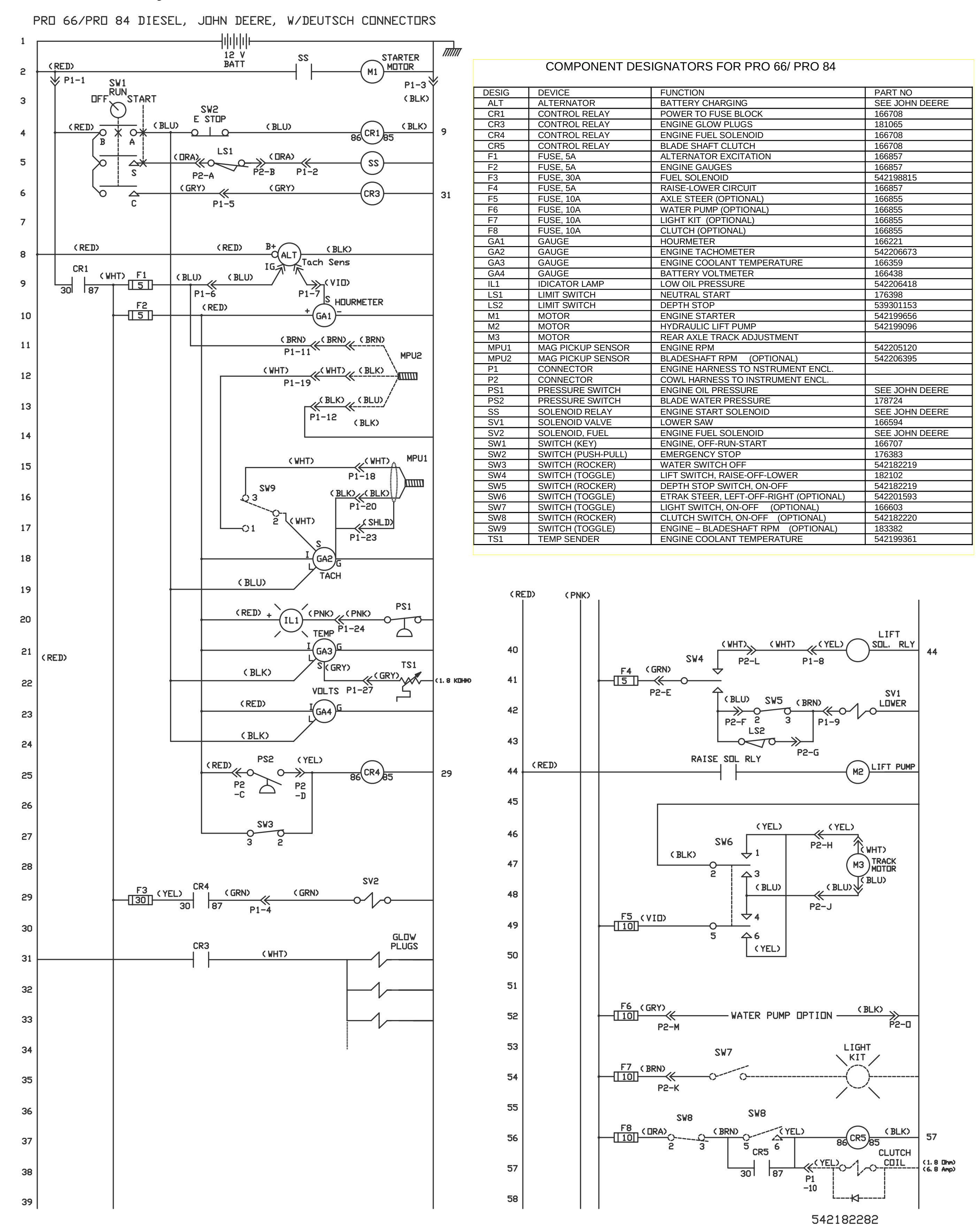


Durchmesserdiagramm 3: Verdrahtung - FS6600 - FS8400 Schutzkappenverdrahtung
Schema 3: Bedradingschema voor kap van FS6600 - FS8400
Diagramma 3: Schema dei collegamenti elettrici - FS6600 - FS8400 Collegamenti elettrici della cappottatura
Diagrama 3: Diagrama de fiação – Fiação da cobertura dos modelos FS6600 - FS8400
Schema 3: Kopplingsschema - FS6600 - FS8400 Huvens kablage



NOTIZEN:
AANTEKENINGEN:
NOTE:
NOTAS:
ANTECKNINGAR:

Diagramm 4: Leiterdiagramm - FS6600 - FS8400 Elektrosystem
Schema 4: Ladderdiagram voor elektrisch systeem van FS6600 - FS8400
Diagramma 4: Diagramma ladder – Componenti elettrici FS6600 - FS8400
Diagrama 4: Diagrama Ladder – Instalação elétrica dos modelos FS6600 - FS8400
Schema 4: Linjeschema - FS6600 - FS8400 El



COMPONENT DESIGNATORS FOR PRO 66/ PRO 84

DESIG	DEVICE	FUNCTION	PART NO
ALT	ALTERNATOR	BATTERY CHARGING	SEE JOHN DEERE
CR1	CONTROL RELAY	POWER TO FUSE BLOCK	166708
CR3	CONTROL RELAY	ENGINE GLOW PLUGS	181065
CR4	CONTROL RELAY	ENGINE FUEL SOLENOID	166708
CR5	CONTROL RELAY	BLADE SHAFT CLUTCH	166708
F1	FUSE, 5A	ALTERNATOR EXCITATION	166857
F2	FUSE, 5A	ENGINE GAUGES	166857
F3	FUSE, 30A	FUEL SOLENOID	542198815
F4	FUSE, 5A	RAISE-LOWER CIRCUIT	166857
F5	FUSE, 10A	AXLE STEER (OPTIONAL)	166855
F6	FUSE, 10A	WATER PUMP (OPTIONAL)	166855
F7	FUSE, 10A	LIGHT KIT (OPTIONAL)	166855
F8	FUSE, 10A	CLUTCH (OPTIONAL)	166855
GA1	GAUGE	HOURMETER	166221
GA2	GAUGE	ENGINE TACHOMETER	542206673
GA3	GAUGE	ENGINE COOLANT TEMPERATURE	166359
GA4	GAUGE	BATTERY VOLTMETER	166438
IL1	IDICATOR LAMP	LOW OIL PRESSURE	542206418
LS1	LIMIT SWITCH	NEUTRAL START	176398
LS2	LIMIT SWITCH	DEPTH STOP	539301153
M1	MOTOR	ENGINE STARTER	542199656
M2	MOTOR	HYDRAULIC LIFT PUMP	542199096
M3	MOTOR	REAR AXLE TRACK ADJUSTMENT	
MPU1	MAG PICKUP SENSOR	ENGINE RPM	542205120
MPU2	MAG PICKUP SENSOR	BLADESHAFT RPM (OPTIONAL)	542206395
P1	CONNECTOR	ENGINE HARNESS TO NSTRUMENT ENCL.	
P2	CONNECTOR	COWL HARNESS TO INSTRUMENT ENCL.	
PS1	PRESSURE SWITCH	ENGINE OIL PRESSURE	SEE JOHN DEERE
PS2	PRESSURE SWITCH	BLADE WATER PRESSURE	178724
SS	SOLENOID RELAY	ENGINE START SOLENOID	SEE JOHN DEERE
SV1	SOLENOID VALVE	LOWER SAW	166594
SV2	SOLENOID, FUEL	ENGINE FUEL SOLENOID	SEE JOHN DEERE
SW1	SWITCH (KEY)	ENGINE, OFF-RUN-START	166707
SW2	SWITCH (PUSH-PULL)	EMERGENCY STOP	176383
SW3	SWITCH (ROCKER)	WATER SWITCH OFF	542182219
SW4	SWITCH (TOGGLE)	LIFT SWITCH, RAISE-OFF-LOWER	182102
SW5	SWITCH (ROCKER)	DEPTH STOP SWITCH, ON-OFF	542182219
SW6	SWITCH (TOGGLE)	ETRAK STEER, LEFT-OFF-RIGHT (OPTIONAL)	542201593
SW7	SWITCH (TOGGLE)	LIGHT SWITCH, ON-OFF (OPTIONAL)	166603
SW8	SWITCH (ROCKER)	CLUTCH SWITCH, ON-OFF (OPTIONAL)	542182220
SW9	SWITCH (TOGGLE)	ENGINE – BLADESHAFT RPM (OPTIONAL)	183382
TS1	TEMP SENDER	ENGINE COOLANT TEMPERATURE	542199361

Diagramm 4: Leiterdiagramm - FS6600 - FS8400 Elektrosystem
Schema 4: Ladderdiagram voor elektrisch systeem van FS6600 - FS8400
Diagramma 4: Diagramma ladder – Componenti elettrici FS6600 - FS8400
Diagrama 4: Diagrama Ladder – Instalação elétrica dos modelos FS6600 - FS8400
Schema 4: Linjeschema - FS6600 - FS8400 El

DESIG	DEVICE	FUNCTION	PART NO
ALT	ALTERNATOR	BATTERY CHARGING	SEE JOHN DEERE
CR1	CONTROL RELAY	POWER TO FUSE BLOCK	166708
CR3	CONTROL RELAY	ENGINE GLOW PLUGS	181065
CR4	CONTROL RELAY	ENGINE FUEL SOLENOID	166708
CR5	CONTROL RELAY	BLADE SHAFT CLUTCH	166708
F1	FUSE, 5A	ALTERNATOR EXCITATION	166857
F2	FUSE, 5A	ENGINE GAUGES	166857
F3	FUSE, 30A	FUEL SOLENOID	542198815
F4	FUSE, 5A	RAISE-LOWER CIRCUIT	166857
F5	FUSE, 10A	AXLE STEER (OPTIONAL)	166855
F6	FUSE, 10A	WATER PUMP (OPTIONAL)	166855
F7	FUSE, 10A	LIGHT KIT (OPTIONAL)	166855
F8	FUSE, 10A	CLUTCH (OPTIONAL)	166855
GA1	GAUGE	HOURMETER	166221
GA2	GAUGE	ENGINE TACHOMETER	542206673
GA3	GAUGE	ENGINE COOLANT TEMPERATURE	166359
GA4	GAUGE	BATTERY VOLTMETER	166438
IL1	IDICATOR LAMP	LOW OIL PRESSURE	542206418
LS1	LIMIT SWITCH	NEUTRAL START	176398
LS2	LIMIT SWITCH	DEPTH STOP	539301153
M1	MOTOR	ENGINE STARTER	542199656
M2	MOTOR	HYDRAULIC LIFT PUMP	542199096
M3	MOTOR	REAR AXLE TRACK ADJUSTMENT	
MPU1	MAG PICKUP SENSOR	ENGINE RPM	542205120
MPU2	MAG PICKUP SENSOR	BLADESHAFT RPM (OPTIONAL)	542206395
P1	CONNECTOR	ENGINE HARNESS TO NSTRUMENT ENCL.	
P2	CONNECTOR	COWL HARNESS TO INSTRUMENT ENCL.	
PS1	PRESSURE SWITCH	ENGINE OIL PRESSURE	SEE JOHN DEERE
PS2	PRESSURE SWITCH	BLADE WATER PRESSURE	178724
SS	SOLENOID RELAY	ENGINE START SOLENOID	SEE JOHN DEERE
SV1	SOLENOID VALVE	LOWER SAW	166594
SV2	SOLENOID, FUEL	ENGINE FUEL SOLENOID	SEE JOHN DEERE
SW1	SWITCH (KEY)	ENGINE, OFF-RUN-START	166707
SW2	SWITCH (PUSH-PULL)	EMERGENCY STOP	176383
SW3	SWITCH (ROCKER)	WATER SWITCH OFF	542182219
SW4	SWITCH (TOGGLE)	LIFT SWITCH, RAISE-OFF-LOWER	182102
SW5	SWITCH (ROCKER)	DEPTH STOP SWITCH, ON-OFF	542182219
SW6	SWITCH (TOGGLE)	ETRAK STEER, LEFT-OFF-RIGHT (OPTIONAL)	542201593
SW7	SWITCH (TOGGLE)	LIGHT SWITCH, ON-OFF (OPTIONAL)	166603
SW8	SWITCH (ROCKER)	CLUTCH SWITCH, ON-OFF (OPTIONAL)	542182220
SW9	SWITCH (TOGGLE)	ENGINE – BLADESHAFT RPM (OPTIONAL)	183382
TS1	TEMP SENDER	ENGINE COOLANT TEMPERATURE	542199361



www.husqvarnacp.com

504 63 69-02

2008-02 Printed In U.S.A.